# Wiesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatts Cans". wöchentlich o

12 Ausgaben.

Augeigen-Preis für die Zeife: 15 Big, für derfiche Augeigen im "Arbeitsmarft" und "Meiner Augeigen" in einberdicher Gabbern: Weis, in bason abweichender Sahrmelligenag, indie für alle übeigenachtlichen Angeigen; 30 Big, bir alle auswirtigen Engeigen; I M. für denliche Reflamen; I We. für antwektigen Reflamen. Genge, belbe, brietel und vierzei Geiten, baudenfend, nach befanderer Berechtung.— Bei wiederholter Anfinahme unveränderter Angeigen in furzen Freichenrammen entsprechender Kuchtes. Begings-Poris für beibe Musgaben: W Big monatlich, M. L.— viertelijderlich burch ben Berlog Bewoglesse II. ohne Beingerfebn. M. 3.— viertelijderlich burch alle beutichen Gostunstalten, anöldließtich Bestellgeid. — Begingd-Beitellungen nehmen außenden entgegen: in Wiesbaden bie Fweigfelle Gis-manckung 18, ienne die Ausgabestellen in ollen Teilen der Sadet; in Beiderlich bie bertrigen Ausgabestellen und im Scheingan die betrestenden Tagblatt-Ardger.

Ungelgen-Munahmer Bur bie Uhenb-Antg. bis 10 Uhr. Berliner Schriffleitung bes Biesbabener Zagblatto: Berlin-Bilmeroborf Günhelftr. 66, Fernfor. : Amt Uhland 450 u. 451. Zogen und Polhen wird feine Genobr fibernommen.

Freitag, 2. Juli 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 301. . 63. Jahrgang.

## Die Junibeute im Osten. 219695 Gefangene, 100 Geschütze, 416 Maschinengewehre.

## Lipa gestürmt!

Der Tagesbericht vom 1. Juli.

W.T.B. Großes Sauptquartter, I. Juli. (Mantlich.)

Westlicher Kriegsschauplat.

Erfolgreicher Sortgang der Kämpfe bei Arras. Seindliche Glieger bombardieren Seebrugge und Brügge.

Rordlich von Arras nehmen die Rampfe um die Graben unter andauernden Artilleriegesechten einen für uns gunftigen Gortgang.

In ber Champague, fuboitlich won Reims,

Auf den Dashohen und in ben Bogefen

fanden nur lebhafte Artilleriefampfe ftatt. Feindliche Flieger warfen Bomben auf Gee. brugge und Brugge, ohne militarifden Schaben anguriditen.

Besticher Kriegsschauplatz.

Die Lage ift unberanbert. Die Junibente beträgt 2 Fahren, 25 695 Ge-fangene, barunter 121 Offiziere, 7 Geschütze, 6 Minen-werfer, 52 Majdimengewehre, 1 Flugzeng, auferbem gablreiches Material.

Südöftlicher Uriegsschauplas.

Die Armeen Linfingen und Machensen in scharfem Dordringen auf der gangen Linie. Weiteres Weichen der Ruffen auch westlich der Weichfel.

In erbitterten Kampfen haben die Truppen bes Generals v. Linfing en gestern die rustischen Stellungen öftlich ber Gnika Lipa, zwischen Kunicze und Lucgbuce, und nörbfich bon Robathu ge-fturmt. 3 Offiziere, 2328 Monn wurden gefangen genommen und 5 Mafdinengewehre erbeutet.

Auch öftlich von Lemberg find öfterreichisch-ungarifde Truppen in die feindliche Stellung eingebrumgen.

Die Armeen bes Felbmarfchalls b. Dadenfen find in weiterem Borbringen amifden bem Bug und ber Beichfel. Auch weftlich ber Weichfel weichen bie Ruffen teilweise nach hartnadigen Rampfen. Die berbundeten Truppen brangen beiberfeits ber Ra-

mienna nach. Die Gejamtbeute vom Inni der unter dem Befehl des Generals b. Linfingen, Geldmaricall b. Dadenfen und General b. 28 oh ben verbundeten Truppen beträgt 409 Offiziere, 140 650 Mann, 80 Gefchute, 268 Maichinengewehre. Oberfte Beeresleitung.

#### Der öfterreichisch = ungarische Tagesbericht

W.T.-B. Bien, 1. Infi. (Richtemtlich.) Amtlich berlautet bom 1. Juli, mittags:

#### Ruffifcher Kriegsschauplat.

Das Vordringen über die Gnila-Lipa. Jamos3 (zwischen Cholm und Tomaszow) besetzt. Die Verfolgung der Russen auf dem westlichen Weichseluser.

In Ofigaligien bauern bie Rampfe an ber Gnila-Liba und im Manme öftlich Lemberg fort. Unfere Eruppen find an mehreren Stellen auf ben Sohen belich ber Gnila-Lipa vorgedrungen und in bie feindichen Stellungen eingebrochen. gelang es ben verbundeten Truppen, abwarts Rohathn nach erbitterten Rampfen bas Dfinfer ju gewinnen.

An bem Dnjeftr herricht volltommen Rube. Im Omeligebiet bes Biepra wurde Bamofg befett. Die Sohen nordlich ber Zanem-Riederung wurden in ihrer gangen Ausbehnung in Befit ge-

Befflich ber Beichfel jolgen unfere Truppen bem

meidenben Gegner bis Tarlow.

Ruffifche Stellungen öftlich der Gnila= | pft al zien fampfenden verb und eten Eruppen | beträgt im Juni 521 Offiziere, 194 000 Mann, 93 Ge. fduite, 364 Majdauengewehre, 78 Munitionswagen, 100 Relbbahutvagen.

#### Italienischer Kriegsschauplatz: neue ichwere Derlufte der Italiener bei gescheiterten Augriffen.

Der gestern undmittag bon mehreren feind-lichen Infanteriedivifionen erneuerte allgemeine Angriff gegen unfere Stellungen am Rande des Blateaus von Doberbo murbe überall unter ich we. ren Berinften ber Staliener abgeschlagen. Der hamptftof bes Teinbes richtet fich gegen bie Front Sagrado Monte Cofich, nordoftlich von Monfalcone. Bei Sels und Bermegliano drangen die Italiener in nuferen vordersten Groben ein. Gegenangriffe unferer tapferen Infanterie warfen jedoch den Frind wie der in das Zal gurud. Die Sange bes Momte Cofich find mit italienifden Leiden bebedt. Gin abende eingesetzter Borstoßt gegen die Dobe dittich Monfalcone, ein Angriff nordöstlich Sagrado und wehrere fleinere Borsissie gegen den Görzer Beiscenkopf brachen gleichfalls gujammen. Rach biejer Rieberlage des Teinbes trat Rube ein. Gehobener Sfrumung find unfere unerichüterlichen Truppen in fest em Besit aller ihrer Stellungen gu nenem Rampf bereit.

Am nördlichen 3 fon 30 - Abschnitt und an ber Rurntner Grenge hatt bas Geffinitfeuer an.

Der Stellvertreter bes Chejs bas Generalfinbs: b. Sofer, Feldmarichalleutnant.

#### Eine Schandtat ruffifcher Sofdaten.

W. T.B. Men, 1. Juli. (Richtamflich.) Aus bem Kriegsprechequarfter wird gemeldet: Die Lügenpresse der Emente, die immer beseit ist, ersundene Ersolge unserer Gegner zu fchiloern, fann auch beharrfich fchweigen, wenn cs berbrecherische Bergänge banbeit, die bor Briensbeginn uoch vAferreditstedrig waren Immer wieder wurden Ruffengeenel abgelengnet, offenfanbig gewoebene verbrecherische Handlungen solder Goldatesta aber beschönigt. Rum wird wieder ein Fall befommt, der in feiner Sche at h. lichteil vielleicht einzig bafieht und ber weiten Offentlichfeit aur Renutris fommen muß. Anlählich bes Gefechtes bei Receased and 10. Juni norblidy Theremotily blieben give dwerverwundebe ofterreichtiche Coldaten Helde liegen. Die Maranczer Basernbevöllerung nahm lich ber Bertrumbeten an und beachte fie in eine Scheune. Die Muffen funben bie Schwerverminbeten, gunbeten bie Scheune an und ichoffen auf die Bewolferung, Die gum Die Ruffen blieben fo fa Sölden berbeizilie Brambftelle, bis bie Cheme gang niebergebrannt und die Goldaten verfohlt waren.

Bum Appell bes Baren an fein Bolf.

Berfin, 1. Inli. (Ktr. Bln.) Jur Barenerflärung über die Fortführung des Krieges beiht es im "B. T.": Diefe Stundgebung geigt, wie man in Stuffland einfilmeilen bon bem Gebenfen eines Friedensichluffes entfernt ift und wie unguberläffig die vielfach verbreiteten, gumeift aus flandinavischen Kaffeehäusern flammenden Meldungen waren die von einer wachsenden Friedensitimmung am Barenhofe und allgemein in Ruhland wiffen wollten. Die beutschen und österreichisch-ungarischen Seere werden diese Rundgebung mit der allgemeinen Rundgebung beantworten, indem fie fortfehren, bas "unbefiegbare Ruftfand

#### Ju ben Deutschenpogromen in Moshau.

W. T.-B. Stoffpolm, 1. Inli. (Nichtamtlich.) Aber Die Deutschen-Bogrome in Mobian, bie "Strensta Dogblobet" melbet, bie ben bem Generalgonverneur ausvelaffene Ofternacht" genannt, wird noch befannt, bog die Moslaner Truppen fich geweigert hatten, auf bie Menge gu ichiefen und anderes Willtar aus anderen Garnifonen berbeigeholt werden mußte. Me eine Folge der Ereignisse in Mosfon wird der Aufichub der bereits beschloffenen Ginberufning ber gweiten Rabegoric des Landiturms bezeichnet.

#### Die erlogenen ruffifden Behauptungen von deutscher Granfamueit.

W. T.-B. Berlin, 1 Juli. (Richtamtlich.) Die "Norda Die Gesamtbeute der unter dem öster- Alla Zig. ichreibt: "Eine Antwort an den ruffischen Gene- lungen in der Schweiz serustebt, gewilgt dem Bereichtschen Diefen Bereichtschen Diefen Bereichtschen Diefen Bereichtschen Bereichtsche Bereichtsche Bereichtsche Bereichtsche Bereichtsche Bereichtsche Bereichtsche Be

verüften Granfamseiten seien zu zahlreich, unr eine Fest-stellung von Eugelheiten zuzusassen. Das ist eine solche Berle umb ung bes bentiden Seeres und eine ebenie bequeme, wie loere Endrede zur Berbeckung infolge von Mangel an Beweismaterial. Die russische Herrebleitung wird daher aufpeforbert, für jeden einzelnen galf Ort, Beit und ioninge Gingelheiten mitzuteilen. Bisber bet fich freilich noch jede rinfische Zeitungsmelbung über bie deutschen Geonelisten, faveit Comittingen überhaupt möglich masen, als plumpe Lüge erwiejen. Gelbit die vom Ministerrat für die ruffisse Unicesachungskommission zur Festsekung beutscher Kriegsrechtswerftöhe ausgesehten 75000 Rubef hoben bisher milt genügt, auch nur für einen Fall Bewenje zu erbringen.

#### König Ludwig in Przemnsl.

W.T.-B. Bien, 1. Juli. (Richamtlich.) Mus dem Kriegspeessenarter wind gemesset: König Land-wig bon Bapern besichtigte om 28. Juni, var-mittags, Brzempšl. Bor allem interesserte sich Majestät für jene Werfe der Kordsfront, welche seinerzeit von bazerischen Truppen mit stilmnender Hand nach außerordentlich wirkomer Artilleriedorbereitung genommen worden maren. Um 1 Uhr 30 nachmittags beeließ der König Przempsi und fuhr in den Standort des Generalfeidusoricholis v. Blodenien, um diesem persönlich zu seiner Besörderung zu begfünden wünschen Um 6 Uhr nochmittags traf der König mit Gesolge, unter dem sich auch der bauerische General-oberst Freiherr v. Ereß v. Kressenstein befond, in Lemberg beim Hotel George ein. Der König wurde vom Kommandanten der K. und K. 2. Armes General der Ravallerie v. Bochm-Emnolli mit dem Stab empfangen. Majesiät gernste zunächt, General v. Bochn-Ennelli zum Erfolge von gongem Gerzen zu beglückviinschen und die Offiziere des Stades durch Ansbrachen ausgujeichnen. Sierani besichtische der Mönig die Einen-kompagnie, welche von einem der Wiener Landsnehrregimenter gestellt war, die an den keämpsen um die Berke der Bestfront Lembergs bervorragenden Anteil genommen hatten. Das Aussehen, die Hallmag fewie der Borbeimarich der weitergebrüumten Tumpben befriedigte den König gunz amerordenklich. Rach der Defilierung empfing der König die Bidiffundbiomice, die Geistlichkeit und die Stadwertreiung Lembergs. Um 7 Uhr abends nahm der König im Hotel George Essen ein. Er verlieb dem Ammeesommondanden bon Boehm - Ermolli das Groß-Kreisz des baverischen Missianverdienstordens mit Schwertern und Generalitabidiej ber Armee Generalmajor Dr. Bardolff die 2. Maffe des boverifchen Militärverdienstordens mit Stern und Schwertern.

## Grundlose Friedensgerüchte.

Es läßt fich nicht verhindern, daß immer wieder Geriichte von Friedensbemühungen auftauchen, mit denen politische deutsche Bersonlichkeiten in irgendeine Berbindung gebracht werden. Je dumfler und unbestimmter die betreffenden Andentungen lauten, defto größer fann ihre Wirfung fein, weil ja nichts Greifbares gefagt wird, das sich einsach zuwückweisen ließe, sondern gerade die geheimnisvolle Einfleidung fichert folchen Gerückten die Möglickeit, Eindruck zu machen. Ms die "R. A. B." vor furzem außeinandersetzte, wie windig es mit den Angaben über mittelbare oder mmittelbare Friedensangebote unserer Feinde bestellt fei, fonnte fie mobl eine Unwehrbeit totschlagen, aber fie founte nicht zugleich bewirfen, daß andere Univergrbeiten oder Gerüchte von gleicher Grundlofigfeit umd trottem erbeblicher Bähigfeit auftauchten oder sich am Beben erhalten. So fieht man denn gewiffe Geberdenfpaher wieder am Berte, die den Argwohn anregen möchten, daß trot bestimmter Bestreitung durch halbamtliche Stellen doch etwas Babres an der Behandtung fein könnte, es murden denmachft in der Schweig neben "verschiedenen politischen Berfonlichfeiten" des Dreiverbandes and folde der Bentralmächte eintzeffen, um nach einer Anregung des Bräfidenten Bilfon underbindliche Besprechungen fiber die Grundlagen einer Friedenskonferenz anzufnüpfen. Die Berficherung, daß unsere Regierung den geplanten Berhand-

siderung selbst kann und will er natürlich nicht befritteln, aber die Mitteilung beunruhigt ihn, daß an jener Bespreckung immerhin "politische Bersönlich-keiten" der Zentralmächte teilnehmen werden. Run gut, so mögen sie es tun. Wir wissen nur nicht, wie es die Regierung weiter anstellen soll, den hart näckt-gen 3 weistern die Überzeugung beizubringen, daß lie schlechterdings mit all dem nichts zu tun habe. Die verantwortlichen Stellen haben es ems men ichon so oft gemug wissen lassen, daß es an Unfug grenzt, wenn sie stets von neuem in das Getriebe einer durch feine ernstere politische Berantwortlichkeit beschwerten Machenschaft für einen vorzeitigen Daran foll und darf Frieden beineingezogen werben. man sich halten, aber die Wortsihrer eines auf die Daner gefährlichen Mistromens tun das nicht. Sie nidgen von den beste ihre Beweggründen geleitet sein, in Bahrheit dient ihre Tätigkeit nicht dazu, amsere Stellung zu besestigen. Wenn es irgend durchfilhmar wäre, konnte man nichts Dringenderes wiinschen, als daß die Redereien über einen Friedensschluß völlig aus der Breffe verichwinden mögen. Selbst wenn die umlaufenden Gerüchte ablehnend besprochen werden, bleibt in Anbetracht der Methode, mit der das geschieht, leider manchmal etwas hängen, und so mocht sich eine nicht obne Besorgnis mahrzu-nehmende Unsicherheit in der öffentlichen Weinung breit, deren Hamptschaden darin besteht, daß das Bertrauen auf die unbedingte Ent. ichieben beit unferer Bolitit mindeftens im Musiand erschüttert werden umft. Wir brauchen aber die unerschütterliche und einmütige Gewißheit, daß wir es der Reichsleitung schwidig sind, an ibre Festigkeit und ihren un-beugsamen Entschluß zu glauben, uns den entsprechenden Lohn für die gebrachten Opfer an sidjern. Wenn es anders ware, so ware das ein Berhänignis, es ist aber nicht anders. Wir dürfen ams durch fein Gerebe beirren laffen, wir durfen und milfen die Zuberficht haben, daß unfere Regierung keinen Frieden schließen wird, der uns nicht die "realen" Reichskangler verfündeten Bürgichaften gegen die Biederkehr frebel-hafter Angriffe gewähren wird. Ein Friede, den heute emva die Feinde andieten, könnte diese Bürgschaften nicht enthalten oder auch mir in mögliche Anssichten stellen, weil die völlige Rieder-gwingung des Bierverbandes doch noch nicht gelungen ist. Aum haben uns aber die Feinde noch gar nicht den Frieden angeboten. Warum also das fortwährende Tüfteln und Worteflauben, wie es mistronische Federn mit einer sür bessere Zwede zu venwendenden Fähigseit üben? Wenn unsere Erfolge im Westen denen im Often erft gleichwertig sein werden, dann werden wir ja ersahren, tras uns die englische und französische Begierung mitzuteilen bat. Bis dabin konnen wir uns im ftolgen Gefühl unferer Aberlegenheit wirklich gedulben.

#### Dom französisch-belgischen Uriegeschauplaiz.

## Die Migerfolge ber Derbundeten zwifchen Standern und Derdun.

Sameiger Berichte.

Be. Genf, 1. Juli. (Sig. Drohtbericht. Kir. Bun.) Zwischen Flandern und Berdun ersuhren die Franzosen und Engländer an mehreren wichtigen Abschnitten empfindlich e Enträusch ung en. Josises Bericht sucht über den namhaften dentschen Geländegewinn im Argonnerwald, besonders in der Rähe des vielnuskrittenen Suntes Bagattelle, mit erfünstelter Aube hindegzugleiten. (Bengleiche dazu den französischen Argesbericht. Schrift.) Die Geschofte der schweren bentischen Artillerie erreichten abermald die Berduner Kordschen Artillerie erreichten abermald die Berduner Kordschen General Hernch, wie seine Amgebung versichert, zu einem weiteren Aufschund jedes gedes geren Unternehmens die eren Unternehmens der an bernal versichert, zu einem weiteren Aufschund zehon gerbagen gereichert, zu einem weiteren Aufschund zehon gerbagen

#### Aus dem frangöfischen Bericht.

Das Gingeftanbnis eines Migerfolges in ben Argonnen.

W.T.-B. Baris, 1. Juli. (Richtamtlich.) Amtlicher Kriegsbericht von gestern abend: An den Usern der Pser und nördlich von Arras Artilleriefämpfe. Ruhiger Tag zwischen der Oise und den Argonnen. In den Argonnen awischen der Deutschen nach dreitägiger unaufhörlicher Beschiehung unsere Stellung zwischen der Straße von Binardille und dem Faur de Baris an. Sie wurden zweimal zurückeworsen. Es gelang ihnen erst bei dem dritten Angrisse, in einigen Stüden unserer Linien dei Bagatelle Fuß zw sassen. Sie wurden so nit überall nach heftigem Kampse zurückeworsen. Beschiehung auf der Front nördlich Verdun, im Walde den Ally sowie im Gebiete von Reheral.

Massenentlassung französischer Generale und Stabsofsiziere.

Gesbe Rachlässigteit im Sanitäts- und Intendanturdienkt. Br. Genf, 1. Juli. (Eig. Drahtbericht. Kir. Bln.) Wie fürzlich in der Deputiertenkanunger, so hat der Kriegsminister Millerand auch in der gestrigen Senatssitzung gelegentlich der Beratung über die Budgetzwösstel für das dritte Viertelsahr zugestanden, daß dei der Rodilsserung und zu Ansarg des Krieges in einigen Iweigen der Deeresverwätung grobe Lachkässischen und Intendanturdienft begangen wurden. Inzwischen sei aber alles gekan worden, um die Mitstände zu behaben. Er habe seine Kricht auf das strengse erfüllt und keinen Fehler mehr duschgetassen. Ausgerhald des Frombierives seine desdoch 138 Generale sowie 600 höhere Stadssoffiziere verabschieden

#### Die belgifch-hollandifche Grenze gefchloffen.

Rotterbam. 1. Juli. (Atr. Bln.) Bie aus Sluis gemeldet wird, werd die belgische Grenze wieder für anbestimmte Zeit geschlossen. Sämtliche Bässe sind eingezogen und die dofür erlogten Gebühren zurückgezahlt worden.

#### Gine beutiche Berordnung in Belgien.

W. T.-B. Brüffel, 1. Juli. (Kichtamilich.) Der Genenalgouderneur d. Bijfing erläht folgende Berondnung: Wer in h er aus fordern der Weife belg i sche Mysichen und wer, auch ohne, daß es herausfondernd wirft, Mysichen auderer, mit Dentjäkand oder seinen Berbünderen im Kureg befindlichen Ländern ausget, ausstellt oder fouft öffentlich zeigt, wurd mit einer Gelbürra fe bis 600 M. oder mit Dast dis & Wochen bestraft. Beide Strafen können auch nebeneinander verhängt everden.

## Die Leiden eines deutschen Ariegsgefangenen in Frankreich.

Mit welcher It o he i t unfere in französische Gesangenschaft geratenen Raumschaften teilweise behandelt werden, deweist wieder emmal die gerichtliche eidliche Aus-fage eines aus Frankreich ausgesieferten Schwerbermun-beien, des Kriegsfreiwilligen Friedrich Wüller vom Referde-Regiment Rr. 233. Willer wurde am 21. Oftober 1914 bei Poel-Chapelle bund einen Acvolverschuß schwer am linken Oberschenkel vernambet, nachbem er bereits verschiebene andere Berschungen erhalten halte. Der Revolverschus zerschmetterte ben Oberschenkelknochen und machte ben Mann fast rollfommen bewegungsunfähig. Bolle firnf Tage lag er obne jede Hille auf dem Schlachtfelde, die er dan einer fomzöfischen Batrourille aufgesamden und mitgenonemen murbe. Geine Deffnung, nummehr bas Ende feiner Leiben kommen zu feken, turrie graufam getäuscht. Die Patronille verbrachte ihn in einen framgöftschen Schützengraben, der unter beutschem ArtiNeviesewer lag. Der amvesende französische Korporal Ref tha auf die vordere Brustwehr des Grabens Legen amb benniste fo ben bollfommen erfdjöpften und webrlofen Mann als lebenbige Dedung gegen dasArtilleriefener. Franzosische Offigiere hinderten in seiner Weise die Reinheit und Rieberträchtigkeit ihres Untergebenen, sondern berfuchten noch burch Drohungen mit bem Säbel und burch wüste Beschimpfungen den Mann zum Gerrat der beutschen Stellungen zu bewegen. Ein frangöfischer Argt, em Bertreter "frangösischer Menschlichkeit", hatte für den Umglücklichen nur die Worte übrig: "Du graues Schwein, an den paar Schüffen wirst du nicht derreden!" An eine Gehandlung bes Schwerbermundeten bachte er micht, fondern entfernte fich obne jede hilfeleiftung. Ein gutiges Geschied aber beschützte den Gesangemen besser, als seine Jeinde es gewollt hatten: die Granaten schlugen in ummittelbaner Rabe bes Grabens ein, trafen den Mann aber nicht. Bis zum fpäten

Abend lag er auf der Brustwehr des Schützengrobens, dann burde er in den Graben hineingezogen, umiste aber noch bis gum 30. Oftober ofne jebe argilice Diife rerbleiben. Erst bann wurde er verbunden und fortgeschafft. Und nun begann für ihn dasselbe Leiden, das von Dunderten beutscher Soldaten unter Gib glaubwürdig geschilbert morben ist: auf dem Transport murde er von der Fivilbevölferung in ber gemeinften Beife befdimpft, befpudt, geichlagen und mit Steinen beworfen. Die Betrachungsmannschaft zog ihm ben Rod ans, stahl ihm sein Geld und seine Uhr und ließ ihn trop der kaben Jahreszeit ehne Rod und ohne wärmende Dede weitertransportieren. Mit ihm zusammen fortgeschafften Kriegsgefangenen ging es micht besser; auch sie wurden beraubt, beschimpft und unghandelt. Nach wochenlangem Aufenthalt in Krankenhäusern, zom Teil bei mangelhafter Berpflegung in schmutzigfter Beitrcasche, wurde er endlich mit Berlust des limsen Beines nach Deutschland ausgeliefert.

#### Ein frangösischer offener Brief an Brnan.

Deutschland und Ofterreich-Ungarn natürlich bie Gunbenbode.

W. T.-B. Boris, 1. Juli. (Richtomilich.) Der Senator d'Estournelles de Constant nichtete einen offenen Brief in Brhan, in dem er ihn an die Bemilinmgen erunert, welche fie gemeinsom unternoumen hätten, um ben Sincy su verhindern, wolcher burch ben Angriff Ofterreid-Ungarns auf Serbien und Deutschlands auf Besgien zunichte gemacht worden seien. Consbant gibt zu, daß memind ben ben Bereinigten Staaten verlange, Deutschland den Ariez zu erflären, aber die ganze Welt verlange von den Bereinigien Staaten, daß sie nicht gleichgültige Zuschmer der Berlehung des Rochts bleiben. Das Schreigen der amerikansichen Regierung gegenüber bem Einfall in Belgien sei eine fcmergliche Aberraschung für alle Freunde der Bereinigten Staaten gewesen. Confloat fährt bann fort: Jeht treten Sie für ben Frieden ein, welcher dem bentichen Miliiarusmus gestatten trücke, sich unversehrt zurückzuziehen, unt fich für ein anderenmal noch besser varzubereiten. Sie entsernen sich von Ihren Lielen, Sie laufen Geseste, den Krieg zu verkängern, indem sie dem deutschen Ristarismus die Hisfe Ihrer Beredsamkeit beingen. Sie werden noch mehr Blut fliegen mochen. Der Frieden, welchen Sie von einer Emmattung der Rämpfenden emarten, wird niemals uner Friede fein Bieber den Tod als einen jolden drieden! Ran mus nicht nur dem Kriege, sondern auch den Ursachen des Arreges ein Ende bereiten, d. h. den unerträglichen Lasten umb den Ungewestleiten des bewaffneten Friedens. Mem muß den gewolftätigen Erörterungen, man umß dem preußischen Mistarismus ein Ende bereiten.

#### Der Krieg gegen Italien.

#### Keine Teilnahme Italiens auf der Westfront vorgesehen?

Br. Amsterbam, 1. Just. (Eig. Drachtbericht. Ktr. Bln.) Die klerisale "Tijb" erhielt von ihrem bisherigen römischen Korrespondenten über die Bereinbarungen zwischen Italien und dem Treiverband solgende Weldung: Kur sehr hohe Anerdietungen der Entente haben im Berein mit den nach einer Lösung dringenden tanneren Zuständen den die italienische Regierung endlich zu dem Entschuft veranlassen können. die neutrase Dastung aufzugeden. Die italienische Regierung hat aber besonders auf Drängen des Kön ig zu mit den Nächten des Dreiverbands Bereinbarungen getroffen, wonach Italiens Teilnahme am Krieg auf das Rind est maß beschräntt bleiden soll. Zede Teilnahme Italiens auf dem wehlichen Kraliens auf den Verlegssich and lad insbesondere wurde in der Bereinbarung aus drücklichen Kront ja auch noch "volldeschäftigt".

#### Wie die Italiener ihre Cente von der Sahnenflucht abschrecken milfen.

Wien, 1. Juli. Eins bem Kriegspressenartier wird gemeldet: Mehrere italientsche Gesangene und Deserteure haben übereinstimmend ansgesagt, daß die italienische Mannschaft von ihrn Offizieren gewarnt wird, sich gesangennehmen zu lassen, da die Osterreicher die Gesangenen mißhandeln, ja sogar erschießen oder hängen. Diese Warnung geschehe zur Verhinderung der Desertion. Diese Tatsache kontrastiert in geellster Weise gegen die prahlerischen Behauptungen der italienischen Vresse über den trefflichen Geist in der italienischen Armee im

### Vom Werden der modernen öfferreichischen Motte und Armee.

Rach den Crimcemgen zweier öfterreichilcher Offiziere.
Bon Fris Hola.

Richt einen morschen, wirklichkeitsfernen Biebermeierfraat hat, wie manche vielleicht sünchteten, der Krieg unserer
Age im hentigen Ofterreich vorgefunden, sondern ein jugendfrackes Bolf voll von modernen Billens und Köunens. Um
dies zu versieden, muß man zurüdgreisen in seiner Geschichte und sich zurüdbegeben zu jenem Wendepunkt, der
zwischen Allt- und Neuösterzeich liegt — in die Zeit um 1868.
Kus den Grzählungen zweier Brüder, der Herren von Pottausschen, hat I. Kohrer ein tressisches Wert zusammengeschielt: Alls Benedig noch österzeichisch vor. Grinnerungen
zwischen Offiziere (Wenwirenbibliothet des Berlags Robert

Um die Seefchicht von Lissa und die Feldschlacht von Königgräh gruppieren sich, ausgezeichnet erzählt, diese Erinnerungen, die mehr als persönliche Abenteuer und reizbolle Utder enthalten, nämisch den Schlissel zum Verständnis des Getstes, der heute in Exerceich in Erscheinung getreten ist. Der eine der beiden Krüder, Kittmeister Friedrich von Rottanscher, machte den böhmischen Feldzug 1886 mit, der andere, Linienschiffstanistän War von Autiauscher, unter Tegethoss den österreichischen Seefrieg gegen Dänemark 1864 und die Seeschlacht der Lissa 1866. Es ist eine Wert, das in der geschichtschen Literatur über jene Zeit eine Küde ausfüllt, desem Guöge man exit jeht, nachdem sie geschlossen ist, zu übersehen verzung, ein Buch, das kulturhistorisch eine dis Lang Kiesunisterlich behandelte Epoche auf das glüdlichste seitzbilt und das sind liest wie ein hannender Roman.

Um die Mitte des verigen Jahrhunderts gab es bei der öfterreichischen Merine eine Zeit der beschaulichsten Aufe und gemügfamer Beschausichkeit. Aber als Tegetihoff vor den

Latlosen auftnuchte, da ging eine Ahnung von kommenden besseren Zeiten burch die Reihen ber Mannschaft, dis das Jahr 1864 heransstieg. Boller Spannung wartete man der kommenden Dinge, als Tegetthoff nach Norden fegelte. "Ber-worrenste Rachrichten kamen babei über Tegetthoffs Schickfal zu uns. Satte fcon das Gerücht, Ofterreich wolle mit Briegsichiffen in Gewöffer einbringen, die England feit Jahrhunderten als ureigenfte, unbestrittene Domane betrachtete, die öffentliche Meinung Großbritanniens empört, so kannte diese Empörung keine Grengen wehr, als der Commodore mit feiner Levante-Estabre allen anberen voraus nun wirklich bie geheiligten Breiten burchquerte . . Dann wieber vernahmen wir von dem traurigen Schickfal bes "Geehund" Darm wieber der nach Sheerneg gegangen war, um Kohlen zu holen. Die englischen Lotsen hatten absichtlich schwere Beschädigungen herbergeführt und waren hierauf an Sand geflüchtet . . . Und wieder und immer wieder hörten wir babon, wie es in Bola an jedem Material mangele, wie das Borhandene durch die Beit verborben fei; wie Schiffe einzelweise in Gee gingen und bald nachber fremde Safen anlaufen mußten, um fich bringenden Reparaturen gu unterziehen . . . tam die Stimbe, wo die lange verroftete Marine bei Belgoland sich schlug. Der junge Secoffizier Nottauscher fand, als er von bem gleichmutigen Wien nach bem begeifterten Breugen tam, nicht mehr viel zu tun fibrig. Aber ftatt ber großen Taten fand er, wie die gange Maxine, eine Idee und ihre Bertorperung bei bem Belben Tegetthoff. Diese Ibee ift es, bie fpater bei Biffa gefiegt bat, trobbem bie "mit Retten und Gifenbahnichienen armierten biterreichischen Schiffe gegen bie modernste Flotis fämpfien. Es gibt überhaupt mohl wenige so anschauliche Schlachtenberichte als den dieses Buches von der Seefchlacht bei Liffa. Gine Spisobe baraus zeigt ben "Geist Tegetihoffs". Der "Raifer", ein Lintenschiff, führte die Fregatten, auf beren einer fich der Ergähler be-fand. Er war vom Feinde in Brand geschoffen worden und ichleppte fich gur Ruite. "Er fonnte nicht mehr fignalifieren.

Er schwieg, schwankte und brannte. Wir waren ohne Kontmando. Aber Tegetthosjs Geist wirke start, so start in Willen und raschem Fassen der Lage, daß plöhlich alle Fro gotten wandten und so, als hade ihnen ein geheimmisbelles, unsichtbares Wesen Besell erteilt, den schwer Wunden derließen. So schnell wir konnten, steuerden wir, während sich der "Kaiser" weiter gegen die Insell jelleppte, auf die Vanzerschiffe zu. Trohdem man kurz vonher die eigne Unzulänglichkeit gegen die noderne Zeit erkannt hatte, trohdem nam immer wieder in Brand geschossen wor, trohdem ein ebendürtiger Gegner, die italienischen Holaschisse, tatenlos brüben der Zusel hielt, warf man sich angendicks in den ungleichen Kampf. Denn dort lag die Emischeidung."

Ganz ähnlich haben sich in jener Zeit im Landheer die Dinge gewandelt. Als 1864 die österreichischen Landossiziere mit den preußischen in nähere Berühung kamen, "herrschie unter ihnen so ziemlich eine Meinung: Die Beute fähen gut aus und die Chargen seien schneibig, aber ber preutstischen Kriegssubrung mangle das Soldarische. Sie hätten nicht unfer helbenmittiges Bringip, bei jeber fich ergebenden Gegelegenheit Sturm zu laufen. Ohne biefes Bringip aber fei boch der Krieg gang ohne Boeffe. Wift's, fagten fie buchftab. lich, die machen das aber schon ganz konisch. Gest gebens links, nachher gehens rechts, und zum Schlis kommens erft recht bon binten! — Bald lernten fie diese "fomische" Krieg-führung näher konnen im Jahre 1808." Auch bei diesem Teil bes Buches, in dem der andere Bruder vom babmischen Feldguge ergählt, bildet den höbepunkt die hauptschlacht - bie bei Königgräh. Man müßte feitenlang sitieren, um einen Begriff der namenlosen Berwirrung zu geben, die auf öster-reichischer Geite herrschte. Dämals schwiegen die kurzsch tigen Spottreben auf bas preugische Beer und feine Bill-Aus dem Bulverbampf biefer Schlacht wurde tur diterreichischen Beere die moderne Kriegführung geboren. Und fie ift symbolisch, das fich im Tornister eines preusischen Solbaten bamals das Lieb berfand.

Gegensatz zu der angeblichen Democalisation in der öfterreichisch-ungratichen Armee. Die Italiener haben bon ihren ruffifden Berbundeten gelernt. Die hier wiederge-gebene Berlauibarung ift eine Ropie ruffifder Ab-fertigungen abnlichen Inhalts. Da die Ruffen abn-Iiche Schredicuffe gur hintanhaltung ber um fich greifen. den Desertionsepidemie abgeben, fo tann mit Recht gesagt werben, daß die enssische Krankheit auch im italienischen heere im Gegenfat zu ben prablerifden Bebauptungen über ben trefflichen Geift ber Truppen um fich greift. Bei einer Urmee, die stirbt, aber sich nicht ergibt, greifen die Kommanbanten nicht zu ahnlichen Ausfunftsmitteln, um ben Geist ber eigenen Truppen gu ftablen.

Breitag, 2. Juli 1915.

#### Die ichwere Gefährdung Libnens für Italien.

W. T.-B. Budapeft, I. Juli. (Richtamtlich.) Der "Beffer Moth" melber aus Berlin: Wie man weiß, bat bie Türfei biober alles getan, um Libnen in bem Buftanb gu erhalten, wie es im Frieben von Laufanne vorgefeben mar. Wenn tropbem aufftaubifche Gingeborene bie italienifde berrichaft ichmer erichatterten und bie italieniffen Streitfrafte unter ernften Berluften in bie Ruftenftabte gurudwarfen, tann man baraus ichliegen, was für eine Butunft bem Groberer bevorfteht. Die Senuffi finb, wenn erft bie Italiener ben Krieg mit ber Türkei begonnen haben, ichwerlich mehr gurudgubalten. Jebenfalls muß Italien bonn rinen zweiten fomierigen Rrieg führen, um bas bor brei Jahren eroberte Libyen gu behalten.

#### Berhaftungen in Benedig.

W. T.-B. Bern, 1. Juli. (Riditamillich.) Aus einem bon ber Benjur fait bollitändig gestrichenen Artifel des "Abanti" goht hervor, das in Benedig auger vielen anderen auch Monfiguore Ferruti, Pforrer von Murano, belaunt als Freund Bius' X., bon ber Boligei in die Berbannung geführt worben ift.

#### Die Teuerung in Italien.

Br. Lugano, 1. Juli. (Fig. Dradtbericht. Ktr. Win.) Auf dem romischen Rapital tagt zurzeit eine Versammlung ber Burgenmeister ber größeren Stäbte Italiens, um über Mittel gegen die Teuerung zu bewilen. Der Preis für den Doppelgentner Fleisch ift von 75 auf 140 Bire gestiegen.

#### Die Derhandlung gegen die Mailander Rauber.

Br. Chiafis, 1. Juli. (Eig. Draftbericht. Ktr. Blu.) Bor bem Gericht in Mailand begann gestern ber Broges gegen bie wegen Blünderung ber beutiden Gefcaftslofale und Wohnungen verhafteten Berjonen. Nach der Matländer "Sern" entschuldigten die Angeflogten ihren Raub an auf die Strafe geworfenen Sachen domit, daß fte die Sachen als herrentos aufgelesen hätten und im übrigen bie Plünderung unter ben Augen ber Obrigfeit (!) bor fich gegangen fei. Die Angeklagten wurden zu je 4 Manaten und 20 Tagen Gefängnis verurteilt.

#### Italien und Griechenland.

Athen, 28 Juni. (Berspätet. Fr. &.) Rach Welderigen aus Basona legen die Italiener auf der Infel Safeno bebeutenbe Befestigungen an, die burchaus keinen provisorischen Charafter tragen. Auger Straßen und Küstenbatterien werden dort auch unterirdische Forts hergestellt. In der Umgegend von Balona dauert der Strahennbau zur Beförderung diverer Artillerie nach dem Junern fort. 20 Kilometer von Balona entfernt, am Bojusaffuß, wurden schwere Geschübe aufgestellt. Aus Chimara liblich von Basona) wird gemelbet, baft in ber Rahe bes Borjes Drymabes ein italienischer Torpedojäger eine Keine, Abteilung Maxineinfanterie land:ie, tie durch brohenden Protest des griechischen Kommandanien jenes Bezirfs wieber zur Ginschiffung genötigt murbe. Die Italiener hatten angeblich wicht gewußt, daß jenes Gebiet griedyijdy ift.

#### Der Krieg im Grient.

#### Ein englifder Dardanellenbericht.

W. T.-B. Lonbon, 1. Juli. (Nichtautlich.) Ein amtliches Telegramm melbet von den Dardanellen: Rach einer Leftigen Beichiefzung, bei der die Frangofen hervorragende Dienste leifteten, unternahmen bie Briten einen Infanterie. angriff, um ben linten Fligel borgutreiben und eine neue Linie gegen Often zu formieren. Alles, was man bon bem Manober erwartete, felbst mehr, wurde erreicht. Die erfte bargeschobene türkische Verschanzung ist die sogenannte "Bumerang" Berichangung, eine ftarfe Stellung in ber

Saghier-Schlucht; diese wurde durch ein Regiment Chotten gestürmt. Der allgemeine Angriff begann um 11 Uhr fruh und wurde mit großem Schwung vollführt; brei Laufgrabenlinien westlich bon Sagbier wurden ohne viel Widerstand erobert. Die Laufgräben lagen voll von taten Türfen; 100 Gefangene wurden gemocht. Oftlich von Sagbier croberte ein anderes Regiment Schotten zwei Laufgraben-Imien, aber ber Reft ber Brigabe fonnte nicht weiter. tommen, Die zweite Bhafe bes Rampfes weftlich bon Soghier begann um 11,80 Uhr; die Brigabe, die bergu fommanbiert war, nahm noch zwei Laufgrabenlinien. Frische Truppen besehten weiter einen vorgelagerten hügel westlich von Krithia und vermochten ibn gu haften, fo bag ber Raum. newinn auf dem linken Flügel 100 Bards betrug. Am Witteg mißglüdte ein Angriff bes rechten Flügels. In der Rocht unternahm ber Beind einen Gegenangriff auf ben vorberften eroberten Laufgraben; er wurde mit ichweren Berluften gurudgewiesen. Gine turfifche Abteilung, die gwifchen zwei Linien eroberter Laufgräben burchgebrungen war, wurde bei Tagesanbruch unter Majdinengewehrfeuer genommen und hatte große Berlufte. Die Aberlebenben ergaben fich. Bir hatten mehr gewonnen, als wir gehofft (!) hatten. tem augersten linten glügel wurde unfere Linie bis zu einem angewöhnlich frarten Buntte jenfeits ber Grenze, Die wir gut erreichen beabsichtigt hatten, vorgeschoben. (Die ohne Oris-angaben gemelbeten angeblichen englischen Fortschritte werben burch ben gestrigen fürfischen Bericht gur Genuge

## Balkanischer Wirrwarr.

Herr Benizelos hat sich zu einem früheren griecht-schen Abgeordneten, der sein Barteifreund ist, sehr beftig über die vermeintlichen Fehler geäußert, fein Rachfolger im Amte, Gunaris, durch die Aufrechterhaltung der Reutralität begangen habe. In den drei Monaten seit seinem, des Herun Benizelos, Rückritt sei die Lage Griechenlands so arg verschlechtert worden, daß es schwierig sein werde, wofern es überhaupt möglich sei, aus dieser Not einen Ausweg zu finden. Er, Benizclos, werde es sich noch überlegen, ob er die Wenbildung des Kabineits libernehmen folle; er wünsche nicht die Schuld zu tragen, die auf anderen

Schultern laften bleiben miffe.

Mjo kurg und gut, Griechenland ist durch den Eintritt Italiens in den Weltfrieg in ichlimme Bedrangnis geraten, es fieht den Blat bejett, den ihm Herr Benizelos batte verschaffen wollen, es hat fid gleichsam überflüffig gemacht (immer nach der Meinung des früheren Ministerpräsidenten), und nun weiß man in Athen nicht, oder weiß vielmehr Herr Benizelos nicht, was das Bwedmäßigste ware. Die Lage ist, von uns aus betrachtet, nicht ohne einen innerlichen Humor. Zwar hat man in Rom beträchtliche Bedenken bagegen, das Landungs forps, das ursprünglich Griechenland stellen sollte, nun seinerseits nach den Dandanellen zu werfen, aber bermutlich ift man fich über den Preis noch nicht einig, und entweder muß der Dreiverband den gedaftsgewandten Italienern die Williarden des finanziellen Bedarfs vorschiehen, damit das Landungstorps verladen wird, oder der Landraub an der kleinasiatischen Küfte, den Italien begeht, muß genau unschrieben und gesichert werden; sonst marschieren die Italiener nicht. Richtiger beides, somohl Geld wie Land, wollen die Herren Salandra und Sonnino haben, dann erft wird die militärische Silse gewährt werden. Es ist wahr, die Amvartichaft auf diese lockenden Gewinne hat sich König Konftantin enigehen laffen, aber wer fagt denn, daß er nicht um einiges klüger als die Herren in Rom gehandelt bat? Bir haben die feste überzeugung, daß er kliger war, und daß er diese Tugend auch jeut nicht preisgeben wird. Ja, wir geben weiter und erwarten, daß herr Benigelos ebenfalls gur Ginficht gelangen und seine Stellung jetzt dort nehmen wird, wohin ihn vernünftiges Nachdenken führen sollte.

Die Balfanftaaten mogen bis babin gemeint haben, daß ihre Interessen mit einem Siege des Dreiverbandes verfnüpft werden fönnten; fie miffen heute ausnahmslos ichon zu der Einficht gekommen sein, daß

die flegreiche Abwehr des Angriffs auf die Darbanessen ihren wahren Interessen ausschließlich dienen wird. Der Sieg der Bforte wird Aumänien wie Bulgarien wie auch Griechenland von der Gesahr bewohren, die ihnen allen durch die Fest-jehung Rustands an den Weerengen droben wurde, Serbien aber zeigt durch seinen Boumarsch sur albanischen Küste, wie schnell und gründ-lich es den für seine Interessen so überaus un-günstigen Umichwung der Berhältnisse be-ariffen bat, und wie die Breisgabe der adriatischen Oftfifte an die italienische Begehrlichkeit bewertet tverden muß. Genau in der selben Lage ist Griechenland. Die Barole "der Baltan den Baltanvölfern" bat jest erst die Probe auf ihre Durchführbarkeit zu befieben. Solange Rugland und Ofterreid). Ungarn um die Borberrichaft im Sildoften rangen, konnte es für die Balkonstaaten proeifelhaft fein, an wen- fie fich zu ihrem größtmöglichen Ruben angulebnen hatten. In dem Augenblid aber, wo Italten als Mitbewerber um die Berrichaft auftritt, kann es nur das gemeinsame Ziel der Balkanvölker und ihrer Regierungen fein, nach diefer Seite bin reinen Tifch au moden.

Am traurigen Gedenktage der Ermordung des Erzberzogs Franz Ferdinand find manderlet bistorisch-politische Untersuchungen angestellt worden, bie in den Rern ber Probleme des Gudoftens eingnbringen unternahmen. Bieles davon ist wohl micht Haltbar, aber ein Moment darf unjere Aufmerksamkeit anregen, und das ist der Simpeis darauf, daß der Erz-herzog, der mabrlich kein Gegner des Slaventums war, der vielmehr mit dem vielberufenen trialistischen Gedanken das Donaureich auf eine enweiterte, das Serbentium mit enthaltende Bafis fteffen wollte, den Rampf für die flawische Idee gegen italieniide Abergriffe in Ausficht genommen batte. Die Befürchtungen, die man jetzt in Mifch wegen des Bordringens Italiens begt, und die Berlogenbeiten, in die fich Berr Benigelos durch denfelben Anlag perfett fieht, bilben eine frappierend ftanke Rechtfertigung für die Grundmotive des Erzherzogs Frang

Ferdinand.

#### Ein Migerfolg der rumänischen Interventionisten

W. T.-B. Bufareft, 1. Juli. (Richtamtlich.) Die "Inbepenbance toumaine" ftellt feit, baf bie am Sountag abgehaltene Berfammlung zugunften ber Intervention Rumaniens ein Tehlichlag gewesen sei und erblidt die Ursache bafür in dem Umftand, daß die Organisation ber Bersamm-lung vom "Abeverul" ausgegangen fei, wo seit jeber das Geschäftspolitifertum zuhause gewesen, wo alles gu faufen und zu berfaufen fei, mit ben ebelften und häglichften Gefühlen Handel getrieben werbe. Gine folche Rundgebung wurde von Haufe aus gum Tode verurteilt.

#### Der Krieg über See. Indifde Ueberläufer.

Br. Konftantinopel, 1. Juli. (Gig. Drahtbericht. Mir. Bln.) Die Blätter erfahren aus Bagbab: Muselmanische, indische Soldaten ber englischen Armee laufen mit Baffen in bas turfische Lager über und nehmen bann an ben Operationen gegen bie Englander teil. Gin Teil biefer Solbaten wurde nach Bagbab gebracht, um gur Bilbung einer Genbarmericabieilung bermenbet zu werben. Unter ben fiberlaufern befindet fich auch ein Offizier.

Gin nationales Berteidigungsminifterium in Menfeeland.

W. T.B London, 1. Juli. (Richlamilich, Reuter.) Tadi Telegrammen aus Wellington teilte ber Ministerpräsibent Massen mit, daß die Regierung beabsichtige, ein nacionales Berteibigungsminifterium gu ichaffen. um alle Arafte für die Zwede des Kriepes anzuspannen.

#### Das Giferne Ureng erfter Maffe

erhielten: Cherfifeuinant Rid, Kommandeur des Landevehr-Infanterie-Regiments Ar. 120; Hauptmann Joachim von Kaltenborn-Stachau im Fühller-Regiment Ar. 80,

Breugen, Siterreich Rampfgenoffen Brüberlich in Freud und Leid, Bauet, fcubet unberbroffen Deutsche Macht und Herrlichkeit; Saltet fest bas beutsche Land!

Friedrich von Nottauscher geriet damals in Kriegsge-Beim Abichied bielt ber General von Bigleben eine Rebe, in ber er wortlich fagte: "Gie famen als Feinbe und scheiben als Freunde. Ich hoffe es noch zu erleben, daß wir Bundesgenossen werden. Behalten Sie unich, meine Herren, in guter Erinnerung. Tun Sie das gleiche der Bevölferung, die Ihnen mit Sympathie entgegentam. Gott befohlen, meine Berren!" - Dieje Rebe fam gwar noch etwas au fruh. Der ehrliche Offigier gefteht, bag ihn die Worte mehr ihrer Gute benn ihrer Brophezeiung halber rührten. Denn mir war sofort, als fühle ich, es möge nicht allzulange bis zur Revanche dauern. Doch es blieb beim Bunfche. aber die Manner, die nun fehr wohl bemerkt hatten, daß es mit der alten Boefie und Gemütlichkeit schief ausgegangen war, wußten alle, daß es fo nicht weitergeben fonnte. Dies war ber Wendepunkt zwischen Alt- und Reudsterreich! Und beute fampfen die Ofterreicher mit Begeisterung auf die preußische Art, die fie vor 50 Jahren verachtet und verlacht haben, bamals, "als Benedig noch öfterreichisch war". porbereitenben Greigniffe und die Greigniffe bes Jahres 1868", fact S. B. Rofegger in feinem Geleitwort zu biefen öfterreichischen Kriegserinnerungen, "find Beltgeschichte, und gu biefer großen tragifchen Siftorie, bi- bon ber Wegenwart moch nicht richtig eingeschatt wirb, tragen bie Aufzeichnungen biefes Budges mertvollen Gefenntnisftoff bei" bindung hiermit fei an die Worte erinnert, die Brofeffor Eb. Engel bem Erinnerungsbuche ber beiben Brüber fürglich im Sinblid auf ben jehigen Rrieg und bie beutsch-öfterreichifche Baffenbrüberfchaft widmete: "In padenber Darfiellung, in merfwürdig gutem Stil und edler Sprache wer-

ben uns namentlich die Schlachten von Liffa und Röniggraß mit einer Anschaulichkeit geschildert, die bes höchsten Lobes wert find. In unseren Tagen, wo wiederum die eisernen Burfel um bie Geschide ber Boller Guropas rollen, wird er Lefer aus bem Buche ber beiben waderen Offigiere ben ftarten Eindrud gewinnen, wiebiel ftolge Kraft in dem Ofterreich lebt, das fich jeht in feinem alten Glanze bor aller Welt Der Band gehort nicht nur gu ben wertaufaerichtet bat. vollen geschichtlichen Urfunden für jene Beit, sondern ift eins der anziehendsten Bücher, die ich über kriegerische Ereignisse je gelesen. Man lese das Buch der beiden ausgezeichneten öfterreichischen Offiziere, um fich zu überzeugen, welcher Rern in diesem ofterreichisch-ungarischen Doppelstaate ftedt, ben die gemeinschaftlichen Feinde Deutschlands und Ofterreiche in ber Unterschätzung ber gegnerischen Rrafte, die ja bas Kennzeichen diefes gangen Belttrieges ift, gemiffermaßen zu den Toten geworfen hatten."

#### Aus Kunff und Teben.

Theater und Literatur. Gutem Bernehmen noch wird bie Mannheimer Buhne nach verschiedenen Krifen, Die burch den Weggang Gregoris und die furz darauf erfolgte Demiffion feines Rachfolgers Bernau entitanden waren, in Balbe einen neuen Intendanten erhalten Wahrscheinlich wird Dr. Rarl Dagemann, ber jest noch im Felde fieht, an die Statte feines erfolgreichen Birtens gurudfehren.

Die Literarische Bereinigung Emmuel Geibel gu Lit bed plant am 16., 17. und 18. Oftober b. 3. die Beranftaltung Beibel-Sunbertjahr-Musftellung. Wer Gigentumer bon wertvollen Andenken an Geibel ift, wird gebeten, fie leihweise zur Bemuhung für bie Ausstellung an ben ersten Borsihenden der Bereinigung, Privatsehrer Otto Möller, Lübed, Danftvartägrube 48, 1, zu jenben.

Bilbenbe Runft und Dufit. Der Rronpring erwarb aus ber Sammlung ber Rriegebilber von Abolf Obft brei

Berle. Abolf Objt. der ein Meisterschüler von Professor Eugen Bracht ift, war seit Anfang September vorigen Jahres als Kriegsmaler bem Oberkommando ber Kronpringenarmee augeteilt.

Brof. Bilbelm Forftler, ber langiabrige erfte Beufifbireftor bes Stutigarter Lieberfranges, ift, 64 Jahre alt, geftorben. Förstler war feit 1885 in biefer Stellung tatig; er mar ofs Leiter und Breisrichter bon Sangerfeften eine in gang Deutschland befannte Berfonlichkeit.

Richard Strauf' "Alpenfinfonie", bie in einem Leipziger Berlag ericheint, reiht fich den ausgesprachen programmatischen Werken des Meisters an. Rach den Bartifturangaben bes Komponistan gliebert sich ihr Inhalt wie folgt: Racht. Sommenaufgang. Der Aufflieg. Jagdhörner von ferne. Eintritt in ben Balb. Wanderung neben dem Bach. Der Aufftieg. Jagbhörner von Am Bafferfall. Erscheinung. Auf blumigen Biefen. Auf der Alm. Durch Dicidit und Geftrupp auf Frewegen. Auf bem Gleticher. Gefahrvoller Ausblid. Bifion. Rebel fteigen auf. Die Sonne verdüftert fich allmählich. Gegie. Stille bor bem Sturm. Gewitter und Stirm. Abstieg. Connenuntergang. Ausklang. Racht.

Wiffenichaft und Tednit. Durch einen Erlaf bes Rultusministers ist nummehr, wie uns aus Berlin gebrahtet wird, bie eintsmäßige Brofeffur ber Tednifden Chemie an ber Technischen Sochichule Berlin . Charlotten. burg, die durch den Tod von Geheimrat Professor Dr. Bitt erledigt mar, Dr. hermann Reihenegger übertragen worden. Der Kaiser hat die Bahl bestätigt. Dr. Reihenegger, bessen Berufung wir seinerzeit aufündigten, ift befannt als bisberiges ftellvertretendes Borftandsmitglich ber Dochfter Farbwerte Meifter, Lucius und Brüning. Mit der Professur ist die Leitung des technisch-chemischen Laboratoriums und des an der Gochschule beliebenben demifden Dirfeums berbunden. Brofeffer De Reihenegger wird fein Amt am 1. Auguft b. 3. autreten.

fommanbiert zur Megertruppe; Leutnant Badhaus mis Bevent (Referde-Infanterie-Regiment Nr. 77); Beutingnt 3 R Romad Ruste im Infanterie-Regiment Rr. 148; hauptmann Otto Shumann vom Fuhartillerie-Regiment Rr. 9; Bizefeldwebel Kraher (Ruiffd), Kreis Mahen); Major unb Bateillonstommanbeur Gpiefer, fruber beim 1. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 160 in Dieg; Oberftleutnant und Rommandeur des 2. Grenadier-Regiments Döring b. Gott. berg; Major und Kommandeur eines Fugartilleriebatnillons Caefar, ber auch den würtbembergifden Friedrichborden mit Schwertern und die heffische Tapferleitsmedaille erhielt; Sauptmann d. R. Frit Rubn, ber bereits ben fachfichen Albrechtsorben 1. Rlaffe mit Schwertern erhielt; Hauptmann und Abteilungsfommandeur im 8. Feldartifferie Regiment Willy Moller: Sauptmann in einem Jägerbataillon Friede: Bizefeldwebel d. R. im Gaude-Füfilier-Kegiment Frit Radloff; Houptmann d. L. Willh Hammerftein (Milheint a. d. N.), Führer einer Batterie im Westen.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

#### Richtlinien für das Kriegslieferungswefen.

Richtlinien für bas Kriegelieferungswesen stellt folgende bom Ausjahus des bentiden Dandelstags gefaßte Ent-

Die Bewerbung um Kriegelieferungen nurf allen guverläffigen und leiftungsfähigen Industriellen, Sandwerfern und Bandlern ober Bereinigungen bon folden freifteben, vorbehaltlich der durch die Besonderheit der Lieferung beding!en Ginschränfungen. Etwaige wirtschaftspolitische Erwägungen bei der Bergebung (3. B. vorzugsweise Berudfichtigung von Meinbetrieben) bürfen nicht bazu führen, daß die fachgemäße und rechtzertige Lieferung beeinträchtigt wird.

2. Ferner find ausgufchliegen folde Bieferer, beren

Ummwerläffigfeit festgestellt ift.

8. Aufträge für Rriegsbedarf burfen nur an solche Firmen vergeben werden, über deren Zwerläffigfeit und Leistungsfähigkeit Zeugnisse der zuständigen Handels-kammer vorliegen. Diese Zeugnisse sind vertraulich zu bebanbeln.

4. Be: ber Bergebung burch Bentralstellen find alle Teile bes Bereichs dieser Stellen nach ihrer Leiftungefähigkeit und ber Gigenart ihrer Gewerbetätigkeit möglichst gleichmäßig Ferangualehen.

5. Bei der Bergebung find Sachberständige der Brayis guzuziehen entweder als ständige Leirate oder von Fall zu Pall. Bei der Auswahl der Sachverständigen find die zuidindigen Handelstammern zu hören.

8. Coenso sind die zuständigen Handelskammern zu hören bei ber Aufstellung allgemeiner Bergebungsgrundsiche und Bertragsmuster sowie beim Abschüng langer befristeter Ger-träge über die in diese aufgunehmenden Bedingungen.

#### Der Hamburger Kriegsorden.

Br. Samburg, 1. Juli. (Eig. Drahtbericht. Kir. Blu.) Die Hamburger Bürgerichaft beschloß in über gestrigen Cibung bie Schaffung eines Rriegsehrengeichens für Samburger Rriegsteilnehmer, bie fich bor bem de i'n de andgezeichnet haben.

Der Bentrumsabgeordnete Imbufch vermigt.

Br. Berlin, 1. Juli. (Eig. Drohtbericht. Ktr. Bln.) Der Jentrumsabgeorwisete Imbusch, ber als Unteroffizier b. L. gegen die Russen gefämpft hat, wird bem "L.A." zufolge seit längurer Zeit vermist. Man weiß nur, daß er im Gefecht bei Wicelb wi am 7. Dezember v. J. verwundet worden ist wichts mehr ihrer ihn bekannt geworden.

#### Ein weiteres ichwedisches Teugnis für Deutschland.

W. T.-B. Berlin, 1. Juli. (Richtamtlich.) Die "Norb). Ang. Itg." schreibt: Der auch in radifalen Arcijen Schwebens hodpangeschene Schriftsteller herr Sallftrom, Mitglied ber Afabemie, fast seiner neuerlichen Stritif bes englischen Weiens im "Soensta Dagbladet" ein Gegenstüd folgen: In einem Auffah, den er "Der Bolksfeind" überschreibt, fingt er das Lieb des Bolfes, das unter den Nationen der Erde heute das bestigehahte ift. Wie kommt es, daß Deutschland ben allen gehaft wird? Das ift die Franze, die Hallström zu beantworten sucht. Es kommt doher, daß Deutschland wirklich stärker ist und sich niemals um Popularität fummerte; daber, daß es offen fein gutes Recht bertritt, zu den Mächtigsten dieser Erde zu gehören. Doch auch von etwas anderem. Es war die harte Schule, die Deutschland durchmachen muste, sie hat ihre Spire hinterlaffen. Bei seiner nach wie vor schwierigen Lage fonnte Deutschland nicht ein Band ber Lieben swurdigfeit merben. Wenn wir hierunder glatte Berbindlichkeit und geschmeibiges Besen bersuchen. Weint man aber bas Wort in seiner eigentlichen Bedeutung, so gibt es in Deutschland mindestens ebenso viel Bärme, Gübe, Treue und Ehrlicheit, als irgendtwo fonft in der Welt, Soute fampft Deutschland neuerbings für seine Ginbeit, nabegu unter ben gleichen äuheren Bedingungen wie im Siebenjährigen Krieg.

#### Deutsches Reich.

\* Cof- und Berfonal-Radiriditen. Dem bisberigen bobiichen Befandten Graf Berdheim in Berfin ift der Rote

Abserorben er ster Masse verlieben werben.

\* BundeBratsbefcfiffiffe. W. T.-B. Berlin, 1 Juli. (Richtantlich.) In der heutigen Schang des Bundescats gelangten zur Annahme ein Antrag, betr. die Anwendungen der Bertragszollfähe auf beigisches Obst, den Entwurf einer Befanntmachung, beireffend die Bestimmungen zur Aussührung des Gesehes über den Berkehr mit Butter, Käse, Schmals und beren Erfahmitteln, ber Guttvurf einer Bekanntmachung über die gewerdlichen Schutzrechte feindlicher

Der babifche Rultusminifter Eggelleng Dr. Bohm ift Wittwochnachmittag in Karlsenbe gestorben. Dr. Böhn hammte ans Wannheim, war nach Eintritt in den badischen Dr. Staatsbienst sunachst in ben bamaligen Ministerien Justig, Rulius und Unterricht tätig, bis er 1891 als Amisrichter nach Mannheim ging, wurde ein Jahr fpater Staats-anwalt in Rosbach und wurde dann nach Konstanz verseht. 1800 wurde er Ministerialrat im Ministerium ber Justig. des Kultus und des Unterrichts. Im Jahre 1910 erfolgte seine Ernemung zum Rinisterialdireftor und im Rai 1911 bei der Exemung des Justigministexiums bom Kultus- und Unterrichtsministerium wurde Dr. Bohn gum Minifter für Rulius und Umberricht ernanut. Die beiben badischen Universitäten Freiburg und Heidelberg und die Technische Hochschule in Rockseuhe hatten dem Berkorbenen die Bürde eines Ehrenhofimi berfiehen.

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Machrichten.

Derkauf des padtifchen Gefrierfleifches.

Der Magiftrat bat beichloffen, Die von ihm beichafften Gefrierschweine in von der Stadtvermoltung betriebenen Rebogereien unmittelbar an die Verbraucher obzuseben. Die Bertaufspreife, die nach ben Gelbitfoften foftgefeht find, und die Berkaufstotale find aus bem Anzeigenteil zu erschin. Go find gunachft gwei Bolale in Betrieb genommen; eine Ertverterung der Berfaufslofole bei gunebmendem Mbfat tit vorgesehen. Bei ber großen Juhl von Gefrierfoweinen, die die Stadt im Befit hat, findet gunidft der Berlauf an jedermann fatt, jedoch wird nur an Biesbodener Eintrobner Bleisch abgegeben. Es ist beshalb angewonet worden, daß jeder Stäufer feine ihm vom Brotherteilungsamt in Wicebaben ausgestellte Brotausweistarte beim Rauf borzulegen hat. Dober behalt fich der Magistrat vor, den eigenen Berkauf auf die murderbemittelte Bevöllerung zu beschränken, bonausgesett, daß es durch die Fortführung der Berhandlungen mit der Mehgerinnung gelingt, dieje gu veranlaffen, der Stadt eine ausreichende Menge Gefrierschweine zu den festgeschlen Bedingungen wächentlich abzunehmen. flädtische Verkauf beginnt am Samstog dieser Woche vormittogo 8 Ibr.

#### Juder und Hartoffeln.

Die städtische Lebensmittelbersorgung teilt ums mit, daß fte zur Befritigung bes herrschenden Zudermangels Zuder bestellt hat und ihre Bemüßungen sortschen wird, noch weiteren Buder zu erhalten. Um ber minderbemitielten Bevölfetung entgegenzukommen, verkurft die Stadt an diese zu den bekonnten Beiten und an ben bekonnten Stellen gunöchst taufend Bentner Rartoffeln weit unter bem Selbitkostenpreis, nämlich zum Poeise von 3 M. für den Zenener. Käheres ist aus einer Bekonntmachung im Anzeigenteis ersichtlich.

#### Bütet die Geldpoftbriefe!

Das jeelibertvetende Generaliommando des 7, Armeetorps veröffentlicht solgende Brunung: "Es hat sich die Tatsache hermusgestellt, daß Bounftragte feindlicher Staaten gu dem Zweit sich im Lande umhertvoiben, Angehörige von Artegote: Inehmern gur Auskejerung von Feldpoftbriefen ober Abschriften von solchen zu veranlassen. Unter dem Borgeben, ce handle sich um vaterländische Werte, in benen die Briefe zum Abdund gelangen follen, oder durch andere Borspiegelungen, auch Gelbanerbieten, suchen sie ihren verräterischen Iwed zu emeichen. Die Briefe werden von ihnen besonders dazu benucht, um die Standorte ber einzelnen, zu bestimmten Korps gehörenben Regimenter festgastellen, sowie die Sobe der Einzelanlufte, Truppenberichiebungen und bergleichen beraus zu berechnen. Die Bevölkerung wird denmach aufs dringendste davor gewarnt, Feldpostbriefe an britte Berjonen auszuliefern oder Antzeichnungen aus folden zu geflatten. Bon verbächtigen Antrogen folder Art ift ber nächsten Militär ober Bolizeibehöche schleunigst Kenntnis zu geben.

#### Depejdenverkehr bei Nachforichungen von Beeresangehörigen.

Das Kriegsminifterium got befount: "Da bielfach Privatpersonen bei Nachforschungen nach bertvendten Herrestangehörigen von Militärbehörden und Amppenteisen die Absendung von Dienst-Talegranunen erbitten, wird ernent in Exinnerung gebracht, daß für solche Awede seit dem 20. Januar d. J. ber Privartelegrammberfebr zwifiden Feldheer und Peimat frengegeben ift, und zwar under folgenden Bedingungen: 1. Die Telegomme find der militüris ichen Brüfungssielle bei den stellvertretenden Generalfommandos personlich ober beieflich unter Beifügung der Gebiehr zu übermitteln. 2. Ihre Dranguchkeit ist durch Beweisstude zu begrunden. Alle nicht unbebingt bringlichen Telegromme werden unter Rückgabe der Gewühr zweikkgewiesen, ebenso Telegramme mit unrichtiger Abreise. 3. Telegramme über bas Befinden bon Schwerostwundeten haben bor allen anderen ben Borrang. 4. Bulaffig ift nur die offene beutsche Sproche. Der Tegt auch so hurz wie möglich gefaßt sein. 5. Die Abresse ist vom Mienber so aushibritch anzugeben, twie es für Feldpostiendungen vorgeschrieben ist. Wohnt ber Absender nicht am Ort der Prüfungsstelle, so ift der Unterschrift des Telegramms ber Wohnard beizufügen. Die Gebiffer beträgt 5 Bf. für das Wort, trober die Abresse ohne Midsidit auf die dufür gebrauchte Wortzahl für 10 Taxworte gezählt wird. Kein Telegramm bouf anger ber Moreffe mehr als 20 Worte enthalten. 1. Für alle vom Teldbeer zur Heimat gerichteten Telegramme werden die Gebishten — 5 HF. filt bas Wart — bom Campianger erhoben.

#### Briefe in Gefangenicaft geraiener Marines angehöriger.

Für das Zentralnachweisburean des Reichsmarineamis, Berlin W. 10, Matthaifirchftrope 9, ift es bon Wert, Briefe bon in Gefangenichaft geratenen Marineangehörigen in Abidrift ober im Original gur Ginficht zu erhalten. In besonderem Mage trifft dies zu, wenn in den Beiefen Mittestungen über bas Schichjal von Rameraben des Gesangenen enthalden find. Briefe aus Aufland und Frankreich find bar allem empfinscht, well die von diesen Stanten übersandten Gesangenenlisten biel zu mitnichen übrig Laffen. Wohl mande Maxineangehörige haben ichon oms ber Gefangenichaft Briefe geschrieben, die aber in den frangofis ichen und ruffichen Gesangenenlisten noch nicht ober mit beritimurelten Romen over mit ungenauer Bezeichnung bes Marinereils ausgeführt find und baher in den amtfichen Liften anch als "bemnist" geführt werben.

Wiesbadener Lagarette,

Auszug aus der Verwundetenliste der Ausfunftsstelle in der Loge Plato" für im Helde stedende nasianische Soldaten: Erfat-Kataillon des Reserve-Aufunterie-Itsziments Ar. 80: In Garnison-Lazarett: Frenteiliger E. Verninger Auszug aus der Verwundetenliste der Ausfunftskelle in der "Jose Blato" für im Felde stedende nafiansticke Soldaten: Erfah-Badaillon des Keferbe-Aufanterie-Stegiments Ar. SO: Im Garnison-Bazarett: Freivelliger E. Berninger i Frankfurt: — Erfah-Badaillon des Insunierie-Regiments Ar. SO: Im Garnison-Bazarett: Landstrumerfrut J. Bopp (Wainz), Landstrummann F. Demmethanm (Dosheim), Landstrummann F. Demmethanm S. Dieferbad (Biessaden), Landstrumserie-Kensinents Rr. SO: Im Farmison-Bazarett Landstrummann J. Dieferbad (Biessaden), Landstrumserint J. Landstrumserint B. Diehl (Biebrich) — Auszulterie-Kensinents Rr. SO: Im Garnison-Bazarett Landschrift Regiments Rr. SO: Im Garnison-Bazarett Landstrumserint L. Dölger (Frankfurt), Landstrumserint L.

Corner (Altenburg), Landiturmrefrut F. Hamburger (Aldsoffenburg), — Referve-Anjahierie-Regimeni Kr. 228: Im Garnifon-Lagarett: Unicroffizier B. Fresewinks (Bins), In Carnifon-Lazarett: Unierofizier L. Freiewinlei (Bins), Landituriumann B. Kreß (Dogheim). — Infanterie-Regiment Le 50. Im Sofinial gun Koten Krenz: E. Friß (Linter). — Biefrutentendend des Keferde-Infanterie-Bogiments Kr. 80: Im Garnifon-Lazarett: Erfaz-Referrift F. Sohn (Limburg). — Infanterie-Regiment Kr. 37: Im Machadotel: Gefreiter Deinrich Kramer (Bießloden). — Aefrutendepot des Erfaz-Latiflons des Landiturm-Infanterie-Regiments Kr. 80: Im Garnifon-Lazarett: Danditurm-Refrut E. Schmalendend (Beigen). Behrmann Bhlind Schöffer (Dochbeim). — Landiturm-Brigade-Erfazh-Latiflon Kr. 42: Im Frenchleden Dof: G. Terg (Bießloden). — Infanterie-Regiment Kr. 83: Im Breußlichen Sof: (Bießloden). — Infanterie-Regiment Kr. 83: Im Breußlichen Sof: Intersoffizier Lodies (Medergensbeim). — Landiturm-Erfazh-Bataillon Derladuritein: Ingiment Tr. 25: Im Sotel zum Spiegel: Th. Reble (Eefigenfood). — Landiturm-Erfazh-Bataillon Derladuritein: Im Rheinhotel: Gefreiter J. Thorn (Eißabofen). Gefreiter I. Thorn (Eisighofen).

Freitog. 2. Juli 1915.

- Gine gute Getreideernte in Sicht. Rach ben übereinftimmenden Ansichten von Sachverständigen ist für das Lahn-Mamgebier und die Betterau eine audgezeichnete Binterfruchternte zu enwarten. Die geologsiche Eigenart bes Bobens bedingte treb der twochenlangen Dürre ein Festhalten der Erdfeuchtigfeit, fo det Weigen und Roggen feine Rot litten und nicht im Wachstaun beeinträchtigt wurden. Rur ber Swer aft um Hasen zurückgeblieben, doch dürften die ergiebigen Nagen ber letien Tage noch ben Schaben in vielen Begiehungen wieder ankgleichen. Der Stand ber Kartoffeln läst gleuchfalls nichts zu wünschen übrig; auch bier ift eine ergiebige Ernte zu envorten. — Der Kornschnitt in ber Rhein-Maingezend hat bereits begonven, das ift wesentlich bor den feither frlibeiten Termin. Auch hier wird ein gieter Grirag erspartet. Auf einem Domanialgut ber Biesbadener Gemarkung ist gestern ebenfalls mit dem Kornschnitt begonnen

- Anfnahme ber Ernteffächen. Geftern hat bie behordlich angeordnete Aufmahme der Genteflächen ihren Anfang genommen. Es ift wohl nicht nötig, auf die große Bichtigleit gerabe diefer Erhebungen bingunveifen, um allen Beteiligten die Pflicht vor Angen zu halten, mit geößter Gewissenhaftigleit thre Engoben zu machen. Der Schlustermin ist ber 5 & Die Angeben fonnen nicht nur murwhlich im Limmer 42 bes Rathanjes, jondern auch schriftlich gemacht wer-Gartenergeugruffe kommen nicht in Belrocht, soudern lediglich Residenteslungen. Bei der mit den Erhebungen betronden Stelle liegt ein Bergeichnis ber beteiligten Bersonen tor. Es fann fich beshalb feiner feiner Meldepfricht entgieben, abne feiner Bestrafung gewärtig zu fein. In Frage kommen nicht nur Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, fonbern auch Erbfen, Bohnen und Biden.

- Kriegbstiefel. Zurzeit werden in einer Werkstätte des Nationslen Franserdsenstes in Darmstadt Sandalen, Halbschube und Stiefel pergestellt, deven Soblen und Albsätze gang aus hariem Holz deven übeige Bejtandiense aus wasserbichtem Segeltuch hergestellt find, und nur an den libergangsstellen der Soble zum Segeltuch find diese neuen drugbefferdungen gelegentlich mit schmalen Leberstreisen verftarft. Die Kriegsftiefel find eigentlich nichts weiter als ein recht glücklich gewähltes Wittelding zwischen den bekannten Holeschuben und der sonst üblichen Fussbelleidung, und in Darmstadt hat man damit sehr gute Ersahrungen gemacht. Die Stiefel find von der Schuljugend aller Stände gern aufgenousmen worden. Auch in anderen Stödten, 3. B. in Stuttgart, hat das Dammftähder Beispiel Rachahmung gefunden. Der Stutigorier Nationale Frauenbienft bat eine Gendung Mriogofficjel aus Darmftodt bezogen; Kinder der Mitarbeiterinnen haben fie ausprobiert, und viese Saufmänner haben fich, wie wir einem Stuttgarter Ratt entnehmen, in durchaus austimmender Beise über die Kriegastiesel geäusgert. Die Striber geröhnen fich an diese Mapperschuse schnell; sie sind anobi etmas generajehooll, ober febr billig, und bas ift bei ben fünchtenlich hohen Leberpreisen bie hampslache!

Afraelitifder Gottesbienst. Afraelitifche Kultus-gemeinbe. Spragoge Richelsberg. Gottesbienst in der Hauptinnagoge: Freikag: abends 7½ llkr., Sabbat: morgens 8% llkr., Angendgottesbienst und Bredigi nachmittags 3 llbr.

.

8% Net Angendories den ind is cross inadmittags 3 Ndt, abends 9.35 Ndt. Gottes den in Generalderit in Generalderit Bochentage: margens 7 Ndt. abends 7% Ndt. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Dienstagedend den 3 die 10 Ndt. Alt. Afraelitifde Antrus gemetnde. Spinagoge Friedrichtbase 33. Freitug: abends 7% Ndt. Sabbat: margens 7% Ndt. Ruhland 9% Ndt. Boctrag 10% Ndt. nachmitags 4 Ndt. abends 8.40 Ndt. Boctrag 10% Ndt. abends 8.40 Ndt. Boctrag 10% Ndt.

abends 7% Mbc. Talmud Thora-Berein Wiesbaben, Kero-ftrake 16. Sabbat-Eingung 9, morgens 8.30, Muffaph 9.30, Mindia 5.45, Ausgang 9.35. Wocheniags: morgens 7, Windia und Schint 8.30, Maarif 9.45,

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

His dem Landrets Wiesdaden.

— Dochteim, 30. Juni. Bon einem biefigen Jagdenkfieher trurben in einer der kehren Rächte drei Bente den hier dei Ki i d die der ertande und dadei abgefangen, als ise ein Ned in Sicherbeit dringen wollten. — Whe as ichon früher bei einer anderen Gelegenheit geschen war, so tst auch diesmast wieder die bielige Schulling end um die Keier der diesmastwieden den Lingen den den Hendenung zur Feier bezw. zum Schulkalank soll erst um 11 Mir oder hurz darbeit dier um 11 Mir oder hurz darbeit dier um 11 Mir oder hurz darbeit dier um 11 Mir schulkalank soll erst um 11 Mir oder hurz darbeit dier um 11 Mir oder hurz darbeit dier um 11 Mir schulkalank soll erst um 12 Mir schulkalank soll erst um 13 Mir schulkalank soll erst um 12 Mir schulkalank soll erst um 13 Mir schulkalank soll erst um 14 Mir schulkalank soll erst um 15 Mir schulkalank soll erst um 15 Mir schulkalank soll erst um 16 Mir schulkalank soll erst um 17 Mir schulkalank soll erst um 18 Mir schulk bearing mete.

#### Gerichtssaal.

Borfühliche Branbftiftung.

wc. Biesbaben, 1. Juli. Die Verhandlung gegen den Molermenter Karl Ruß von hier endete nach 3 Uhr nachmittags. Die Geschworenen verneinien noch nur Inwer Beratung die ihnen voogelegte Schulbfrage und der Angeflagte wurde beingemäß unter Aufhebung des ergangenen Safthefebls von ber Anklage ber vorfählichen Brandftiftung freigeiprochen.

wa. Der Revolver. Det Scharfieller Anton Red und der Schirenmacher Bommer and Dobbeim find ber-Schwägert. Im 18. April fam es zu einer Szene zwischen Red und feiner Schweffer, in beren Berlauf jener biefer einine fchallende Badpfeifen verfette. Spater ftief bie Jamilie Bommer in der Orisstraße auf ihn. Die beiden Männer ge-rieten sich in die Harre, wälzten sich eine Zeitlang auf der Erde herum, tann fchien feber feiner Rege gehen zu wollen, plothid ober wandte fid Red um und gab eine ganze Zakl con Edulifen aus einem Nevolver auf die Gegner ab, welche beibe nicht gang unerhebliche Verlehungen babei bavontrugen. Bor oer Snaffammer wollte jeber Teil angegriffen gewesen fem. Der Gerichtstof nahm, weil ber Gegenbeweis nicht gu

eibeingen ner, an, daß der Angriff von dem Chepour Bommer ausgegangen fer, und erfannte bemgemäß auf nur fe ch s Monate Wefangnis gegen Red.

Freitag, 2. Juli 1913.

Sport und Cuftfahrt.

Bolf-Bettspiele in Bad Domburg v. d. S. Samstag, den 3. und Sonntag den 4. Juli finden auf dem Golfplage im Kurparte zu Komburg Bettspiele fait. Samstag ein Lockspiel mit Borgabe (1 Damen- und 1 Herrenchrenpreis). Sonntag Wettspiel auf dem Grün (Lamen- und Herren- Gerenbreis), Annueldungen um Kurfureau.

#### Neues aus aller Welt.

Gin Gifenbahnsufammenstoß. Br. Luxemburger Bahn.
(Gig Drobtbericht Atr. Bin.) Auf der Auremburger Bahn.
istelien Rood stieß ein den Trier tommender Ing mit einem Roblengung zusammen. Fünf deutsche Basiagiere wurden ichtver berleht, ih leicht.

Ein Grubenunfall in England, W. T.-B. London,
1. Juli. (Richtemulfich. Reutermelbung.) In der Bentickgrube der Kirsten (Rottingbontbire) fürß ein niedergedender
Aufzug, in dem 14 Mann waren, mit einem in die Söbe
fahrenden, der den 5 Monn beleht wer, aufammen. Schn
Tdenn wurden aus 200 Pards in die Liefe geschleudert und
kamer um, swei wurden in den Aufgügen gelöbet, die übrigen
berleht.

berletz.

Busenmenstos zweier Dampfee. London, 1. Juli. Gestern früh find der Holland-Amerika-Dampfer "Rieuw Amsterdam", der in Bondon vor Anser lag und ein britischer Dennbfer unbekannten Ramens zufammengestotzen. "Riend Amsterdam", der viele Bassagiere barte, ist an Basbord be-fchäbigt worden.

## Cette Drahtberichte.

Bothas Dordringen in Deutsch-Südwest.

W. T.-B. Breteria, 1. Juli. (Bictamilich. Reuter.) Die firmes Bothas bat Ofaputu, 40 Meilen fühlech Ctabi, Gin englifches Blatt für Bicberausichliefung Bentraiefritas

w. T.-B. Manchester, 1. Juli. (Nichtamtlich.) Der Wanchester Guardian" erörtert den Gedanken, daß der bon

England gebrochene Bertrag ben 1855, wonach Bentral. t: Ic von einem europäischen Kriege unberüber follte, wieder in Araft gefeht wird. Das Blatt weift auf Meinen Aufftand, ber fürglich im Riaffaland borfam, sowie auf bedeutende Schwierigseiten mit den Gingekorenen, benen Portugal in Angola gegenüberitebt. (Die Armeben hängen ben englischen Angreisern gegen Deutsch-Oftalrika und im inneren Kamerun eisenbar zu boch. Schrift.)

Die ichwedischenglischen Derhandlungen.

W. T.-B. Stockbolm, 1. Juli. (Richtamtlich) Rachbem ber Ronig gestern ben schwebischen Bertreter für die schwebischenglischen Berbandfungen ernannt hat, werden "Stochholms-Begblad" zufolge biefe bente aufgenommen werden.

Freigabe eines bon England angehaltenen bollanbijden

W. T.-B. Berfin, 1. Juli. (Richtumtlich.) "B. T." mel-bet aus Rotterdam: Der Holland-Amerikabampfer "Rotterd'a m", der von den Engländern aufgebracht toorben war, ist wieder freigegben worden, nachdem er völlig zwed. Los 10 Zage augeholden wurde.

Eine weitere Desbrofcure in ber Schweig befchlag-

W. T.-B. Laufanne, 1. Juli. (Richtamtlich.) Die "Re-vue" melbet aus Bern, daß auch eine zweite Broschüre Bediers über deutsche Greueltaten mit Ausdehnung auf den Kanton Bajel vom Territorialfommando Bern beschlagnahmt worden sei und zwar auf Antrag ber schweizerischen Ober-

#### Aus unserem Leserhreise.

Micht verweibete Einfendungen tonnen weber gurudgefandt, noch aufbewahrt merten \* Sehr geehrter Gerr Redalfteur! Zu dem gestrigen Artifel "Siegesfeiern und Siegesgeläute" er-laube ich mir solgendes zu bemerken: Die Einsenderin dat sehr rocht, wenn sie über die Art, wie dier Siege geseicht oder auch nicht geseiert werden, klast. Jeder Siege geseicht oder auch nicht geseiert werden, klast. Jeder Siege geseicht oder nuch nicht geseiert werden, klast. Jeder Siege geseicht der werden! So will es jeder zule Batriot, so will es das Bolf. Einer aber nuch die Initiative ergreifen und krosivoll durchführen. Schon im Herdt borigen Jahres dachte ich ernstlich datan, mich in einem Inserd an die Elien der Schalbflichtigen zu wenden. Genso wellte ich mit den Leitern

#### Briefkasten.

(Die Schriftleitung bes Wiesbabener Lagbiates beanimortet nur fciritifice Aufragen im Brieftoften. und zider diene Renktoerbindlichkeit. Beiprechungen tonnen nicht gewährt werben.)

9 R. Ein Wittel zum Bertisten der VIutläufe, das wan sich selhi bereiten kann: Van löst Schmertelse in Keichen Teilen mit socionem Basser, nummt die Köhnnertelse in Keichen Teilen mit socionem Basser, nummt die Köhnne dem Feuer und seit under steigen Amrikten densselben Teil Betroleum au. Bor der Bernsendung ist dieses Gemisch mit 10 die 30 Teilen Basser zu derdinnen, dei jungen Vännuen das meiste Basser. Vährter und junge Triebe sind dehm Gesprengen sowiel als möglich zu schonen und der Sonnenwirfung mit einem Basser absuspriben. Underdinntes Herteilum darf innem Basser deringen Wengen während der Bintermonate dermittels eines Binsels auf die bolzigen Brusstätten gestricken werden. Andere Vertisigungsmittel, 2 L. das Nehlericke sind in den Samenskandungen zu bahrn. Die Scholerigkeit besteht nur, namenstäch bei älteren Apseldäumen, des nam nicht alle Brusstätten erreichen kann, desbald empsiehlt sich auch ein täcksiches Pesprengen mit der Basseritung, wodurch die Ausdreitung dieses gesählichen Sassaugers Eindost getom bird. Da die Blutlaus auch im Boden überwinner, so ist erkeitung im Vinker um die Stämme die Schalmen Kulkrasser in die Erde wegnuräumen und einige Eichlaunen Kulkrasser in die Erde wegnuräumen und einige Giehlaunen Kulkrasser mit Erde bedeckt wird. Gin Mittel gum Bertifgen ber Blutlaufg

## Handelsteil.

#### Berliner Börse.

\$ Berlin, 1. Juli. (Eig. Drahtbericht) Der Börsenverkehr eröffnete bei ziemlich lebhaften Umsätzen in recht fester Fultung Als höber zu bezeichnen und besonder hervor-zuflieber sind Benz, Berliner Akkumulatoren, Deutsche Waffen, Buckawer und Hirsch-Kupfer. Rege gehandelt wurden auch Deutsche Erdöl-Aktien zu ungeführ dem gestrigen Kurs. Im späteren Verhaufe gewannen Realisierungen zeitweitig das Thergewicht, was zu teilweisen mäßigen Abschwächungen führte Kriegsunteihen waren weiter etwas aufgebessert. Auständische Valuten waren fest. Russische Noten waren niedriger, tägliches Geld 4 Proz. und darunter. Privatdiskont 3% Proz.

#### Banken und Geldmarkt.

Br. Berliner Prauenhank. Berlin, L. Juli. (Eig. Drahtbericht Ktr. Bin.) Gestern abend fand die außerordentliche Generalversammlung der Frauenbank statt, die sehr stark be-sucht war. Die Verhandlungen nahmen wieder einen sehr stürmischen Verlauf. Bankdirektor Leßter stellte den Antrag, dem früheren Vorstand sowie Aufsichtsrat ein Mißtrauensvotum zu erteilen. Dieser Antrag wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Der Antrag, auf drei Monate zwei Stellvertreter aus der Versammbung heraus in den Vorstand zu wählen, da der Aufsichtsrat nicht mehr filbig sei, geeignete Verschläge zu machen, wurde mit tumultartigem Beifall aufgenommen. Da der Aufsichtsrat trotz des erwarteten Rück-tritts vom Amte nicht ausgeschieden war, wurden fernerhin auf Antrag des Direktors Leßler fünf weitere Aufsichtsratsmit-

Mitteldeutsche Greditbank. Wie verlautet, wird die Bankfirma Emil Ebeling in Berlin, deren Inhaberin nach dem Ableben des Kommerzienrats Max Richter Frau Klara Richter ist, in der Form fortgeführt, daß die Mitteldeutsche Gredithank

in die Firma als Kommanditistin eintrat.

Einlösung von Julikapens. Die Julikupons der 4proz. Gegarischen Hypothekenbark-Obbgationen von 1897 werden zu 74 M für 100 Kr. eingelöst. Bei der Einfösung der Kupons der 4%proz. Bosnisch-Herzegowenischen Landesanleihe von 1302 wird die Krone zu einem dem Wert der österreichischen Valuta entsprechenden Kurse berechnet. Der Kupon der 4proz Anleihe der Bagdad-Eisenbahn wird zum Markbetrag Die Einlösung der Julikupons der 4proz. griechische Menopel-Anfeihe konnte bisher nicht angezeigt werden, da bei den deutschen Zahlstellen noch keine Anschaffung einge-

gangen ist.

\* Zur Bezahlung der sproz. Japaner-Zinsscheine per Auch ist diesmal nicht, wie im Januar Geld aus dem Guthaben einer japanischen Bank verfügbar. Der Zinsschein wird also vorläufig unbezahlt bleiben, und wenn bis 10. Jan. keine Anschaffung erfolgt, würde es dem alsdann fälligen Kupon der 4%proz. Japaner ebenso ergehen. Die Regierung hatte sich seinerzeit bei den Stücken verpflichtet, auch im Kriegrialle zu zahlen,

Fin neuer russischer Kredit in England. Nach dem schwachen Ergebnis der letzten inneren russischen Anleche sieht sich das Finanzministerium von neuem genötigt, an den — sieh gewiß nicht billig erschließenden — englischen Markt zu appeilieren. Wie aus Petersburg gemeldet wird, ermächzu appellieren. tigt nämlich eine kaisertiche Verordnung den Finanzminister, auf dem Londoner Markte kurzfristige Staatsschatzscheine für 50 Mill. Latr. auszugeben.

### Berg- und Hüttenwesen.

\* Siegen-Lethringer Werke (vorm. H. Pölzer Söhne), A.-G. h Siegen. Nach dem Geschäftsbericht wurden im vergangenen Jahr hergestellt 6432 Tonnen (10 156 Tonnen) Blech- und Eisenhauten und 3998 Tonnen (5215 Tonnen) gubeiserne Walzen und sonstige Gußstücke. Nach Abzug von Handlungs-unkosten Zinsen usw. bleibt ein Rohgewinn von 172 639 M. (327 818 M.). Davon dienen 115 000 M. (255 748 M.) zu Abschre-bungen, 12 000 M. (8500 M.) zu Gewinnanteilen und Belohnungen, 10 000 M. (wie i. V.) als Talonsteuer-Rücklage und 82 639 M. (50 569 M.) als Vortrag. Eine Dividende wird sonach wieder nicht verteilt.

\* A.-G. Vulcan, Krefeld. Die Gesellschaft, deren Aktien-kapital von 1 Mill. M. sich im Besitz des Krefelder Staht-werke befindet und die daher zum Thyssen-Konzern zu zählen ist, weist für 1914 einen Verlust von 44 785 M. (t. V. 41 478 M. Verlunt) aus, wodurch sich die Unterbilanz auf 179 396 M. erhöht Seit der Gründung im Jahre 1899 ist noch keine Dividende verteilt worden.

\* Zeche Gottessegen. Dortmund, 30. Juni. In der beutigen Gewerkenversammlung der Zeche Gottessegen, Leettrieghausen, wurde der Bericht und der Vermögensab-schluß gnehmigt und die Entlaskung erteilt. Wie der Vorsitzende Generaldirektor Kleine auslührte, beträgt im neuen Geschäftsjahr die Förderung etwa 70 Proz. der Beteiligung beim Kohlensyndikat, welche Förderung auch für die kommenden Monate beibehaiten werden dürfte, wenn von einer weiteren Einberufung der Belegmannschaften zur Fahne abgesehen werde. Bis jetzt sind etwa 34 Proz. der Belegschaften einberufen. Der Überschuß im ersten Vierteljahr 1915 betrug 40 140 M., im April wurde ein Überschuß von 16 460 M., im Mai ein solcher von 15 200 M. erzielt. Der Vorstand hofft des-halb, es werde möglich sein, auch für die folgenden Viertel-jahre die bisherige Ausbeute von 40 M. für den Kux zu

zahlen Hannoversche Kaliwerke, A.-G. in Peine. Die Generalversammlung genehmigte die Jahresrechnung für 1914 und erteilte Enflastung. Es wird somit der sich für 1914 ergebende Verlust von 464 396 M. auf neue Rechnung vergetragen, wedurch sich der Verlustvortrag auf 1 454 158 M. erhöht.

#### Industrie und Handel.

\* August Wegelin, A.-G. für Rußfabrikation und chemische Industrie, Köln. Das Unternehmen wird für 1914/15 voraussichtlich keine Dividengle (i. V. 4 Proz., 1912/13 14 Proz.) ver-In Bestlitigung dessen verlautet, daß diese Absicht darauf zurückzuführen ist, daß von der russischen Filiale des Untern-hmens Nachrichten seut langer Zeit nicht vorliegen und daß der Export nach feindlichen Staaten zurzeit ruht. Leitung nehme jedoch an, daß sie in der Lage sein werde, den namhaften Gewinnvortrag (1. V. 265 700 M.) unverändert zu lassen, soweit man dies aus jetzt übersehen kann.

\* Filter- und Brautschnische Maschinenfabrik, A.-G., vorm.

L A. Enringer in Worms, Berlin und Breslan. Nach Abschreibungen von 114 000 M. (125 128 M.) beträgt der verfügtare Reingewinn 390 322 M. (918 669 M.). Davon gehen 15 000 M. V.) an den Beamten- und Arbeiterunterstützungsbestand, 5000 M. (wie i. V.) an die Talonsteuerrücklage. 250 000 M. (575 000 M.) als Dividende von 10 Proz. (23 Proz.) an die Aktionäre, 51 483 M. (122 577 M.) als Gewinnanteile an Vor-stand und Aufsichtsrat und 68 889 M. (70 492 M.) als Vortrag

auf neue Rechnung. Im Vorjahr waren außerdem der Sonderröcklage I noch 120 000 M. überwiesen worden.

Dr Paul Meyer, A.-G. (Elektrotechnische Meßinstrumento usw.) in Berlin. Die Generalversammlung genehmigte
oline Erörtrung den Abschluß. Die Jahresrechnung ergibt
einen Verlust von 311 273 M. Nach Aufzehrung der vorhandenen Sonderrockstellung von 100 000 M. und eines Ver-fogungsfonds von 2000 M. werden 206 979 M. auf neue Rech-

nung vorgetragen. Harburger Eisen- und Bronzewerke, A.-G. in Harburg. Der Aufsichtsrat beantragt eine Dividende von 6 gegen 15 Proz. im Vorjahr. Der Reingewinn beträgt einschließlich 237 263 M. (i. V. 211 793 M.) Vortrag 659 921 M. (1 007 963 M.) und stellt ledigtich das Gewinnerträgnis des Harburger

Erhöhung der Schranbengreise. Die Handelsschrauben-Vereinigung teift mit, daß infolge Erhöhung der Stabeisenpreise und Steigerung der übrigen Selbstkosten die Schraubenpreise mit gefortiger Wirkung durch Herabsetzung der Rabattsatze erhöht worden sind. Im Durchschnitt beträgt die Preiserhöhung 10 M. für die Tonne.

#### Versicherungswesen.

\* Arminia-München. In der Generalversammlung der Deutschen Lebensversicherungsconk "Arminia" in München bemerkte Generaldirektor Stöhr, das der bisherige Verlauf der Kriegasterblichkeit im allgemeinen günstig gewesen sei, so daß die Extrareserven nicht angegriffen zu werden brauchten und die Gesellschaft in das laufende Jahr völlig intakt eingetreten sei und man der weiteren Entwickelung mit Ruhe entgegensehen könne. Die Antrage der Verwaltung wurden einstimmig genelimigt und die Dividende auf 22 (i. V. 25) Proz. festgesetzt.

#### Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 16. bis 23. Juni 1915. Holland-Amerika-Linie. und Reischureau Born & Schattenfels, Hotel Nassau

Dampfer:	Herkunft bezw. Reiseziel:	Ankun't besw. Weiterfahrt:
Rotterdam Nieuw Amsterdam Noordam Ryndam Petsdam	nach New York  > Reterdam  > New York  > Rotterdam  von New York	20 6. v. Rotterdam aluge 1:5 v. New York aluge 23 6. New York einget 23 6 v. New York aluge 1. 5. Rotterdam einget

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 26. Juni 1915.

	Hausbedarisaruk	es	ın	V	ATE	espaden am 26. J	un	1 1	91	5.
				Hoe	het,		Mie	elr.	Bis	het.
	Futtermittel	Pre	His.		ein,	Geflügel und Wild-	Pn	pia.	Pre	NA.
	Hei Hindlern-	.A	**	.6			-4			
	Hafer 100 kg	29 11		29 12		Gans1kg	3			20
	Rightstroh 100 kg	7	-	7		Herbatenten 18t.		50	. 0	80
	Heu 100 kg Rightstroh . 100 kg Krummstroh . 100 kg	6	-		5)			50	2	54
	Butter, Eier, Käse						18	50	8	50
	und Mileh.	E.				Kapaune 5 1St.	- 8	50 50		50 80
	EG-(Sugr) butter I kg		70		70	Feldhuhn alt Feldhuhn is Birkwild Schneehuhn	-			
	PCH-(Funnid-)Destance   No.		40	3	60 60	Feidhuhn alt E1 St.	-	-		=
	Kochbutter. 1 kg Trinkeier 18t. Frische iller 18t. Kleine Eler 18t.	-			17	Birkwild 151 St.				E
9	Frische Hier 1 St.	-	16	-	110	Schneehulm -1 St.	-	-		-
١.	Kleine Eier 1 St.		15		10	Schneehuhn 21St. Pasan, Hahn 21St. Fasan, Henne 21St. Wildente 51St. Schnepfe 51St	8	80		-
			A	_	- 6	Wildento 1St.	=			_
	Fabrikkise 1 St. Volimilch 1 Liter	-	26	-	26	Schnepfe 51St. Hase 1St.	2			-
r)	Kartoffeln und					Hase		-	12	77
	Zwiebeln.					Rehkeule . 18t- Rehvorderblatt .1 kg	8		100	=
2	Efikartoffeln 100 kg		40		-	Rehvorderblatt .1 kg	2		2	-
4	4 . 1EE	1	11	7	16	Hirschrücken . 1kg	-	-		
	Zwiebeln 1kg	10			-	Hirschworderblattt kg			72	30
	Weißkraut 1 St.		20		50	Wildragout 1 kg	1	20	1	60
	Wirsing 1 St.	-	15		20	Fleischwaren.				
•	Rosenkohl 1 kg	-	-		-	(Die übrigen Fleisch-				
	Römischkohl 1 kg		16	2	20	preise werden nur ein-	7			
9	Wirsing ISL Rosenkohl 1kg Grünkohl 1kg Römischkohl 1kg KL gelbe Büben I Gbd	-	- 6	-	8	mal-im Monat notiers und veröffentlichts.				
	Gelbe Rüben 1kg	-	40	-	40	Gekoobt Schinken				
1	Gelbe Biben. 1 kg Kohirabi 18t. Spinat 1 kg Humenkohibies 18t.	===	23		122	im Ausschnitt 1 be		60		
1	Blumenkohl(bles.)1 St.	-	20	-	50	im Ausschnitt .1kg Dörrfleisch1kg	3	60	8	
			80	-		Solperfleisch 1kg Nierenfett 1kg		28	3	
	Gr. Sig-Bohnen 1kg Gr.Buschbohnen 1kg		60		500	Schwartenmagen 1 ber	2	80	2	40 20
	Or Erbeen m. Seh. 1 kg		60	=	80		2	80	- 3	-
	Spargel1kg Suppenspargel .1kg	1	60	1	20	E INDICEIWITES Their	2		32	80
и	Meerrettich 1 St.		09	3	50	Leberwurst, bess.	1	50	2	-
9	Sellerie 1 St.	-	10	-			2	40	8	
	Woblinger FRF		100		12 55		0101	80	20	
	Feldgurken 18t. Treibgurken 18t.		25		40	Blutw., Hausm 1kg Rosfleisch 1kg		20		20
	Tomalen 1 kg	- 2	1	2	-	Hülsenfrüchte und		77		***
•	Rhabarber 1 kg Radieschen . 1 Gbd.	-	24		5					
	Rettich 1 St.				15	The same of the sa				
	Obst.			-		Koob sungases tooles	tena		100	
9	Ecapfel, dautsche 1 kg	-	-	3	_	Spoisebohnen,w.100kg Linsen 100kg Weizenmehl 0, 100kg Roggenmehl 100kg	110	1	150 190	=
1	« ausländische I kg!	2	20	2	20	Linsen 100 kg	-		-	=
	Stille Kirschen 1 kg Herzkirschen 1 kg		50	1	90	Hoggenmehl 100 kg	70	-	=	==
	Baure Kirschen . 1 kg	-	200	1			60	-	40	9/1
	Weintrauben 1 kg Stachelbeeren . 1 kg Johannisbeeren 1 kg	ō	-	6		Brot.	ш	ш		
	Johannisheeren 1 kg		40		60	Schwarzbrot, ge- mischt a Roggen-	Н	50		
	Himbeeren 1 kg	-	90	1	20	m. Weizenmehl . 1 kg	-	44	_	44
	Gartenerdbeeren 1 kg	7	79	1	20		-	66	-	
	Walderdbeeren 11	1	10	1		Weißbrot 1kg do iLaib Semmel(Brödeh.) 1kg				=
	Walderdbeeren . 1 L. Zitronen 18t	-	10	-	15	Semmel (Brödeh.) 1kg	-	85		85
	Apfelsinen 1St. Bananen 1St.		10		15	Kolonialwaren.		3	- 10	-
	Fische.					Weisenmehl, 80 leiges, m.30%RogMehl 1 kg Roggenmehl, durch-		11		
	Hering gesalven 1 St	-	15	410	15	m.30%RogMohilkg	-	54	-	60
	Hering gesalzen 1St. Beeweiklinge . 1 kg	1		1	-	Roggenment, durch-				
	Bratschellfische, 1 kg	1	20	A	20	Erbeen, gelbe, gum		50		50
	Kabeljau, gang 1 kg	1	144	1	20		1	20	1	20
1	do. im Ausschn. 1 kg	1	60	2	-	Linuien	1	20	1	30
	Heilbutt, gann 1 kg do im Aussehn 1 kg	1 1 04 54 55	80	4.000		Linsen 1 kg Fadennudeln 1 kg		20	1	60
	Steinbutt gann . 1 kg		7	- 25	60	AA CTOCKELINE FILE	1	40	1	40
	do fro Amonaho Thee	5	-	5	-	Hirse	1	39	1	30
	Seesunge große 1 kg	1 4	60	1	69	Hirse	1	40		40
	Scholle i kg Seesunge, große i kg Seesunge, kleine i kg Rotrunge(Lim.) . i kg	8	-	3	-			-	-	-
	And labored .1 kg	2	20	13	60	Haferflocken 1kg	1	1930		40
	Hecht, labend . 1kg	90.00	40	8	-	General Deck Const 1 EE	1	39	1	60
1	Aal lebend I kg Hecht, lebend . I kg Karpfen lebend . I kg Sobleien, lebend I kg	2	60	2	60		3.	28	8	
	Sochenht gans 1	5 1	60	8	(2) (8)	Zucker, harter . 1kg Speissmalz 1kg		61 22		22
	do. i Aussohn, Ikg	1	80	1010	24	Son werningon mann		5		E.
	Zander, aligem 1 kg	28.0	40	2	40	ansländisches1kg	-	-		-
	Mheimmander 1 kg	24 03 04	18	*05	_	Heiz- und				
	Binutelchen . 1 kg	4	7	4	-	Beleuchtungsstoffe				
	Bachforollen.leb. 1 kg	8	7	8		Steinkohlen				
	Salm, frisch, gans 1 kg	8		8		(Hausbrand). 50 kg Braunkohlen-	1	70	1	15
	« gefroren gans i kg	2	60	2	96	Briketta 50 kg	1	30	1	10
1	Krehae, Johand 1 kg	3	60	4		Briketts 100 St.	83	23	V/B	
	Krehse, lebend . 1kg Hummer, lebend 1kg	8	-	8	_	Petroleum 1 Liter	1	34	1	
1		-	-	-	-			- 19	- 7	

Die Morgen-Ausgabe umfafit 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

#### Dauptidritteiter: M. Degerborft.

Sereriwanisch für ben pelitiden Teil: E. Draerbord: für ben Unter-baltmasteil. B. v. Nanenborf; für Kodriften aus Kitelbaben und ben Nachsarbesiefen J. B.; D. Derbenbach; für "Gernatsisal"; D. Desfenbach: für "Gouer und diefnahrt"; J. B. C. Cobader; für "Germichten" und ben "Geiefnhem"; C. Bosader. für ben handelbeit. J. B. C. Tosader: für bie Ungeigen und Reflauen: D. Dornauf; ihmelich in Westbaben. Brud und Berlag ber E. Schelben bergiehm Dof Bochbundreck in Michbabet.

Sprediftmbe ber fidrifffeitung: 12 66 & Mbr.

## Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Ganform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Pig. bie Beile,

## Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfenal.

Ronteristin fefort gefucht. Bu erfragen Mickelsberg 7, 2.

Gewerbliches Berfonal.

Tücktige Schneiberin, w. fchid umändert, gefucht. Borşuft Albrechffraße 22, 1 rechis.

Für Schneiberei Buarbeiterin gefucht Relleritrafe 7, Bart. Lehrmadmen für But u. Bertauf wincht. Mina Alibeimer, Mobes. Junges Mabdien fann bas Bugeln

Suche Köchinnen, bessere Saus-, fow. Alleinm., w. toch & Fr. Effice Lang, gewerdsmäßige Stellenvermitt-lerin, Goldgasse 8.

Meltere alleinstehenbe Dame fucht einfaches Frankein oder besteres Mädden, burgert. Kocken u. Aahen. Borfommen b. 10—12, 2—6, 7½—v, Luxemburgolay 3, 1. Tür rechts. Jung, fauberes Dabden auf fofort

Züchtiges finberliebes Dabchen, das eiwas loden senn u. santiide Dausard, beriecht, om siediten bon auswirts, su 2 Lindern grucht. Frau Ley, Aleitstraße 4.

Bleifiges Alleinmabden Fleiftiges besch. Mäbden re einf. Fraul., das gutburgerlich ständig soden kann, sogleich ge-de. Röderes zu erfrogen im nool Bering

Tüdtiges zuverl. Mäbden, welches fochen farm u. in der Daus-arbeit erfahren ijt, fof. od. z. 18. Juli osfucht Launusitraje 56, Part. Rraft, 15jabr. Dabden f. Sausarb.

Tügtiges Dabdien gefucht Einfach, ausw. Mabden f. Sansarb.

Meinmädchen, das alle Hausardeit berfieht, gesucht Schiersteiner Straße 10, 1.

Unabh Jiswardeing 30, 3.

Saub. orb. Monatomabden

bis üb. Mittag gei. Waterloofer. 6, 1 Monatsmädden ca. 2 Sid. vormittags gefucht Eraih-firahe 15. Bart.

Aufwartefrau gefucht für 2—3 Stunden. Reidungen nur vormittags, Adolfsallee 57, Vart.

Reinliche nette Frau für Bebien, ber Tolletten gesucht. Bu melben Borf.Raffee, Bilbelmitt. 36. Laufmadden gefucht Blumenhous Flora, Dobh. Str. 50.

## Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Bewerblides Berfonal.

Tüdit, foldständ, Mekgergefelle r Schweinemehgerei auf lofort dit. Käh. Schwolbacker Straße Tucht, herren Frifeur fucht Meranber, Bilbelmitrag

Gin Schuhmacher gefuckt Wellrihitrazie 26, Kuhns Schuhgeschäfte. Junger Sausburiche für Mengerei gefucht Roonstrage 0, Bart.

Gartnergebilfe ob. Gartenarbeiter fofort gef. Gartnerei Leig, Mainger Strage, Felbweg a. Archib.

#### Stellen = Befuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Fraulein in ber Buchhalt, bem. fudst nach 6 Ubr abbs. Nebenbeschaft. Off. u. S. 283 an den Tagbl. Berlag.

Junges Mädden fuct für nachm. zu Daufe Beichäft. in schriftl. Arbeiten, eb. auch andere Deimarbeit. Offerten unter S. 282 an den Lagdt. Berlog erbeiten.

Angeh. Bertauferin fucht Stelle in einem Geschäft; wo kost u. Logis im Saufe, bevorzugt. Off. u. U. 283 an den Tagbi-Berlag.

#### Gewerbliches Berfonal.

Züdit. Mabdien, Buglerin, prima Beugn., fucht Beichaftigung. Hellmunbitraße 56, Chb. 2 L

Fräulein ans gutem Saufe jucht Stelle als Gefellschafterin, am liebiten bei einz. Dame. Off, unter F. 282 an den Laght. Berlag erbeien,

Besseres Mäbchen, bas in guten Säuchern tetta vor, im Schnelbern bewandert ist, such Siellung als Jungfer oder Saus-mädchen. Offerten unter T. 283 an den Tagdt-Verlag.

Berf, Berrichaftstid. m. g. 8. f. St., Marienhaus, Friedrichitrage 28. Besteres Mädchen, m. burg. socien kann, jucht selbständ. Stelle bei Herm ob. alt. Ghepaar, bei auter Behandlung. Briese u. A. 55 Tagbl.-Iweigitelle, Hismardring 19.

Suche für meine Freundin bon außerhalb als Allein. od. Aweit-mädden Stellung; dieselbe fann bigeln u. eiwas sochen u. näben. Zu erfr. bei Bade. Tounusütrage 5, Gib. Junges williges Mädden, sucht Stell. in eint. Habden, kah. Ellenbogengaffe 10. Schulgeschäft.

Befferes Mähden, ineldes eines köck, gut näht u. bilgelt u. lich weiter in der Kilde aus-bilden möchte, sucht per 15. Juli Gtelle. Ungedote unter P. 282 an den Tockle. Berlog.

Orbentl. flers. Mäbden, etwas loden fann, judy tof. ob. 7. Etelle, Bietenring 8, Oth. 2 L. Junges trafftiges Rabden fucht Stellung in besserem Hause. Mblerstraße 18, hib. 9 r.

Möbchen, bas feinbürgert. focht u. Hausarbeit übern., jucht Stelle jof. od. 16. Goetheitraße 2, 2 St. Crbentl. Wäbchen, 25 J. f. Stelle ols Haus- od. Zimmermöbchen auf jofort. Vettelbechtraße 28, Part. links.

Ginfaches älteres Mäbden, bas bürgerlich focht jucht Stellung per 1d. Juli in fleinem Saushalt. Räch. Oranienstraße 23, 8, bei Sauer. Junges Mäbden such Etellung. ant liebiten als Hausmabeben. Rab. Oranienitraße 54, Oth. 2 L.

Junges Müdden, meldes Bugein erfernt hat, m. Stell. in best. Sause. Meinstraße 94, 8. Pleißiges Mabchen vom Westerwald fucht Stell. a. cl. ob. spät. Räberes Gerhard, Blückerstraße 6.

Beffere junge Frau, fehr bewand, in Hotels u. Pensions-tach, fucht halbe Tage ober stunden-weise Beschiftigung. Briefe u. 2. 55 an Tagoli. Iweigstelle, Bismardr. 19.

Junge Frau fucht Beschäftigung für morgens ober Abendstunden. Bu erfragen Feldirage 22, Sth. 1 Er L

fuct tagvüber Stelle, Fran 2... 3 Sid. mora., geht auch halbe Tage Maiden u. Buben. Edernförbestraße 12. 5.2. Jüngere Beau sucht Monatsstelle. Schniagse 4, Bart.

James jeuberes Räbchen fucht Bonatsfielle für den gemeen Tag. Bu erfr. Feldstraße 22, Sth. I. Saubere fleißige Frau fucht borm. ban 3/29 die 3/22 Morradsgielle in Herrichaftisch. Gute Bewan. borb. Bu enfragen Caftellitz. 10, 2 L.

fucht für morg, ob. abends Büro su reinigen. Abelheidstraße 47, S. P. c. Junge fanbere Kriegersfran fuck halbe Tone Baich u. Paugbe-ichaftigung. Selenenitrage 3, 4 L.

#### Stellen = Geinche

Mannliche Berjonen. Raufmännifches Berfonal.

Bielfeitig gebilb. Raufmann, besselfellig gebitd. Raufmann, bessen Geschäft während des Arieges ruht, sucht bei maß, Anspr. Beschaft, als Berwalter od. im Buro, ev. gute Beteiligung. Sicherheit vorhanden. Oss. u. R. 280 an den Tagbl. Beriog.

Tücht, Buchhalter fucht in seinen freien Stunden an Bor- u. Rachm. Beschäft. (Bücher feitragen, Bertrg., Reisep. od. debgl. Briefe u. S. 283 an den Tagol. Bert.

militärfrei, mit ich handscher, u. gut. Beugn., jucht Stelle auf Buro ober anderweitig. Lehrstraße 16, 3. Stock.

## Gtellen = Angebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Einfache Jungfer oder befferes Drittmädchen

gewandt in perfönlicher Bedienung zu einer jungen Dame, welche vie zu einer jungen Dame, welche viel reift, zum sossertigen Eintritt gestucht. Dieselbe bleibt bis Oliober in Biesbaden. Soher Lohn und gute Behandlung. Es wollen sich nur folge Arabden melden, die bereits abnliche Etellen belleibet baben und langischrige Zeugnisse aus bereicheitlichen Daufern aufweisen sonnen. Offerten unter 100 mit Zeugnischbiedesten u. Photographie an Bika Brimavera, Frankurter Graße.

Suche zum 1. August gebilderes erfahrenes Frankein

mit guten Sengn, au meinen vier Kindern im Alter von 9, 8, 7 und 4 Inbren, Frau M. Schulz, Biebrich am Rh., Wiesbadener Allee 78/80.

Geb. junge Dame Begleitung auf Ferienreife aut Beauffichtigung 2 größ, Knaben gef. ging, u. B. 283 an ben Tagbl. Berl, Gef. 5. 1. Juli ob. fpat, feinburgert.

ilingere kodin mit ant. Bengn. Bu melben born. bon 9—11 u. nachm. bon 6—8 Uhr. bei Gerrn Gebeinrat Kalle, Biebrich a. Rh., Kheinitraße 36, 1.

### Jängere Röchinnen

für hotel und Reitguront, Beitodin, Roffeefichin, Ruchenmabden, Wafch-mabden fucht

Arbeitsamt, 16 Schwalbacher Strafe 16. Tüchtiges Dlädchen,

das feinbürgers. lachen fann u. eiwas Hander Generateit übernimmt, zum baldigen Eintritt gesucht Uhlandirt. 17. Vorzuhtellen ½11—12 u. 8—½6 Uhr. Gut empfohlenes Mädchen für neinen Brivathaushaft (fein Koden) zum 15. Aufi gesucht, Abler, Biedrich a. Rh., Evtel Kaffau-Krong.

## Stellen = Augebole

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Aelterer Gisendreher

fofort gefucht Bellrivitraße 37. Selbständiger Schmied tudtig, gefudit Belenenftrafe 10. Gefdirrfattler,

Lehrjunge, gelucht Mauergaffe 19. Ein kräftiger braver Junge als Steinbruderiehrling gefucht. Rub. Bechtoth & Comp., Lanfenstraße 37.

## Bangdiener

balbigit gefucht. Sotel Rigga.

Buverl, fleißiger Hausdiener für fofort gefucht. Rur folche mit beften Beugniffen wollen fich melben. Frant & Marz.

## Hausbursche gesucht.

Willitärfreien tüchtigen Arbeiter, ber in Kolonialwaren Geschäft tätig war u. aute Zengnisie besitt, ist dauernde gut bezohlte Stellung ge-boten. Zu melden abends zwiscen boten. Su melb 6 und 7 Uhr bei

Latscha,

Mains, 30 Banggaffe 30.

## Stellen=Geinche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berional.

## Sefretarin,

johrel, bei Behörben tätig, mit best. Beugn., sucht nach Beschäft, für halbe Tage als solche ober als

#### Gesellschafterin

in nur bornehm. S. (höh. Schulbild.), fprachenfund., mufit., tabellof. Ruf. Off. u. L. S., Borfftraße 11, 2 St.

#### Melt. Fraulein fucht sum 15. Juli Stellung in Meggerei um sich weiter auszubilden. Dass. übernimmt auch Sausarbeiten. Off. u. M. 283 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Berfette Büglerin fucht Beidafrigung. Dranienftrage 14, oth., M. Sod.

Staatlich gebr. gebild. Bochenbett-pflegerin, ausgeb. Sänglingöbileg, jucht bon jeht ab Pflegen. E. Jan. bord. Hertha Müller. bei Frünlein Bölfer, Mainz, Leibnizstraße 19, 3.

Runge geprüfte evangelifche ficht Stelle gu flein. Rinbern. Off. u. F. 55 an bie Tagbl.- Zweigitelle.

fucht Stelle zu 1 ob. 2 fl. Kindern; im Rähen u. Sandarbeiten berfelt; übernimmt auch leichte Hansarbeit. Offert. unter R. 283 an den Tagbl.

Berlag erbeten.

Befferes Fraulein mit guten Empfehl. sucht 4. 1. Aug. au eins. Dame sur Führung bos Saushalts Stellung. Angebote unt. 28. 282 an ben Tagbl.-Berlag.

Einfaches Fräulein, in Saushalt u. Kinderpflege erfahr., mit langiahr. Beugn., jucht jofort ob. spater passenbe Giell. Offerben erb. Emfer Str. 6, Klub j. Mädchen.

Besseresjunges Madchen unfat in fleinerem feinen Sotel uche u. Saushalt zu erlernen. Rabe Biesbadens bevorzugt. Gefl. Off. unter S. M. an den "hinterlander Anzeiger", Biedentopf.

### Stellen=Gejude

Mannliche Berfonen.

## Erfahrener Kaufmann,

bessen Auslandsvertnetungen surzeit ruben, sucht Beschäft, ebent, gunacht probeweise, wo er seine vielseitigen gründl. Kenninisse vertoerten konnte. Feinste Referenzen. Angebote erbet, u. Q. 283 an den Lagal. Berlag.

Kaufmann, 21 Jahre, fuct für sofort Stelle als Expedient oder Reifender. Gefl. Angebote unt. R. 55 an die Tagbl. Iveigit., B. Rg.

Beitranenswürd. Bankbeamter ber faufm. Budhaltung bilauslich, bew. fucht f. seine freie Zeiten Aebenarb. Off. u. 3. 55 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerblidges Berfunal.

Rinberlofe Cheleute fuchen Hausverwaltung. Off. u. St. 272 an ben Tagbi. Berlag.

## Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Erstige Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Leile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar,

## Bermehmgen

1 Bimmer.

Whierstraße 13, Bdb., 1 Bimmer u. Krinde, Seitenbau, zu berm. 1807

Whierstraße 22, Stb. 1, 1 groß. Kim.
u. Krinde fost, od. ipat. zu bm. 1457

Whierstr. 26 1 Kim. u. Kudse z. b. 1727

Whierstr. 73, 1 r., 1 Kim. u. K. R. I L.

Bismardring 33, 1 Stude u. Küdse
om rubbge Berson zu bermieten.
Raberes Reimann.

B 7550

Bridgitt. 43, Bdb., 1-Kim.-W. B8002

Naberes Reimann.

Brichfit. 43, Edb., 1-Zim.-W. B8001
Blückeritraße 5 u. 7 1 Z. u. K. zu v.
Reb. Bismardtina 26, 1 I. B8002
Cattellit. 1 1 Zim., R. Adh. 1 St.
Cattellit. 1 1 Zim., R. Adh. 1 St.
Cattellit. 2 1 Zim., R. R., 12 DK.
Devbeimer Straße 14 1 Frontivisa.
mit Kücke folort zu vm. R. doi. E.
Dovh. Str. 122 fch. 1-R.-V. R. D. B.
Dovheimer Str. 169 1 gr. Zim., R.
Gebacher Str. 7, B. B. 1-R.-V. Joh.
Febacher Str. 7, B. B. 1-R.-V. Joh.
Relbstraße 9/11 Roederh., 1 Zim. u.
Rucke fofort zu vermieten. 1803
Felbstraße 9/11 1- u. 2-Zim.-Wohn.
auf fofort zu vermieten. 1723
Feldstraße 9/11 1- u. 2-Zim.-Wohn.
auf fofort zu vermieten. 1723
Feldstraße 9/11 1- u. 2-Zim.-Wohn.
auf fofort zu vermieten. 1723
Feldstraße 19 1- od. 2-Zim.-Wohn.
auf fofort zu vermieten. 1723
Feldstraße 15 1-Zim.-Wohn. 3- v.
Osebenstraße 15 1-Zim.-Wohn. 3- v.
Osebenstr. 7 1-Zim.-Wohn. 3- v.
Osebenstr. 5 1-Zim.-Wohn. 3- v.
Osebenstraße 5, Z. Zim. u. Rücke.
Näh Kompel, Bismarctring 6.
Sarringstr. 7 1-Zim. 2-Zim. u. Rücke.
Näh Kompel, Bismarctring 6.
Sarringstr. 7 1-Zim. 2-Zim. u. Rücke.
Näh Kompel, Bismarctring 6.
Sarringstr. 7 1-Zim. 2-Zim. u. Rücke.
Näh Kompel, Bismarctring 6.
Sarringstr. 7 1-Zim. 2-Zim. u. Rücke.
Schippasschader Str. 36, Büro. 1681

Reugaffe 3, 3, große Stube, Kammer n. Küche auf fof, od. ipat. su bm. Käh Weinddl, Fr. Marburg. 1868 Ranenthaler Str. 12 1-8, W. out fof. Käh Kuisenitraße 19, F. F. 881 Riehlstr. 19, Oth. 1 S. u. S. s. N. 3. Kömerberg 1 i Sim. u. R., m. 10 Mr. Kömerberg 1 1 L. u. R. R. D. 3. 1889 Nömerberg 10 1 S. u. R. N. D. 3, 1339
Nömerberg 12 1 Jim, u. Küche, 1776
Nömerberg 14, Stb., 1-R.-2B. A. V. S. S.
Römerberg 27 ichone 1-8.-2S. 1870
Nömerberg 28 1 Jim, u. Kiche 3, b.
Nömerberg 34 1 R. u. K. j. o. jp. 1529
Ribesheimer Str. 23 or. Friip. Rim.
u. Küche an einselne Berjon. B8247 Saulgaffe 28, Sth., 1 8, n. R. 1861

Saulgasse 28, Sth., 1 8, u. K. 1361
Schackfit. 24, 2, ein sch. Jimmer u. Küche zu verm. Räh. Laden. 1806
Scharnhorftit. 25 ar. Fip. 8. m. K.
Schanfir. 5, H. Mid. 1804. 1. Rüche. 1335
Sebanfiraße 7, Sth. Bart., 1 Linnarez, Kiche. Keller ver 1. 10. bill. zu v. Räh. das. B8325
Secrobenstr. 26, S., 1-8.-B. Wenzel.
Secrobenstr. 26, S., 1-8.-B. Wenzel.
Secrobenstr. 31, Sth., neu h. 1-8.-W.
Steingasse 1 ar. Lin. u. Kücke. 178.
Steingasse 1 ar. Lin. R. K. S. B. 1875
Steing. 14 1 8. u. R. K. S. B. 1876
Walramstraße 6 1-8.-W. auf gleich.

Dellmunbstr. 34, 1, 1 S., K., K., Dach, Dellmunbstraße 42 1 Sint. u. seide, Frontsp. Wäh. daselbit 1. St.
Derberstr. 33, B., sch. N., S., 1 S. u.
K., and I. Oft. Räh. B. B. B830
Richtstraße 5, Frid... 1 Sin., Wani...
K., R., 20 Bd. Käh. 1 L.
Merthstr. 23, G. K., 1 S. u. R. 1366
Rerostraße 37 1 gr. Mansards. u. g.
Rettelbecitr. 18, D., S. u. R., 16 Mt.
Rengaße 3, 3, große Stube, Rammer

Simmermannstr. 8, Gib., 1 Sin. u.
Rinmermannstr. 8, Gib., 1 Sin. u.
Rinmermannstr. 8, Gib., 1 Sin. u. Dorfftraße 5 1 Sim. u. Lüche, Ibh. 1. Oft. Su errt. b. 12—6. B 8339 Simmermannitr. 8, Gith., 1 Sim. u. Küche. Räheres Ibh. 1 r.

2 Simmer.

Ablerstraße 22, Sib. 1, 2 3. u. Kücke fot. ob. später zu bermieten. 1456 Ablerstraße 37 2-8.-98. R. 1 r. 1385 Ablerstr. 63 2-8im. 28., B., sof. 1386 Ablerstraße 65 2 8im. u. K. gl. o. sp. Ablerkraße 65 2 3im. u. N. al. d. ib.
Albrechtstraße 35, Oth. 2 3. K. usw.
fof. od. jb. su v. Näh. B. B. 1387
Albrechtstraße 40, S. St., 2 3im., gr.
Kücke (Glascobichiuß) zu vermieten.
Am Kaifer Fr. Bad 6, Gib. 2 3im.
(1 Zim. Deizuma) u. Kücke. 1836
Bertramstr. 19 2-3. B., Oth. R. B.
Bleichstraße 25 2-3. B. fof. preisw.
Bleichstraße 25 2-3im. Bohn. 1287
Bleichstraße 29, B. 2-3im. B. B8388
Bleichstraße 43 2-3. B., B. B. B8403 Bleichstraße 47 2 Simmer u. Küche im Doch fof, ob. spät. 3. v. B 7358 Blücherste, 3 sch. 2. B. W. W. B. r. Blücherste, 4, Biv., 2 ob. 3 B. u. K. p. 1. Ok. Wab. 2 St., Stohier. B 8296 Blücherftraße 13, Frontsp., 2 S. u. R. on rub. Leute. Näh. 1 r. B7770 Blücherftraße 32, 2-Zim.-W., 2. St., 3 Zim., Frontspiße, su berm.

Blücherftrafte 38 2-Bint. Bohn. 3. Bojevish 6, a. d. Bieldritt, Fip. II. 2 S. u. R., auf 1. Aug. od. fp. 1816 Billowfrake 7 fd. 2-3.-38. B8019 Dotheimer Str. 13 2 Lim. u. Kide, Wanf., joj. od. fpüt. R. H. 1858 Dotheimer Str. 40 fd. Kip. B. 2 S. u. R., Bolf., on ruh. Leute. B 8365 Dotheimer Str. 98, Sib., 2 R., Kide, Keller fof. R. b. Schüler, Oth. 1390

Seller fof. A. b. Schüler, Seh. 1830
Dobheimer Str. 110, Gith. B., 2.8.
Bohnung mit Zubehör zu berm.
Väh. bei Certel. 112, 3. F329
Treiweidenstr. S. Bho. 2 S., R., Och.
Ellenbogengasse 6 2 Zim. u. a. 1792
Ellenbogengasse 6 2 Zim. u. a. 1792
Ellenbogeng. 9 2.8. ISodu. iof. 1298
Eltville Str. 14. Mib., ich. 2-3. B.
Eltviller Straße 21b, 2 r., Maurers
Gart. Ans., iehr sch., 2-8. B., 1383
Eltviller Straße 21b, 2 r., Maurers
Gart. Ans., iehr sch., 128., Roraum., Wans., iehr sch., 2-8. B.,
Boraum., Wans., iehr sch., 2-8. B.,
Boraum. Bans., ich sch., 2-8. B.,
Boraum. Bans., ich od., sh. am findert.
Lente. Bur 2 St. r. fragen.
Faulbeunnenstr. 3, & 1. 2. Sim. B.
u. Rub. zu bm., Rab. B. 1 L. 1348
Felbstr. 8, B., 2-8. B., reich. Jub.,
auf 1. Oft. bill. Rab. 1. Et. 1348
Felbstraße 13 2 Zimmer u. Kück.

Felbstraße 13 2 Jimmer u. Rüche, Rob., für 300 Mf. zu berm. 1896 Felbstr. 18, Bbb., 2 schone Z. u. Küche Belditt. 18, 8bb., 2 ichone 3. u. Kuche mit Gas sofort zu berm. 1397 Felditrake 19 2 Jim. u. Kuche z. v. Frankenitr. 5 ich 2.Jim. vB., 1. Ott. Frankenitr. 11 ichone 2.J.B. B8026 Frankenitr. 14 ichone Bart. Bohn., 2 Jim. u. Küche. Räb. 1. Sind. Frankenitr. 17 ich. 2.J. vB. a. gleich. Frankenitr. 17 2.J. vB. 1. Ott. R. L. Frankenitr. 19, B., n. R., gr. 2.J. vB.

Briedrichtraße 10 2 8. mit Alloven auf sosott oder später au vm. 1398
Friedrichste. 55. S., 2-8. Dacken. 1728
Gartenfeldit. 55. neb. d. Schlachtb., 2-8. B., ev. m. Stall i. 2 Bi., jot.
Georg-Augustkraße 8, B. 1, 2 Bm., fof. od. dr. R. Sandmeistet. B 8304
Gneisenaustraße 4 schöne 2-8 m. 98. mit Rub. der 1. Oth. gu u. B76800
Gneisenaustraße 4 schöne 2-8 m. 98. mit Rub. der 1. Oth. gu u. B76800
Gneisenaustraße 4 schöne 2-8 m. 98. mit Rub. der 1. Oth. gu u. B76800
Gneisenaustr. 12 2-8 im. 98. d., jot.
Gneisenaustr. 12 2-8 im. 98. J., jot.
Gneisenaustr. 12 2-8 im. 98. Servaelle.
Böhenstr. 19 2-8 im. 98. Bernaste.
Böhenstraße 22 2-8 immer. Bohnung schort zu bermieten.
Böhenstraße 22 2-8 immer. Bohnung schort zu bermieten.
Böhenstraße 22 2-8 immer. Bohnung schort. Rub. Boh. 1 lins. 1451
Gartinaitr. 13 sch. obgesch. Dackst.
Ba. 2 8. u. R., sof. Rüb. B. 1750
Gelenenstraße 6, Sth., 2-8. B. ber schort. Räb. Boh. 1 lins. 1451
Gertinaitr. 13 sch. obgesch. Dackst.
Bellenenstraße 17 2-3 3. u. Bubehör schort oder spät. Räb. 1 1756
Gelenenstraße 18, S. D. 2 8. R., sof.
Gellmundstr. 19, sof. 2-8. SR., 1 10.
Gestmundstr. 19, sof. Sch. 2-8. SR., 1 10.
Gestmundstr. 19, sof. Sch. 2-8. SR., 1 10.
Gestmundstr. 19, sof. Sch. 2-8. SR., sof.
ob. später au b. Räb. 1 13. B 8030
Firscharaben 8 schone 2-8. SR., 5 of.
ob. später au b. Räb. 1 13. B 8030
Firscharaben 8 schone 2-8. SR., 5 of.
ob. später au b. Räb. 1 18. B 8030
Firscharaben 8 schone 2-8. SR., 5 of.
ob. später au b. Räb. 2 2 2. SR., 1 10. Friebrichftraße 10 2 8. mit Allfoven

Seite 7.

Dirichgraben 9 2-Rim. Wohn. 1827.

Jahnfer. 16. Geb. Artfer. 2 Bim. u.
Stücke. Wäh. Gartenh. Bart. I.

Rauffer. 27. Artfer. 3-Bim. Gobon., neu herger., rin. Leute. Röh. Bart.

Martferage 30. Artfe. 1, 2-3. 23. 1860

Marffer. 38. Rub., Ri. 18., 2 3. u. st.

Kirchgafte 22. Seb., 3-Bim. B., 2 3. u. st.

Kirchgafte 22. Seb., 3-Bim. B., 2 3. u. st.

Kirchgafte 3 2-Bim. Bohn. billig.

Mapfindfür. 19 ich. 2-3. 23. Seb. I.

Mäh. bei Konn., Boh. 2 . r. 1811

Behritz 31. Ardo., 2 8. u. st. i. 1408

Pudwigke. 2 2 Sim. u. Sinche a. dn.,

Luifeupiah 6, hif. 1, 2-Bim. B. 1288

Mauergafte 14 2-Bim. Bohnung und

Stücke auf girich au bermieben.

Rancraste 14 2 Sim. Bohnung und Sticke auf gleich zu bermieten. Manerg. 15, Sth., 2 S. u. R. for. 1400 Richelsberg 13, 1, 2-Rim. Bohn. m. Rude for zu bm. Räh. 2 L. B8160 Wichelsberg 28, Mith., jch. 2-Rim. 28. Frah. bei Weith, Mith., baf. B8032 Westister. 17 ift eine reigende große

Recibit. 17 ift eine reigende große 2. Zimmner-Bohnung au bermieden. Woriefir. 25. Dockil. 2 R., R., R. 1847 Recibit. 25. Dockil. 2 R., R., R. 1847 Recibit. 46, Beb. D. 2 Z. n. R. sof. Recoite. 46, Beb. D. 2 Z. n. R. sof. Recoite. 46, Beb. D. 2 Z. n. R. sof. Recoite. 46, Beb. Dockin. 2 Z. n. R. sof of eich gu berm. Rah. Richarde Boaner-Straße 28, Bart.

Recoite 11 2 R., Rücke n. Buh. 1410 Recoiter 29, Oth. 2 Z. n. R. su berm. Rah. Botbert. Bart. 1411 Recoitere 20 Britis. Bobben. 2 Rim. n. Riche and pl. od. 1. Oft. Rah. B. Recoiter 20 Britis. Bobb., 2 Rim. n. Riche and pl. od. 1. Oft. Rah. B. Recoiter 22 Rim. 1. Gt. 1412 Rectelbochir 21 eine 2.3.52. 24 Mt. Rengafie 22 Z. Sim. n. Riche an but. Richervosibit. 21 eine 2.3.52. 24 Mt. Rengafie 22 Z. Sim. n. Riche an but. Richervosibit. 5, O., Di. 28., 2 S., R. Wiebervosibit. 53 2.8.28., R. 1767 Dranienit. 34. D., feb. 2.8.29. 1746 Shmensiyal. Str. 9, D. n. Mt. 2 Z. Dramienitr. 34. D., frbl. 2-8.-33. 1746
Rementhale Str. 9. S. u. Mith., 2 S.
Namenthaler Str. 11 2-3.-25. [of. bid.
Namenthaler Str. 11 2-3.-25. [of. bid.
Namenthaler Str. 12 2-3im./B. fot.
Nich Luifenstroße 19. Bart. F 881
Meinganer Str. 13. Dib., [db. 2-8im.Idohn, auf 1. August zu bm. 1705
Mieinganer Str. 15 2-8.-25. B 8088
Meinganer Str. 24, B., [db. 2-8im.Idohnung auf 1. Oftober. B 8277
Meinganer Straße 34, Och., [ddine
2-8immer Italian 34, Och., [ddine
3-8immer Italian

2. Rimmer Bohmung a. Oft. B7742
Rheinstraße 52. Sib., 2. Rim. T80hn.

An dermieten. Räb. Bdb. 1. 1742
Rheinstraße 86. 4. Frontstide Soon.

2. R. God. 1. Mug. R. B. 1751
Richstraße 15. Bittelbour, 2. 8.-B.

Ju dermieden. Röb. Bdb. B. 1719
Richstraße 15. Bittelbour, 2. 8.-B.

Ju dermieden. Röb. Bdb. B. 1719
Richstraße 19. 2. B. Bod.

Riderite. 23. Bdb. 2. B. B. a. I. Oft.

Röberstr. 4 2. B. B. B., sof. im Abschl.

Röberstr. 4 2. B. B., Bod. im Abschl.

Röberstr. 28. 2. B. Iof. o. h. 1854
Rimerberg 17. Rim., Bilde u. Bell.

unit Gas. 1. Ofteber.

Roonfer. 21. Bodon. 2. B. R. D. Oft.

Bod. Roll. Ottomaratung 8. B 7349

Saulgeße 34/26 2. B. B., D., I. 1418
Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 21. B. 2. B. u. H. R. bill.

Ghackttr. 22. Sim. Roon.

Ghackttr. 23. Willer. Soon.

Ghackttr. 24. B. 2. B. B. Soon.

Ghackttr. 25. B. 2. B. S. Soon.

Ghackttr. 26. D. S. S. S. Soon.

Ghackttr. 26. D. S. S. S. Soon.

Ghackttr. 26. D. S. S. S. Soon.

Ghacktr. 26. D. S. Soon.

Gha

usto. zu vm. Röb. Kob. B. 1819
Schwalbacher Straße 42. Oth., Mid., Modin., 2 Zim. u. Kude, an vervineten. Wöb. Edn. Bart. 1558
Schwasbacher Str. 52. Mp., 2 Z. u. Ringe zu v. Röb. Emier Str. 2, B. Schanftr. 3 Z R. u. R. zu v. 1421
Schanftraße 7, Wob. Pring., 2 fch. cu. Rom. u. Rubeh., Which, v. 1, Ott. febr bill. R. def. 1. St., Ram. B8826
Sebanftraße 11, Edn., Ram. B8826
Sebanftraße 11, Edn., Ram. B8826
Sebanftraße 11, Edn., Ram. B8826
Sebanftraße 25, Denbon, Gome mod. 2. Stim. 22 denum and bermieten.

Seinaufe 28, Oth Doch, fl. 2-8im. Behnung, neu bergerichtet, au b. Steinaufe 34 2—3 8. u. R., fof. o. fd. Steingaffe 34 2—3 B. u. A., fof. o. fp.
Tannustraße 17, Seitenbau, 2 Rim.
und Rücke zu bemnieten. B 8045
Baifandhifte. 5 ar. 2-R-B. ur. Borplog. obener Erbe, Someon. 1807
Baifandhifte. 5 gr. (d. Bobu, 3bh.,
2 R. u. R. zu bm. Röß, Lab. B8427
Baifannfte. 22 2 Rim., Rücke, Refl.
fooleich ob. ibot. Rüb. 2. Set. 1773
Baifannfte. 37, C. 2 Rim. u. Rücke,
offi. 1. fof. ob. fodt. zu berm. 1838
Sphongaffe 36, I. 2 Rimuner u. Rücke,
an berm. Rüberes bei Rechmungsrot Schouk, Bisurarfring 32, 3.
Bubergaffe 50 2 Rim., R., bei Weber.

rat Schouth, Bismandring 32, 3.

Bebergasse 56 2 Sim., R., bei Weber.

Bebergasse 54 Wohnung von 2 S.,
Kinche u. Keller auf iof. od. sp. zu
benmieten. Väh. im Kaden. 1879

Bestifte. 10, 8th. 2, schäue 2-SimmersBodin. Räh. Seh. Bart. 1892

Beitstende 18 3 S., u. Bub., Sib. B.

Beibenduraste. 12, 6th. D., 2 Sim.
u. Kinche zu d. Ros., borti. 1434

Bestiftstraße 3, Gist., 2-Sim.-Wohn.
mit Rasechör sofort zu derm. 1676

Bestiftstraße 6, Sib., Frip., ichone
2-3, 23, m. Kom. 3, 1 sing ab. spat.
Ros., Bab. 1, del Mögner. 1435

Bestiftstraße 64 2-Sim.-28.

eitag, 2. Juli 1913.

Bestenbitt. 18, Mtb. u. Sth., 2 Sim.
u. S. ios. ob. sp. Nob. B. 1. 18881
Bestenbstr. 21, Gth., 2-B.-B., iosorn.
Bestenbstr. 36 ich. 2-B.-B. u. Bolf.
Bestenbstr. 42 2 B. m. Niche, 2 Bolf.,
2 Seller, per 1. Ostober zu berm.
Bestenbstr. 44 ich. 2-B.-B., G. u. O.,
iehr bill. sos. ob. ipäter zu berm.
Bestenbstr. 44 ich. 2-B.-B., G. u. O.,
iehr bill. sos. ob. ipäter zu berm.
Bestenbstr. 44 ich. 2-B.-B., sp. sp. pos.
Bohung zu berm.
Bohung zu berm.
Bohung zu berm.
Brofftraße 6, B. 1. ar. 2-Bim. Wohn.,
für sosort. Kaesebier.
Brofftraße 6 B.-Bim. Bohn., Sth., str.
Jorfftraße 6 B.-Bim. Bohn., Sth., str.
Mult. Raesebier.
Brofftraße 6 B.-Bim. Bohn., Sth., str.
Sulf. Raesebier., 1. B8047
Borfftraße 6 B.-Bim. Bohn., Sth., str.
Sulf. Raesebier., 1. Brofft.
Brofftraße 6 B.-Bim. Bohn., Sth., str.
Sulf. Bellmunditraße 46, 2 L. 1437
2-3-B.-Bohn, ruh. bornehm. Sans,
iven Raese Garten bill. a. L. 10.

2—3-8-Wohn., rud. bornehm. Haus freie Lage, Garten, bill, z. 1. 10. R. Philippsbergitr. 13, Erdg. o. 2 3 Simmer.

Marstr. 24, Bib., id. 3-3.-B. on rub.
Wieter, mon. 30 Bet., iof. R. Sth.
Whelheibftr. 14, Gib., 3 bezm. 6 Sim.
Der Chiober zu berm. 1814
Whelheibstraße 53, B., B Z. mit 3. für
iofort ober isäter. Rah. 1 r. 1382
Whelheibstr. 95, S. B., id. 3-Zim. 28.
Whelheibstr. 99, Gib., 3-Z.-B. m. 36.
Rah. Abelbeibstraße 101, B. B8317
Whierieraße 13. Whb., 3-Zim.-Woon.

Tolieritrake 13. Ish. 3-Bim. Bosh auf gleich au bermieten. 1806.
Ablerfit. 16 3-Bim. R. fof. od. spiter. Ablerfit. 18 3 im. u. Bubch. Rah im Speditionsbites. B8022
Ablifit. 5. Boh. 3 u. Stib. 2. 3-Bim. B8022
Ablifit. 5. Boh. 3 u. Stib. 2. 3-Bim. B8022
Ablifit. 5. Boh. 3 u. Stib. 2. 3-Bim. B8022
Ablifit. 5. Boh. 3 u. Stib. 2. 3-Bim. B8022
Ablifit. 5. Boh. 3 u. Stib. 2. 3-Bim. B8022
Ablifit. 5. Boh. 3 u. Stib. 2. 3-Bim. B8041
Albrechtst. 12. Stib. 1 (d. 3-B.-B.
Ablifit. 34 B-B.-B. 1 (of. M. 2 l.
Ablifit. 5 B-Bim. Bohn. mit Gas, Bed. 1 (of. M. 2 l.
Ablifit. 5 B-Bim. Bohn. mit Gas, Bed. 1 (of. M. 2 l.
Ablifit. 3 able. au l. Ofinder. Bertramstrake 17, 1, schone 3-B.-B.
Ablifit. 3 able. mit 1 (of. M. 3-B.-B.
Ablifit. 3 able. au l. Ofinder. Bertramstrake 18 (done 3-B.-B. m. 3-B.
Ablifit. 3 able. mit 1. Ofinder. Bertramstrake 19 gr. 3-B.-B. M. 3.
Bertramstrake 19 gr. 3-B.-B. M. 3.
Bertramstrake 22. Stib. 3-B.-B. M.
Bertramstrake 23. S. (d. 3-B.-B. m. 3-B.
Beichtstrake 29. 3. Salm. Bohn. auf forwer od. Spot. 1 (d. 3-B.-B. B.)
Beichtstrake 29. 3. Salm. Bohn. auf forwer od. Spot. 1 (d. 3-B.-B. B.)
Beichtstrake 29. 3. Salm. Bohn. auf forwer od. Spot. 1 (d. 3-B.-B. B.)
Beichtstrake 17. Mith. 1 (dhone 3-B.-B.)
Beichtstrake 17. Mith. 1 (dhone 3-B.-B.)
Beichtstrake 17. Mith. 1 (dhone 3-B.-B.)
Beichtstrake 17. Stib. 1 (dhone mod. 3-B.)
Beichtstrake 17. Stib. 1 (dhone mod. 3-B.)
Beichter 20. Destrembodlerbets. au rub. Röh. Bohn. mit Bal. Röh. Bohn. mit Bal. Röh. Bohn. M. Bohn. M. Bohn. M. Bohn. M. Bohn. M. Bohn. M. Bohn. M.

Detheimer Strage 110, Borderft, u. Gartenb., je eine Wohnung mit Monf., Bab zu berm. Rah, bei Oertel, 112, 3.

Octel, 118, 8. F 229
Dreiweibenftraße 1, 2, (chone 8.8im.
Blobn. mit Bab u. Balton in gut.
Soufe au bnt. Köh. Bart r. 1779
Drubenftraße 6, 1, 3-9im. Bohnung
mit Anbehör, Gas, su bernieten.
Edernförbeftr. 2, 2 I., neugerfl. einger.
ner. 3-8. B. preism. 30f. Edwont,
Maifer-Wriebrich-Ring 52. 1774
Gedenförbeftrsße 3, Sth., fch. 8-8im.
Bohn. Räh. Bart. Iinfs. B8185
Gflenbogengasse 9 3-8im. Bohn. fof.
Glenbogengasse 11, 2, 3-8. B. Jub.
3um 1, 10, 3u v. R. baf. 1 St. 1857
Glfässer-Blaß 3 fchöne 3-8im. Bohn. aum 1. 10. zu v. A. daf. 1 St. 1857
Glfässer-Plat 3 schöne 3-Zim. Bohn.

2. St., sof. ob. sp. zu berm. B8057
Glfässer-Blat 6 schöne 3-Zim. B8068
Gstviller Str. 1 mob. gr. 3-Zim. B8068
Gstviller Straße 7 schöne 3-Zim. B8068
Gstviller Straße 7 schöne 3-Zim. B8068
Gstviller Straße 7 schöne 3-Zim. B8069
Gstviller Straße 1. Coode.

Gstviller Str. 14, Dochp., mob. schöne schönn gr. 3-Zim. B. n. Sub. 1521
Gmser Str. 14, Gsth., schöne 3-Z.-B.

ab 1. 10. Rab. Rerostanse 32, 2,
Tel. 2828, u. Grabenstr. 20. Angul.
Dienst., Freit, u. Samst. 5-7.
Grbach. Str. 9, 1, 3-Z.-B. sof. o. Oft.

Gebach, Fren. 11. Samst, 5—7.
Gebach, Str. 9, 1, 3-8.-28. fof. o. Oft.
Felbstr. 19 schous 3-8.-28. 480 W.C.
Felbstraße 22 3-3.-28. mit Abschuß
(300 L.C.) su beum. Rah. beielbst bei Rüller, 1 St.
Frankenstr. 21 schous 3-81m.-Abom.
au berm. Anderes Oth. Bart. t.

Grantenstr. 24 neu berger. 3-Sim. 28.
iofort ob. ipater. Wah. B. B 8059
driedrichstr. 37 3 Jimmer u. Rücke
im Sinterbaus zu berm. 1835
Friedrichstr. 44, 3, 3 ar. 3. m. Stock.
iofort. Wah. dei S. Jung. 1473
Ariedrichstraße 55, D., 3-3-28. 1729
Georg. Augustür. 8, B. Socko., 8 zim.,
iof. od. sp. Rah. Hondwitt. B8315
Georg. Augustür. 8, B. Socko., 8 zim.,
iof. od. sp. Rah. Hondwitt. B8315
Georg. Augustür. 8, B., Do. B., cb. m.
Bacick. od. Besti., d. f. B., 1 Cct.
Gneisenaustr. 1 (d., 3-3-32. B8068)
Guerifenaustr. 12 3-3-32. B8068
Guerifenaustr. 12 3-3-32. B8068
Guerifenaustr. 12 3-3-32. B., süp.
ionu. fr. Lage. 3 4-3-32. J., b., iof.
Guerifenaustr. 12 3-3-32. B., süp.
ionu. fr. Lage. 3 4-3-32. J., b., iof.
Guerifenaustr. 12 3-3-32. B., süp.
ionu. fr. Lage. 3 4-3-32. J., sup.
ionu. fr. Lage. 3 5-3-32. J., sup.
ion

Der Oft. zu b. Räh. Laden. 1778

Däinergasse 16. 1. Etage. Rurlage.

B Rim., 1 Ball., Riche u. Rubeh., jot. od. ibät. au b. Räh. Lad. 1475

Desenenstraße 6. Beb. 1, 3 Bim. u. Rubeh. auf 1. Oktober.

Desenenstraße 12 3. Sim. Wohn., Beh. B. od. Och 1. St., mit u. ohne Werfstatt. sof. Nah. B. B. 1476

Desenenstraße 12 3. Sim. v. Dehe. neu herger. 3. Simmer Wohn. zu verm. Räh. Dinterh. bei Kern. B8065

Desenenstraße 31, Ede Wellrichter. sofice 3. Sim. Bohn. a. L. 7. 1310

Desenenstraße 31, Ges Wellrichtere. sofice 3. Sim. Bohn. a. L. 7. 1310

Desenenstraße 31, Ges Wellrichtere. sofice 3. Sim. Bohn. a. L. 7. 1310

Desenenstraße 33, S. 3 Sim. u. Rücke sofice 3. Sim. Bohn. a. L. 7. 1310

Desenenstraße 3. Sim. Bohn. a. L. 7. 1310

Desenenstraße 33, S. 3 Sim. u. Rücke sofice 3. Sim. Bohn. a. L. 7. 1310

Desenenstraße 33, S. 3 Sim. u. St. 1320

Desenenstraße 34, Sim. Bohn. a. L. 7. 1310

Desenenstraße 1 3. S. 25. Sim. 1300

Derberstraße 1 3. S. 25. Sim. 1300

Derberstraße 1 3. S. 25. Sim. Bohn. a. 1. 1477

Derberstraße 7, Dochp., 3. Sim. Bohn.

Derberstraße 1 3-8.-28. W. 1 r. 1477
Derberstraße 7, Hodip., 8-Zim.-Bohn.

yum 1. Oktober zu berm. 1783
Derberstr. 9, Bhh., 8-8.-28., 1. Okt.
Derberstr. 33, B. 2, ich. 8-8.-28.ohn.

mit allem Lubeh. auf 1. Oktober
zu berm. Rah. Bhh. Bart. 1794
Dermannstr. 8, 1, 8-Zim.-Bohn. nebit
Zubehör auf sof. billig zu vm. Rah.
bei Bagner. Balramitr. 14. F 341
Dermannstr. 17 8-Zim.-Bh. gl. ob. ib.
Dermannstr. 22 8-Zim.-Bhh. B6613
Derrngartenstraße 5, 2, 3-Zim.-93.

ber Oktober. Rah. bajalbit. 1341
Diridgar. 5, B., 3 Z. u. A. Okt. 1802
Diridgarben 14. B., ichone 8-3.-28.

1. ob. sp. R. Holcritt. 7, Zah. 1304
Jahnstraße 19, 1 St., vallit. n. berg.

| 1. 0d. | 19. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 18. | 1

Rirchasse 29, Sch. 3, 3-Lim.-P. per 1. Oft. Käh. Housmenster. 1768 Risrenthaler Straße 3, D. 3 3, K., an ruhige Leute. Rah. Ih. L. Alarenthaler Straße 8 schöne 3-Rim.-Bohming zu vermieten. B8907

Rincenthaler Strafe 8 ichone 3.81m.Bohnung zu vermieten. B 8897
Rieiftira 3 berrichatil. 3.81m.-Bohn.
Rieiftirabe 4, Bart., 3.81m.-Bohn.
aum 1. Chioder zu vermieten. 1784
Rieiftirabe 5, Bart., 3.81m.-Bohn.
auf 10f. ober ipät. au verm. 1483
Rieiftirabe 15, 1. ichone 3.81mm-Bohn.
auf iof. ober ipät. au verm. 1483
Rieiftirabe 15, 1. ichone 3.81mm-Bohnungen ver 1. Oft. zu verm.
Rach Bielanditrage 13, K. 1459
Rnausstraße 4, gefunde Böhenlage, itt
wegangshalder eine ichone 3.81m.Bohn. für iof. ob. 1. Oft. zu verm.
Br. 625 BM. Rach der Liefp. 1559
Rransplat 1 ich. Fritz. B., 3 S. u.
R. gams ob. gefeilt. Rach. 1 r. 1484
Rehritraße 27, S. u. 2. St. neuderg.
3. u. 2.8. B. Anguri. 10—12 libr.
Rehritraße 33 3.81m.-Psohn. per Oft.
Reselvening 6, Sooden. 3 S., Radbinett,
Reselvening 6, Sooden. 3 S., Radbinett, Lorelepring 6, Sodw., 3 S., Kabluett, Kitche, Bab, 580, Erb, Bism.-A. 11. Luifenstr. 43, fct. 3-8.-Frifp.-Bohn. gu b. Rah. im Acteurant, B8070

Euremburgitraße 6 fcdöne 8-Sim.

Bohnung im 1. Stock zu v. 1487

Wartiste. 17 3-Simmer-Bohnung zu
vm. Zu erst. dei Augenbühl. 1488

Martiste. 22, Stb. 2, sind 3 3im. u.
K. sof. od. spät. zu vm. Rah. des.
Deim Gausberwalter.

Martiste. 22, Stb. 2, sind 3 3im. u.
K. sof. od. spät. zu vm. Rah. des.
Deim Gausberwalter.

Martiste. 22, Stb. Ertip. 3 3im. u.
Rüche z. 1. Oft. zu vm. Kr. 300 Wt.
Käh. Bib. Brontspige. 1634

Midelsberg 26 3 3immer. Rüche u.
Zubeh. zu verm. Käh. Bib. 2 St.
Räh. Bib. Brontspige. 1634

Midelsberg 28, Rtb. sch. 3-3-W.
Räh. bei Beiz. Wib. da. 3-3-W.
Räh. bei Beiz. Wib. da. Beort

Maribster 44, Sib. 2, 3-3-Wohn. im
Wibsch. auf 1. Oft., eb. seiher. 1787

Museiber 44, Sib. 2, 3-3-Wohn. im
Wibsch. auf 1. Oft., eb. seiher. 1787

Museiber 47 3 Z. u. R. Wib. u. Stb.
Roribste. 64, Bart., große 3-Sim.-Wohn.

m. Mi. d. 1. Oft. R. S. Schuben.

Merister 26 Reine Sohmung zu
Retielbeckte. 12 gr. 3-3-Wohn. im
Retielbeckte. 12 gr. 3-3-W.
Retielbeckte. 1405

Retielbeckte. 22 gr. 3-3-W.
Retielbeckte. 1405

Retielbeckte. 23 gr. 3-W.
Retielbeckte. 24 gr. 3-W.
Retielbeckte. 25 gr. 3-W.
Retielbeckte. 30 gr. 3-W.

Rauenthaler Straft au berm. B4582
Rauenthaler Str. 10. Bbb. 3, 8 arobe
Rim. Rüce u. Rubehör, Kohlen.
And. Brid. Bu. Rubehör, Kohlen.
And. Brid. Bu. Bei Stoch. B8828
Rauenthaler Str. 21, 3, 51, 7, 32,
Robit auf I. Cht. Röh. Brisson
Rauenthaler Str. 21, 3, 51, 7, 32,
Robit auf I. Cht. Röh. Brisson
Rauenthaler Str. 22, 3, 31, 28, and
Jolort. Rah. Bei Bölfer. B9072
Rheingauer Str. 14, 1, 8, 31m. Bohn.
In 1. B. St. u. Berfil. B8830
Rheinftrebe 30, Gib. Bart., Iddone 3.
Rim. Bohnung, ed. mit Berffreit,
Ann. I. Cft. ober friber au berm.
Röh. bei Golttrieb Glafer. 1717
Rieblitraße 2 8-3. 23, 1, 0, 1p. 1561
Rieblitraße 2 8-3. 23, 1, 0, 1p. 1561
Rieblitraße 19, Sib. S.S. 35, 1, N. S.
Richlitraße 19, Cht. S. 3, N. S.
L. Cht. R. S. S. 25, N. S. 1, N. S.
Riberther 22, D. H. S. 1, N. S.
Riberther 22, D. J. S. 28, N. S.
Riberther 23, R. S. 28, N. S. 1, N. S.
Riberther 24, R. S. 28, N. S. 1, N. S.
Riberther 25, R. S. 28, N. S. 1, N. S.
Riberther 26, R. S. 3, N. S. 1, N. S.
Riberther 27, R. S. 28, R. S. 1002
Riberther 27, R. S. 28, R. S. 1002
Riberther 27, R. S. 28, R. S. 1002
Riberther 27, R. S. 28, R. S. 28, R. S.
Riberther 28, R. S. 28, R. S. 28, R. S.
Riberther 28, R. S. 28, R. S. 28, R. S.
Rib

Taunusfir. 19, 235. Ant. 1, 8-8-28.

Taunustr. 19, Bbb. Anh. 1, 3-8-VB., feith. Boudur.; dos Carl. 2 S., f. Geichäftst. R. Kr. 23, Bad., Dorft. Taunustr. 44 ichone B-Sim.-Bodn., Bart. deite Zoge, f. Argt od. Geichäftstweck. Anh. 2 Stock 1512 Wallufer Str. 9, Brth. ich. 8-8-VB. iof. od. iod. Dal. Nab. Add. R. 1513 Ballufer Str. 9, Brth. ich. 8-8-VB. iof. od. iod. Dal. Nab. Bod. R. 1513 Ballufer auf I. Oft. billing. B7611 Balramitraße 21 3-Sim.-Bohnung. 1. Stock iof. od. ipat. Ar b. B8076 Baterlooftr. 2, B. 2, 8-3. Iof. od. io. Nah. Rr. 4, bei Brenich. B8077 Baterlooftr. 3 3 gr. Sim. r. Subeh., 1. Ott., and b. Rah. b. Türing. 1831 Baterlooftr. 3 ich. S. Sim., r. Subeh., Bubeh. n. ich. Borgart., a. 1. Ott. au beum. Nah. bei Döring. B8352 Beilftraße 9, ichone S-Sim.-Bohn., 22, St. u. B. Rah. Rr. 11, 1, 1820

Erfted Blatt.

Beisenburgitt. 2. Erdaeichoft. 3-8.

Wohn. mit Bed z. 1. Oft. B 7054

Weisenburgitt. 16. S., 3-8-W., I 10.

Beltright. 5. Bidd. 1. 8 Sim. u. R.

Berberitrade 10. B., 8-Bim. Bodn.

u. al. Jud., Gad. i. ob. iv. Add.

Dotheimer Str. 91 od. beim dansbernalier Werderfitt. 10, B. B8078

Bestenditt. I. Edd., jdone 3-Bim. B.

joi. 21 berm. Kah. daselbit 3 St.

Westenditt. I (done 3-B.-W. B8078

Bestenditt. I (done 3-B.-W. B8081

Bestenditt. 10, Bdd. u. Wib., ie 8 gr.

g. u. R. z. i. Oft. Wad. R. i. 1614

Bestenditt. 15. Bdd. i. B8.-W. iof.

Web. Luisentrage 10. Bart. 1516

Bestenditt. 15. Bdd. i. B. S. Sim. Bodn. for. Wad. Emisent. 19. B.

Bestenditt. 18, Bdd. S. Bim. 28. for.

an vn. Kah. Sth. 3-8im. 28.66.

Bestenditt. 18, Bdd. S. Bim. 28.66.

Bestenditt. 18, Sdd. S. Bim. 28.66.

Bestenditt. 23 S. Sim. Sdon. 3 Dath.

Bedtenditt. 23 S. Sim. Sdon. 3 Dath.

Bestenditt. 23 S. Sim. Sdon. 3 Dath.

Bestenditt. 23 S. Sim. Diddin. 3 Dath. ichone 3.Zimmer-Wohnung. B8087
Wielandfir. 9 S.Zim. Wohn., Die.
Käß. Bdb. Bort. Kopp. 1517
Wielandfir. 14. 1. bochb. 8-8-W. m.
Oels. u. Wornt. Verf. auf 1. 10.
K. bof. od. Wielandfir. 18. V. Is.
Wörichtende 6. 1. S.Zimmer-Wohn.
mit Balfon lofort zu berm. 1518
Wörichten. 23 ich. 8-3. Wohnungen m.
Oalf., fot. Käß. Kreibelftr. 7. 1759
Simmermannfir. 6 8-3. W. Balfon, Balf., for. Rah. Arreident.
Simmermannitr. 6 8.3.28., Balfon,
fofort oder idater. Räh. Barterre.
Simmermannitr. 9 3 3. u. R. R. B. r.
Simmermannitr. 10, 1, ich. 8.3.28.
m. Grf. gl. od. sp. R. Part. B8089
Brdl. 3-Sim. 28., 1. Gt., 3. 1. Oft. bill.
Räh. Schochtitraje 28, 3. Stock.

Abellsallee 17, dis. 1. Stod. 4 Sim. joi. od. sp. Rah. Bhb. Part. 1543 Abolifficage & I. St. ichone 4-Sim. Boom. der fof. ob. spaier. Raberes au erfragen baselbit beim dansmeister.

Allerenister. 10, 1. fch. 4-8. Abohn. n.. Balton au b. R. 8 St. Rehvinstel. Albrechtstraße 36. 1 St. Rehvinstel. Mibrechtstraße 36. 1 St. 5-Sim. In Frantsim. Rah. Bart rechts der Röberitraße 39.

Mibredititabe 36, 1 St., 4-Sim.-28., nur Arbutsim. Nah. Bart. rechts oder Röderittahe 39. 1546
Am Kuster-Arteriah-Bad (Bildingen-Krede 2). 2 St., 4-Simmer-Addungen-Krede 2). 2 St., 4-Simmer-Addungen-Krede 2). 2 St., 4-Simmer-Addungen-Krede 2). 3 L., 500m., 4 Binn., gt. Bastl. Bad II. T. Shb., 1 Ct., an dm. R. dos. B., b. Deniker. 1648
Bertramstraße 2. 3 L., 560m. 4-Binn.-Bodn. mit Bubehör für 680 PM. fofott oder ipäter an bermieten. Rah 1 St., Imis, Dlaos. B 8091
Bertramstraße 8. 1 Stod. 4-B-33., mit reichl. Bubeh auf fot od. fd. an bermieten. Bu erfrag disdmer, Bismatafring 2. 1 St. B 8002
Bertramstr. 12. L. 4-B-38. fot od. fd. Bertramstr. 20. B. 1. 4-Binn.-Bodn., gu bern. Röh. hortselds oder dei Blumer, Bismatafring 2. 1 St., 46, Fromste. Bismatafring 2. 1 St., 46, Fromste. Bismatafring 1. Gede Doub. Strake. Bismatafring 1. Gede Doub. Strake. 1. St., 4 Sim., Beronda, Sommen, fot. od. spat. Miss Drogerie. 1861
Bismatafring 1. Oht. Röh. B. Tomisie. Bismatafring 21. 1 fd. 4-B-38. mit Subeh. aus 1. Dh. Röh. 3 L.
Bismatafring 26 4 S. u. 26. 2. 1 L.
Bismatafring 26 4 S. u. 26. 2. 1 L.
Bismatafring 26 4 S. u. 26. 2. 1 L.
Bismatafring 26 4 S. u. 26. 2. 1 L.
Bismatafring 26 4 S. u. 26. 2. 1 L.
Bismatafring 26 4 S. u. 26. 2. 1 L.
Bismatafring 27 L. Oht. Röh. Brogerie. 1851
Disheritrude 15. 2. 4-Binn.-Bodda., fd. d. 2. 28. mit Subeh. aus 2. 28. (of. od. fd. d. 2.

Dambachtel 5 berrichoffliche große 4-Simmer Bodmung zu vermieten. Dambachtel 10, Geb. Grog. 4 Sim. Dambachtul 10, Gth. Gri Babes, Barmwaffer-Eine, Balton u. Lubehör auf I, ob. sp. su v. R. bei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1.

Granfenstraße 25 (am Ming) 2 Et.
ich 4-8.-Wohn 1 ob. hait. 1463
Friedrichter. 55, Bod., ich 4-Sim. B.
Georg-Auguststraße 3, Bart., 4 Bim.,
Kuche, Bod u. Zud. iof. ob. spät.
Gneisenaufer. 13 ar. 4-8-28. B8100
Gneisenaufer. 15 4-8im. B. zu dm.

Gorffetung auf Seite 82



Margen-Ausgabe. Erftes Blatt.

## Mobiliar = Berfteigerur

Samstag, den 3. Juli c., vorm. 91/2 Uhr aufangend, berfteigere ich im Auftrage wegen Weggung folgende Mobilien öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen Bargahlung in meinem Berfteigerungelofal,

#### 7 Moristraße 7 dahier,

als: 1 Gichen-Bufett, 1. u. 2tur. Rugh.= u. Tannen-Rleiberichrante, Bafchtommoben, Rachttifche, eine große Angahl verschiebener Tifche, 1 großer eichener Tifch (paffenb fir Botel ober Benfion), 12 eichene Bauernftuble, 30 Batentftuble, Buchergeftelle, 1 Schreibtifch mit Seffel, 1 Schreibmafchine, 1 eichene Flurgarberobe, 1 eiferner Schirmftanber, Spiegel, Bilber, 6 verfchiebene febr gute weiße eiferne Betten, eine Bartie Balton- u. Gartenmobel, 1 Richenschrant, Tijch und 3 Stiffle, eine Bartie Gasihren und Benbel, 1 großes Schild, eine große Partie Ruchengerate und berichtebenes mehr.

#### Adam Bender, Auftionator und Tagator,

Gefchäftslofal: Morisfir. 7.

Telephon 1847.

## Geschäftsempfehlung.

Meinen lieben Stammgästen, Gästen, allen Freunden und Bekannten teile ich ergebenst mit, daß ich ven heute ab meine Gastwirtschaft wieder selbst und in alter Weise führe. Um geneigten Zuspruch bittet

A. Schmidt, "Thüringer Hof".

## Unterzeuge fürs Seld

in jeder Preislage, ausgesucht erftklaffige Sabrikate.

Sellenftoffjacke, Baumwolle, 3um Rnöpfen 1.41	mk
Water to all a dear and a deal dear the control of	
Frocbetjacke, gestrickt, Baumwolle 1.20	
Siletjacke, la fil d'écosse, febr leicht 1.50	

Unterjacke, feinmaschig, weiß, aus deutsch		-
Rolonialbaumwolle	 2,-	mr.
Unterjacke, porojes Perigewebe, Baumwolle	1.85	-
. Rettentwift, weich und elaftisch .	 2.65	

Unterboje, feinmafdig, weiß, aus beutscher Rolonialbaumwotte 2-25 Mk. Unterboje, porojes Perigewebe, Baumwolle . . . . . . . . 3.50 . Unterboje, Rettentwift, weich und elaft. 3.50 .

	kur3e	Rni	ebofe	2.85 ,
1	Seide,	bätt	Unges	riefer ab.
				von 6.50 Mk. an
				7 Mk.
				14,- ,
Netslade	en			von 5 Mk. an.

Vorschriftsmäßige Selbpost-Verpackung kostenios.

Spezialbaus Schira

1 Webergaffe 1 .. Botel Naffau

## Saison-Ausverkauf. Damenhüte, Kinderhüte,

zur Hälfte des Preises. M. Eckhardt,

Wellritzstr. 11, gegenüber der Helenenstraße.

für Strage und Bimmer, unb gebrauchte gu vectaufen und au permieten. Menarature merfftätte.

Ph. Brand, Bagenfabrit, Moritftrage 50, Telefon 2281. Ciace n. Stoffhandidjuhe jurudgel. jeht 50 n. 90 Kf. ber. Baar nunnnunu Alte Kotonnade 31.

#### Mondine Mixiderei III. Smiller,

4 Faufbrunnenftraße 4. empfiehlt fich beftens gum An- und Renticiden von Strumpfen ufm. PLAKATE jeber Art liefert Pappert, Stiftfir.10

Leder-Abfälle. Mifit. Sphileber-Abfall (Kern), bs. Bazalf, idward, große Stüde, bs. Kimbbaz, gelb, große Stüde, preiswert angubieten. Bertanf 1—3 u. 6—7% Uhr abends, Kömerspraße 3, 1. Etage links.

3m Laben 23 Bleichstr. 23

täglich frifch gefcoffene Rehsiemer, Rebleule, Rebbug 3mm billigften Tageopreife.

100 Bentuer gut ger. boll la Plodwurft (Danerware) billig abangeben. u. E. 283 an ben Tanbi. Beries

### Erbbeer-Marmelade,

unberfalfcht, n. Erbb. n. And., 25 Afb.
20 Nr., 1 Afb. 1 Nr., ErachelbeerMaximeinde, echte Garger Gendhäfe,
1 Aftic, 100 Std., 425, 10 St. 45 Nr.,
Natinger Stafe, Afb., 10 St. 45 Nr.,
20 Std. 85 Mr., 1 Aipe, 100 Staf,
8,50, 10 Std. 35 Nr., 100 Red. 25 das
45 Nr., 300sannindeeven 10 Nr., 250,
Shadeeven, 1 Anagod 1 R., BirmonCriad, 3 Aftr. 10 Nr., 10 Nr., 100s,
Erach, 3 Aftr. 10 Nr., 100s, 100s,
Erach, 3 Otter 10 Nr., 100s,
Erach, 3 Std. 10 Nr., 100s,
Erach, 5 Nr., 100s,
Erach, 6 Nr., 100s,
Erach, 6 Nr., 100s,
Erach, 6 Nr., 100s,
Erach, 6 Nr., 100s,
Erach, 7 Nr., 100s,
Erach, 100s,
Era

## Damen,

weiche ihr Bermägen ielbit auf berwaiten uwslen, aber nicht die Kenntnisse werfer beüben, können durch angosel, iehr ersabrenen Deren die notigen Unterweisungen ernotigen Auferweitungen er-halten. Geff. briefliche Anfrag. u. R. 274 an den Tagbl.-Berl.

## Hohen

löumen sich herren jeben Staubes mit geten Beziehungen s. Industrie u. Behörben schon burch blose ge-legentliche Empfehlung b. Fabrikate eines gat eingeführten großen Unter-nehmens exwerben. Auch werben geeignete Platbertreier gesucht. An-gebote erbeiten u. h. 346 fr. R. an Rubolf Mosse, Mannheim, P147

## Saison-Ausverkauf

was more Bis and a supplementary annum Preisermässigung munna

Seidenwaren-Damen-Konfektion

Walter Süss

Langgasse 25.

Langgasse 25.

## Zurückgesetzt

ca. 100 fertige weisse Blusen statt 8-12 Mk, jetzt 3.90 ca. 200 fertige Untertaillen " 4-5 "

Eine grosse Menge Stickerei-, Spitzen- u. Stoffreste.

W. Kussmaul,

Rheinstrasse



Damen-Leber-Balbiduhe wie oben 690

19 Kirmgane 19, an ber Luffenftrage,

fauft man noch gu billigen Preifen

mbe (Kormalform) mit Stromfolslen, so-wie wit Gummibeich, alle Größen.

Weiße Schuhe für Damen v. 3.90 an. Rormafform wie oben mit gestisteter Sohle: Größen 22 bis 26 für 1.55 , 30 , 31

Mile Einzetpaare, bie nicht mehr fortiert finb, besonbers Schulftiefel und Damenftiefel in nicht gang mobernen Formen

weit unter dem beutigen Wert.



#### Nadpruf!

Am Montag, ben 28. Juni b. J. farb an einem lang-wierigem ichwerem Leiben ber Angestiellte ber Allgemeinen Oristrantentaffe,

perr Rudolf Fiedler.

Seit einer Reihe von Jahren gehörte er unferem Rollegium an und bedauem wir in feinem heimgange einen lieben Kollegen. Bir werben bem zu fruh aus unserem Kreise Geschiebenen ein ehrenbes Anbenfen bemahren Wiesbaden, ben 1, Juli 1915.

Die Angestellten ber Allgemeinen Dristrantenfaife

# TRAUER-

in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Tagblatthaus, Langgasse 21, Fernsprecher 6650/53. Kontore geöffnet werktäglich von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr

### Becmietungen

(Fortfebning bon Seite 7.)

4 Bimmer.

Göbenftr. 2, 186h. 1. Et., 4 gr., Sim. u. Zubeb. auf 1. Offober. B 8101 Göbenftr. 9 jd. 4-8,-88., Gas, Eleftr. Gibenitt. 9 ich. 4-3.-38. Gos. Gieffr. Gibenitt. 16 ichene 4-3.-380hn. mit Indefor per 1. Officher. B 7100 Guitus-Molffreche 10. 1. ichane fomt. 4-5.8mn.-380hn. an derm. 1761 Ontingstrafte 13. 8. Stod. 4 Sim., reichl. Budehör. Wäh. Bart. 1388 Oelemenstr. 14. 2. 4 Sim., Süche. en. mit Berffinite, joj. od. ipat. 1382 Oelimundstr. 42 ichone gr. 4-3.mneer. 380hn. 680 W. Rah. dei. 1 St. Oelimundstrafte 53 ichone 4-8.-38. nahe der Emfer Str., anj Oft. su dm. Räh. dei Gebr. Schmitt. B7617 Oerderstr. 15. 8. St. 4 Sim., Süche bin. Råh. bei Gebr. Gebritt. B7617
Oerberfir. 15, 3. S. L., 4 Bim., Rüche
u. Subebör. Råh. int Loden. 1563
Oerberfirede 19, 1. Et., 4 Bim. Der
jof. od. goder. Råh. Reden. 1538
Jahnfirede 25, 3 r., filone 4-Bim.Bohn. zu derm. Möh. 1 L.
Studellenfirede 18, Bort., 4-Bim.-28.
mit Stude u. Bud. c. 1. Oft. 1782
Rubellenfirede 20, 1, 4-Bim.-Bohn.
mit Stude u. Budeh., ed. m. Garten.
der jofort ob. ipdier zu derm. 1781

der sofort ob. später zu berm. Rachir. 17, a. d. Rheinstr., mod. 4 8 m. Get. u. 3nb. Rab. 2 r. 1883

Ruristrafie 35 schöne genfutmige 4-Sim-Bohn, mit reicht. Sabehör josoct ober ibater. Rah, 2 l. 1565 Ruristrafie 37 4-3, Esohn., 2, St. 1566 Rariftrabe 37 4-3.-Bohn, 2. Est, 1968
Startitrabe 39, Soh., freundt. 4-Bin.,
Bohn, 54 berm. Rah. K. I. B802
Sedierit. 11. 1. fch. 4-3.-B. N. Kr. 13.
Kirdmaffe 22 jch. at. 4-3.-B. N. Kr. 13.
Kirdmaffe 22 jch. at. 4-3.-B. n. Bub.,
3. St., per 1. Ctt. Vais. 2. 1755
Riarenthaler Str. 3 4 Sim. u. Kide.,
2. Sand. Gas. Gleftr., Bob u. Sud.,
ant 1. Officier 34 bernieben.
Kleiftit. 2, 2, 4-3.-Bohn, mit reicht.
Bub. R. b. Sansantir. Beez. 1530
kleiftit. 8 4-3.-B. joi. ob. ip. R. 1.
Kleibinstitraße 11. B., herrichaftliche
4-Rim.-Bohnung auf jojort ober
ipater. Rah. Bart. redus. 1568

Dater. Rah. Bart. rechts. 1508
Römerfir. 2. 1. St., 4-R-28., Ball., Bab, eleftr. R. n. Sub., s. 1. Oft. su bexu. Rah. Sth., bei Giller.
Rörnerfir. 5. 1. 4-Rim. 28. mit Bub. ant soi. ob. fp. Rah. 1 St. r. 1569
Rreibelfir. 5. Willa, foldine Erdogled.
u. 2. Stock 4-5-R. Wohn for. su bern. Rah. Streibelfirage 7. 1780
Lovelepring 6, R., N. 4-R-28., 580 P.
Luxemburght. 7. 1. 4-Rim. Boden.
Rahl., 2 Mans., 3 Seeler. for. 1571
Engemburght. 7 Ich. 4-R-28. R. 2 r.
Blanergaffe 19 4-Rim. 28. Rah. Schumg
att losort ober potter zu b. 1572
Runergaffe 19 4-Rim. 28. Rah. Schu.
Musikht. 42, 2. acr. 4-Rim. Boden.
Musikht. 50, 1, 4-R-28. gl. ob. pt.
Blaribfir. 64, 1, 4-Rimuner-Bohnung.
Retroftraße 9 4 Rim. m. Rubeh. 1798
Retroftraße 17, 1, 4 Rim. m. Rubeh. Rezofraße 17, 1, 4 Sim. u. Zubebö zu berm. Röb. 2. Stod. 185

Ricberwalbstraße 9, Borterre rechts
n. linfs, je eine 4-8im-Bohnung
mit Subebör per 1. Oft. au berm.
Nöberes beim Sousmeister. 1758
Oranienstr. 54, 2, 4-8im-Bohn. mit
Sub. ber 1. Oft. Räb. B. I. 1845.
Iof. ob. Iphter au bermieten. Räb.
bei Schöfer.

B8104

Bellousbergkraße 22 ist die Bart.
Bedrung. 4 Limmer mit Lubebör auf sof. oder frat. zu berm. Röh. Franz-Westraße 4. 1574

Blatter Str. 12 schöne große 4-Sim.
Bohn. Der 1. Offoder zu deren,
Breis 600 Mt. Mäß. dafelbit. 1808
Mbeing. Str. 6 4-3.-Mt., 3 St. 1526
Mbeingauer Straße 17, Boh., schöne
4-8-M. der Off. Räb. B. r. B8105 Rheinstraße 99, 1. St., 4-Sim. Wohn, Rieffstraße 12 4 Rim. mit Baffon, 1 A., 1 Bo., 2 Mi. u. 2 Kl. 3. Fr. 1. 750 FR. per sofort zu berm.

Ribberftr. 38, 2. St., schöne 4-Simmer-Bobn. mit Zubeh. i. ob. sp. 1575 Ribbeth. Str. 31, 2. St., sonn. 4-Sim. Wobn. per sos. ob. spater. B 8106 Sanloafie 20, Abh. 2, 4 Lim. 21 bm.
Räh. beim Sansbertvalter. 1577

Santyafie 28 4 Jim. 11. Kiiche aleich ober iddier zu bermieten. 1578

Sanlyafie 28, 2, schüne 4-Jim. Bohn.
mit Belfon sobort. Röh. 1 St. r.
Schurnhorfiftr. 1, 1, Ede Doch. Str.,
mod. 4-B. Bohn. anf iof. od. spät.
zu berm. Rah. Bort. I. B 8407

Schiersteiner Str. 1 4-Bim. Bohn.
2. St. hoch. auf jest od. 1. Offober
zu bm. Räh. bof. 11. 3 St. 1770

Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche
4-Bimmer-Bohnung zu bm. 1785

Schichterstraße 13, Dochbart., schöne
4-B. Bohn. der Oft. R. 3. St. 1579

Schusberg 27, 2. 4 Jim. 11. Riche,
ireie Lage. 620 BM., zu berm.

Schwalbacher Straße 48, Gartenseite, Sanfgaffe 20, 2366. 2, 4 Bim. au bm.

Schwalbacher Straße 48, Gartenseite, 4 Simmer, 3. Stod, Erler, Balton, Bob. Robsenansung, Gas u. eleftr. Bacht u. souft. Rubehör fof. od. spät. Su exfr. in 50, bei Weinede. 1580 Stififfr. 19, Gab. 1, 4-Brun.-28., Gas. esektr. Lacht u. Rubeh per sof. od. spät. Backer au benn. Räh. Part. 1581 Stifistr. 20, 1, 4-3-28, fof. Räh. Lad. Bunnenannstraße 28, 1 Georg. dann. Bagemannftraße 28, 1. Stod, ichone 4-Limmer-Bohmung mit Bab, Gas u. eleftir. Licht forort zu berm. Bah, im "Taghlati"-Dans, Long-auer II, School voort,

Bagemannstraße 28, 2. Stod, schöne
4-Zimmer-Wohnung, Gas u. elestr.
Licht sofort an berm. Adheres im
Logblatt Dans, Langgasse 21.
Scholierballe rechts.
Bagemannstr. 31, 1, 4 3. A. Bub.,
iofort ober später. Adh. bai. 1582
Beilstr. 4. Sp., ich. 4-B. B., Babea.,
K. u. Andebör. oleich ob. später an
berm. Käh. Kerotal 17.
Bellrihstr. 11 4-B. B. m. Bb., 1. 10.,
gegenib. Delenenitz, sonn. L. 1330
Bellrihstr. 4 4-B. B. M. 2 I. 1733
Bistelandstr. 4 4-B. B. R. 2 I. 1733
Bistelandstr. 4 4-B. B. R. 2 I. 1733
Bisteler Str. 3, C. 4 Jun. m. Bub.
u. Bentracheis., p. 1. Ochober. 1866
Bistelandstr. 4 4-B. B. R. 2 I. 1735
Bisteler Str. 8 4 B., 1 R., Bab.
2 R., auf josort ober später. 1585
Perfstraße 8 sch. 4-Biss.-Bohn. B8110

#### 5 Bimmer.

Sbetheibstraße 82 5-3-33. s. o. spät.

R. Born, Dogh. Str. 85. B7751

Tbossalee 51. 1. gr. 5-3im.-Bohn.
mit reichl. Zubehör zu berm. 1586

Mbossstraße 1 5-3im.-Bohn. Räh.
im Speditionsburcem. 1587

Mibrechtstraße 35, Boh. 1, 5 Bimmer,
Spicke usw. sofort od. später. 1588

Angustaßtraße 1, Ede Rainzer Sir.
Sochpart., 5 Jim., Bod, Retanda,
eiestr. L. u. Bub. auf 1. Ott. 1343

Bismardring 2, 3, Edbaus, schone
beigung, zeitgem. Einrichtung u.
Zubeh., an rus. Wieter auf 1. Ott.
zu berm. Räh. das 1. St. I. B8111

Bismardring 9, 1. Stod. 5 Zimmer
ber Ostober zu berwieten. B7618

Bismardring 9, 1. Ctod. 5 Zimmer
ber Ostober zu berwieten. B7618

Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-8-33. m. 35.
3. 1. Oft. Räh. b. Gauser. B8112

Dambastal 10, 20h. 1. Oberg., 5 8...

5. 1. Oft. Rah. b. Gemer. B8112
Dambachtal 10, Abh. 1. Oberg., 5 S.,
Bad. Barmivasser-Einr., Bailon u.
Jub., auf sof. od. später. Räh. bei
E. Bissener Etr. 10, 2. St., Wohn. v.
5 Simmer eft. 10, 2. St., Wohn. v.
5 Simmer nebit Bubehör zu verm.
Ducheimer Etrahe 32, 2. neu herger.
5-Zim. Bohn., ar. Balson. 1563
Dobheimer Strahe 32, 2. neu herger.
5-Zim. Bohn., ar. Balson. 1563
Dobheimer Str. 40, 1. herzsc. 5-Z.
Rohn. mit Bad u. Bubeh., Elettr.
u. Gas, auf sof. od. später. B8113
Gerichtsttraße 5, 1. schone 5-Zim.
28. m. Zub., 1. Oft. Räh. daielott.
Goethestr. 15, 2, gr. 5-Z.-28. m. Zh.
sof. od. sp. zu vm. Rah. dai. 1594
Goethestraße 27, B. u. 1, sch. 5-Rim.
Rohn. mit Rubehör, neu herger.,
Gieftr. Gas, billig zu vermieten.

Buftav-Abolffir. 12, 1, schöne freigel. 5-8.-Bohn. mit reicht. Jud. aum 1. 10, 15 au verm. Räh. dafelbit B. Gutenbergftr. 2, Billa, gr. 5-8.-W. bill. Rah. Ransuthaier Str. 11, 2 r. bill. Roh. Ratemthater Str. 11, 2 r. Dallgarter Str. 1 fehr schöne 5-8, 28., 2. Et., per Oftober. Röh. B. 1595. Deienenstraße 31, Ede Bellrihitz. 2. Et., schöne 5-Sam. Bohn. für gleich ab. später billig zu von. 1596. Derberstr. 10, 2, 5-6-Sim. Bohn. mit Zubehör zum 1. Oftober. 1815. Derrngartenstr. 4, R., 5 Bim. u. Rub. sosort. Röh. 2. Etod. 1597. Patier Erichen Wing 30 16, 5-8. Raifer-Friedrich-Ming 30 fcb. 5-8.-Bohn., 1. St., for. od. fpat. 1500

Knifer-Friedt.-Ring 33 herrschaftliche 5-Rim-B. p. 1. Oft. zu vm. Röb. del. u. Wallufer Str. 3, 2, sewie Bismanfring 36, 1. Müller. B8151 Rariftraße 18 5 Zim. u. Zud. fofort od. später zu den. Wäh. Gart. 1600 Kariftraße 37, 3. 5-Zim.-Bohn. 1601 Klopitecktraße 11, 1. Etage. berrich. 5-8.-Wohn. m. Bod u. all. Indeh. for. od. spät. Räb. Bart. r. 1602

5-8. Bohn, m. Bod u. all. Subeh. 107. od. 19at. Rah. Bart. r. 1602

Suremburghfat 3, %. schöne geräum. 5.8im. Bohn. mit Gartenben., für 1600 KK. ichtl. zu berm.

Luremburght. 1, 1, 5 Sim. u. 3ub. für sof. ob. 19at. Rah. Bart. 1603

Luremburght. 1, 1, 5 Sim. u. 3ub. für sof. ob. 19at. Rah. Bart. 1603

Luremburght. 11, 1 L. gr. ich. 6-3.
B. en El. r. Kam. zum 1. Oct. 1523

Martiphes 7 6-Simmer-Bohn., 1. u.

2. Etage, mit Subeh. sefort ober ipäter zu berm. Rüheres Martiblay 7, Erbaeichoß, und Anwalfsburgan, Abelbeibitraße S2. F 341

Martifir. 19, Ede Græbenit., 1. St., Sugenbühl, 5-Bimmer-Bohn. 1606

Meristir. 79. Ede Græbenit., 1. St., Sugenbühl, 5-Bimmer-Bohn. 1606

Meristir. 7 5-Sim. Sbohn. sof. 1528

Meristiraße 12, 1. Stod. neu berg. 5-Sim. B. u. Subeh. sogleich. 1607

Martistiraße 25, 2. Etage. 5 schön. große Bimmer mit Subeh. 1608

Meristir. 45, 1, 5 B., El., 2 B., sof. Rosisstraße 62, 2 St., 5 g. B., Best., eleftr. Licht. zu bermieten. 1748

Martistiraße 62, 2 St., 5 g. B., Best., eleftr. Licht. zu bermieten. 1748

Martistiraße 62, 2 St., 5 g. B., Best., eleftr. Licht., Sab., Bast., auf 1. Oct. R. 1. 1703

Mäßerfir. 3, 2, 5-Bimmer-Bohn. u. Rubeh. neuzeitl., Bab., Gas., eleftr. Licht., Gerten, für Oftober. 1829

Rerokraße 43, 1. Etage. 5-B. Esohn. per sofort ober ibüter zu b. 1610

Billa Reuberg 2, Dochp., gr. berrich. 5-B.-B., reicht. Batb., eleftr. Licht., f. deich ob. shat. Räh. 2 Zr. 1611.

Wilelasht. 20 Bart.-Bohn., 5 Sim., Bubeh. sof. ober spät. zu b. Röh.

f. cleich od. spat. Nah. 2 Tr. 1611
Rifeledfir. 20 Bart. Bohn., b Sim.,
Rubch sof. oder spat. au b. Nah.
Karl Stock. Luffenfir. 15, 1. 1612
Rifeledfir. 20. 4, 5-Zim.-W. m. Zub.
ber al. od. spat. au b. Breis 900 Mt.
Käh C. Kock, Luffenfir. 15. 1613
Oraniemstraße 33, 8 St., vollst. neu
berget. 8-Bohn. mit reicht. Rub.
au berm. Rah. Sib. Bart. 1460
Oraniemstr. 45, 1. berrich. 5-ZimmerBohnung auf 1. 10. au berm. 1614
Oraniemstr. 50. Ed. Goetheite., 1 St.,
berrich. 5-Zim.-Edwohn. 3. Preise
bon 1100 Mt., sof. od. spaiser. 1615
Oraniemstraße 66, 1 St., 5 Zim. mit Deanienstraße 66, 1 St., 5 Sim. mit oll. Subeh., Gos. elettr. Licht, auf 1. Oftober zu but. Räh. das, 1616

Rauenthaler Straße 20, 1, moderne 5-Zinrmer-Wohnung mit reichtlichem Zubehör, Beronde, Zentralbeizung Billig. Rah Erdgefch. Möjfinger. Meingauer Str. 10 jonn., gr. 5-Zim. Reingauer Str. 10 jonn., gr. 5-Zim. Rohn. am ruh Wieter zu bw. 1617 sibehot. Verduch, Jentralgelaung billig. Nöh. Erdgefgt., Möjinger.
Rheingauer Str. 10 jonn., gr. 5-3im..
Bohn. an ruh. Mieter zu dun. 1617
Mheinstraße 47 5- u. 6-3. Wohnung.
ganz der Reuzeit entipt., auf jos.
oder ip. zu v. K. Mumanlad. 1618
Kheinstr. 79. B., Südf., 5 B., i. o. D.
Rheinstr. 88, B., 5-6-8im. Bohn.
zu dun. Käh. daf. Gith. B. B 8114
Rheinstraße 94, I. Et., 5-8. Bohn
auf josori oder ipäter zu dermiteten.
Bech. Börthitraße 12, I St. 1620
Rheinstr. 115, I. Et., schr geräumise
5-8. B., mit Balkan, Gas., eleftr.
Licht. Bed x., auf 1. Ott. da, früh.
Rheinstr. 117, Südf., 5-8. B. R.
Köderstr. 40, I. Et., 5 3., Zub., Ball.,
al. od. spät. zu d. Rah. 2. St. 1621
Rüdesheimer Str. 23, 2, 5-6-8im.
Bohn. z. 1. Ott. Räh. B. 1. 1825
Rüdesheimer Straße 31, I. Samen.

Wiesbadener Tagblatt.

fof. ed. spät. Räs. daselbst. B 8100
Rübesbeimer Straße 31, 1. Sommenfeite. herrsch. 5-8-28. Ott. 1819
Scheffestr. 1. Ede Koriser-Kr.-Ming.
ist in berrsch. Hange die I. Etage.
5 Jim. mit reicht. Aubehör, auf gleich ober später zu bermieten.
Räsberes daselbst Bart. 1622
Schenkendorfikr. 5, 3, 5-8 im.- Wohn.
mit Zentralbeiz. 3. 1. Oft. 1623
Schenkendorfikr. 6, 1. 6-3 im.- 28. per
1. Oktober od. früher zu dm. 1624
Schierskeiner Str. 18 herrsch. 5-3.-28. Schierfteiner Str. 18 berrich. 5.3 .- 23

Schiersteiner Str. 18 herrich. 5-3.48.

mit Zentrasbeizung zu verm. 1625
Schiersteiner Str. 32 berrich. 5-3im.
Bohn. mit Etagen-Sentrass. 1625
Schiefterstr. 11, 3. ar. 5-3.48. mit
Boh. gr. Bodl. 1. Oft. A. d. 1833
Schulgasse 6 5-3.48. (v. Bohn-Dent.
benodint) zu v. Aah, im Lad. 1627
Schwesbacher Straße 9, 3. Schod,
5-8.48. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
16.1. 28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst 1. Oft. A. doi
26. 26.28. u. Bub anst

fofort ob. ipat. ju bermieten. 1621 Ballufer Str. 3, 1, 5-3.-28., 1. Oft

Wallufer Str. 1, 1, 6döne 5-3.-Vk.
Wallufer Str. 11, 1, schöne 5-3.-Vk.
mit Bad, Elektr. u. r. Lub. zu Ckt.
zu vm. Näh, des od. Dreiweidenstraße 6, K. bei Bopel.
Brode u. Brode.
Kicke u. Lubeh sof. od. spät. Mies
Näh. das. u. Barkitraße 10. 1780
Beidenburgstr. 5 ich. 5-3.-Vk. U. Rr. 3.
Bellrisstr. 3, K. sch. 5-3.-Vk. u. 35.
1. Ckt. A. das. od. Rideiwitz. 119, 1.
Wielenburgt. 5 ich. das. vk. das.
Bellrisstr. 5, 1, 5 Bim., Lüce, Bad.,
Jentralbeiz., sof. oder spät. 1681
Bischemstruße 4, 1. Stoof. bodiherrich.
aroße 5-Kim.-Bohn., Cas u. El.,
mit reichl. Lub., auf sof. od. spät.
Räheres Kinglinste 4, Bart. 1781
Bischeminenstr. 37 (Billa), n. Wald,

Bilhelminenftr. 37 (Billo), n. Balb, prachtv. 5-S.-W. Sp. f., 1. u. 2. f. R. Bierit. Str. 7. T. 1021. 1632 Schöne fonnige 5-Jin. Bohn. mit Rubehör auf 1. Oft. Breis 720 Mt. Einzuschen von 10 bis 12 libr. Räb. Guitad-Abolfitr. 1, 1 L. 1633

idelheiditraße 45 (Eildieite), 1. St., 6 &. Ball., Bad r., fof. a. sp. 1637
Thetheidstraße 56, 2. Etage, 6-3im.,
Bohnung per sofort ober später zu verm. And. Handweiter. 1638
Abesheidstraße 85, Sochwart, 6 Bim.,
Kück, Bad, 2 Mani. wit Gos. u.
Elestr., a. 1. Okt. Rad. 3 St. 1812
Halfftraße 8 6 Rim., Bad. 8 St. 1812
Halfftraße 8 6 Rim., Bad. Gregeich.,
fof. od. ivat. (Renges, Dift.) 1689
An d. Ringfieche 6 zwei berrich. Wohn.
d. je 6 Zim. m. Bubeh., Bart. per Oftober, 2. Stod ver sofort od. hat.
d. u vm. Unzuf. d. 12—2 Uhr. 1640
Bahnheiter. 6, 1, 6-8.-W. m. Greer u.
ar. Bades. n. r. Zub., beitens für Konsestinasgeschäft geeignet, sofort oder später zu berm. Räh. Büro
L. Krause. Wilhelmstraße 28.

oder spater zu berm. Rah. Buro L. Franke, Bilhelmstraße 28. Vidmardr. 20 sch. 6-Sim-Wohn, sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. B8118 Dambachtal 2, 2, 6 Sim., Badcaim. Dambachtel 2, 2, 6 Jim., Badeaim., eleftr. Licht, an 1100 Mt. f. aleich od. ipäter an berm. Näh. B. 1641
Desheimer Str. 58, B., nobe Kacter. Friedrich Ming, berrichofil. 6. Jim., Edohn. mit reschl. Lubech. a. 1. Juli au dm. Nöh. Nheimitr. 108, 2, 1834
Friedrichfir. 40, 2, Ichone 6. Jim., St. m. reicht. Inbeh. der 1. Oft. au dm. Näh. Haufmeiher Boch. 1642
Derrmagneiner. 15, 1, 8 B., r. Bub., iofort od. ipäter. Näh. Bart. 1643
Dumboldiftr. 11, 2, berrichoffl. 6. 3.
Bohn., 3 Mami., 3 Keller, eleftr. L. ufm., für 1. Oft., a. W. a. früher.
Kaifer-Fr., King 60, 3, herrich. 6. 8.
St. iofort od. ipäter. Näh. 2 I. u.

Raifer-Fr. Ning 60, 3, herrich 6-2.

B. fofort ob. ipäter. Räch 2 L. u.
Riibesheimer Etr. 29, 2 r. B8119
Raifer-Friedrich-Ring 69 SochpartBohn., 6 Sim., 2 Ball., 2 Manf.,
2 Nell., 1. Oft. Räs. Sout. 1644
Langgaffe 10, 2 St., 6- ob. 8-Rim.-B.,
Gefchafts-Chape. Räh. Korf. Gefch.

Geschäfts-Etage. Räh. Korj. Gesch.
Langgaffe 16, 2, sch. Wohn., 6 ob. 7 J.,
Warmwesserseis., f. Arat. Annvalt,
Bureaus geeign., f. o. sp. zu bin.
Räheres. auch betr. Besichtigung,
Aerotol 10, Soche. (Tel. 578). 1646.
Langstr. 15 hochberrschaftl. 6-B.-V.
mit reickl. Zubebör sofort zu berm.
Räh. Tamnuskraße 33/85, Laben.
Luisenstraße 24 moderne 6-Jim. V.
Räh. diselbit Tapetengeschäft. 1647.
Worinstr. 31, 3, sch. Wehn., 6 Jim.,
Bad. Bosson, reickl. Zubehör. auf
sofort oder spät zu berm. Käh im
Kontor J. Rapp baselbit. 1648

u. Küche, Aubehor, per 1. Oftober. Cranienitraße 46, 1. ober 2. Obergeichoß, ichone 6. R. Wohnung mit Aubeh zu verm. Kein dinterhaus. Käh. Oronienitraße 44, 1. 1741.
Theinitr. 72 herrich 6. R. W., Speifet., Bad. 2 Mid., Gas. et. Licht. auf fof. oder fpät. zu v. Käh. B. 1649.
Nübesbeimer Str. 14, 2. ich. berrich. 6. Kim. Bodn. mit allem Aubehor (Verfonenaufzug) fof. od. ipater zu verm. Käh. Bart. lints. 1650.
Schlichterftraße 14, 3, 6. R. W., Gas. Et., reichl. Jub., 1. 10. Käh. Kart.

El. reidl. Jub. 1. 10. Anh. Bart.
Schwalbach. Str. 52 berrich. 6-3.-23..

Sub. Zentralb. A. Eml. Str. 2. B.
Bragemannfraße 28, 1. Stod. ichone
6-Bimmer-Achmung mit Bad. Gas
u. eleltr. Licht lotort zu vernieben.
Aöb. im "Tagblatt" Dans, Langgase 21, Schalterballe rechts.
Bielanditraße 19 hochberrichaftliche
6-Bim. Bohnung mit Bodndele.
Zentraßeig. Bartmwosserveri. 1651

Bilpelminenstr. 8 herrich. 6-Bim. B..
1. Ei. Ott. Räh. 4. Et. 1652
6-7 Rim., Kuche. Bad. Spelfelammer
u. Bubeb., elektr. Bicht. Bentral.
beizung. Aufana. fof. au vm. Räh.
Zaunussit. 18, 1, bei Saas. 1653

#### 7 Simmer.

Abolfstraße 10, 1. St., 7 Sim. auf 1. Oft. zu verm. Räh. Bart. 1654
Briedrichteaße 9 ist der 2. u. S. Stod, 7 Sim., Bod, God, elestr. Licht u. reicht. Subeh., auf sosort od. 1. Oft. zu vm. Käh. doselbig 3. Stod, bon Bart. 1865. 1 borm. u. 8—6 nachm. 1787
Gerichtsfir. 3, 2, 7-8, KB., Bod, Balt., God, elestr. Licht, sof. zu vm. 1454
Schwalbacher Straße 36, Alleeseite, 7-Lim., Bohn., schon u. bell. große Räume, 1. Stoge, all, fret. Bor. garten, eb. elestr. Licht, sofort. 1656

#### 8 Bimmer und mehr.

Taunusstr. 55, 2. Et., 8 Zim., Kücke, Gos, Eleftr., Aufgua, Balfons u. reichl. Zub. fof. od. später. B 8120

#### Laben und Gefchaftstäume

Abelheidftr. 14 für Bur. u. Wöbel-unterstell. 3 Räume u. Lagert. 1657 Abolfsallee 6. S. E., gr. helle Räum-lichetten für Lager, Väro, Werf-ftätten u. bergl. geeign., a. Bunfch mit Wohn., zu v. Las. B. E. 1658 Abolfstraße 1 Loben zu verm. 1732 Abolfstraße 1 Loben zu verm. 1732 Abolifitr de l'Adden au derni. 1753 Abolifitr. 1 große Geschäfter. fof. 1659 Abolifitr. 10 Arbeitstr., Bur. 2c. 21 d. Albrechtfitr. 34, Gell. m. 3-8.-25. bill. Bugunhefitraße 8 gr. hell. Burveraum fof. od. ipat. Weih. dei Leber. 1664 Sertramfiraße 20 Werthi. zu v. 1745 Bismardring 8 Werthidte, Offics o. Lagerraume zu bermieten. BOC21 Logerräume zu bermieten. B0621 Bleichstraße 20 Werkitätte ob. Logerr.

Bleichstraße 20 Werkitätte ob. Logert. Blücherstraße 17 schöne Werkstatt u. einige Sofraume. Rah. Delenenstraße 6, 2, bei Schwerbel. 1668 Blücherstr. 19 Laben mit 2 Zimmer-Bohn, sofort ober 1. Okt. zu bern. Geobe Buraktraße 15, 2, 3–4 Zim. für ärztliche ober zahnarzliche Sprechzimmer ober Buro. 1668 Desheimer Str. 61 ich. hoh. Laben m. gr. Labenz. auch 1. Schuhgeschäit geeign. zu v. Nah. 1 ffs. B8121 Debheimer Str. 61 Berfft. o. Lagert. Faulbrungenstraße 10 Loben zu vm.

Dosheimer Str. 61 Berfft. o. Lagerr. Bankernsenkreise 10 Loben zu den Räheres A. Letidert. 1668
Rriedrichftr. 27 Berfft. u Lagerraum. Briedrichftr. 27 Berfft. u Lagerraum. Briedrichftr. 44 fl. Saach. 61 am. für Bur., Werfft. Logerr., fof. od. fhät. zu derm. Nöch. Dehm. Jung. 1670
Göbenstr. 5 Laden f. Kolomalwaten. Delimundstr. 27 Laden billig zu den Delimundstr. 27 Laden billig zu den mit 2 Schausferst. u. 2-Kim. Boden., 900 M., zu derm. Käh. daf. 1. Gellmundstraße 43/45 Laden b. 1721 Laugseste 4. Sinderh. als Werffichte od. zum Rödeleinftellen. 1671 Markistraße 17 Laden sof. zu derm. Bu erfragen dei Lugendush. 1672 Warfistraße 17 Laden sof. zu derm. Bu erfragen dei Lugendush. 1672 Warfistraße 17 Laden sof. zu derm. Bu erfragen dei Lugendush. 1672 Warfistraße 21 sie Loden sof. zu derm.

Marfiftr. 22 ift e. Lob. m. ob. o. B. zu berm. Rab. bafelbft ober Rifolas-ftroke 41, bei Reier. 1678 Marritusktraße 5 Laden mit Lim.

per sosort oder später billig au berm. Rah. im Tapetengesch. 1837 Michelsberg 13 Laben preism. B8170 Oranienstraße 48 Laben mit schönent Pranienstraße 48 Laben mit schönent Steller foiort zu bermiefen. F 359 Oranienstraße 48 belle Wertstätte Oranienstraße 48 beile Vertifale.
64 Omtr., zu bermieten. F 350
Drenienstr. 48, Oth., ar. bell. ichön.
Souterrain zu b. Rah. V. 3. F352
Mheinstr. 70; Oth., als Loger. Atelier
ob. Verfit., ab. m. 2-9.-Ve., Kicke,
Rell. R. Kail.-Fr.-Ring 56, B. F296
Mömerberg 24, 1, Witte, Werfficht
billig au bermieten. 1570

Römerberg 24, 1, Wille, 1570 Böllig zu bermieten. 1570 Römerberg 27, Bäderei, Laden mit ichoner Einrichtung zu berm. 1321 Schwalbacher Straße 21 Laden mit Simmer ber fofort gu berm. 1679 Schwalbacher Str. 23 Laben mit ob. Schwalbacher Str. 23 Laden mit ed.
obne Wohming an din. Rah. Bart.
Seerobenfire\*- 10 großer Laden, mit
anch obne Wohnt. 1. Okt. B 8359
Tannusfir. 19. 2. B. 3. 3. Geschäftst.
Taunusfiraße b5 Laden mit Wohn
(Kintresof). 5 Jim., Kuche n. reichl.
Buschör an vermieten. B 8123
Wagemannstraße 28, 1. Stock, zwei
leere Zimmer mit elestr. Licht als
Biros od. Lagerränme zu berm.
Rah. im "Tagblatt". Dans, Langgasse 21, Schalterhalle rechts.

Bugemannstraße 31 1 Laben fof, gu bm. Räh. R. Friedr. R. 74, B. 1682 Baffufer Str. 9 belle Werfft. B8124 Bebergasse 46 Laben m. Labens. fof. ob. ipat. Räh. Ligarrengesch. 1684 ob. ipat. Rab, Bigarrengeich. 1684 Beftenbftr. 1 Edlaben gu vermieten.

Weitenbstr. 1 Edladen zu bermielen. Räheres bei Seus.

Rimmermannstr. 10 Wiit., ca. 50 gm.
Geichäftsraum, in welchem mehrere Jehre eine Serrenichneiderei betrieben wurde, sofort zu bermielen. Langgasse SD. 1. Anderes Rirchgüner, Langgasse St. 1240

Daben Kauenthaler Str. 10, schoner großer Laden mit groß. Reller u. Bohnung ver 1. 10. sehr bill., seinb. Butter, Gierfol, eignet sich für jedes Geschaft. Köberes baselbit Wittelbau, dei Koch, Part. B 8827 Butter, Gierhol., eignet jedes Geschäft. Näberes Mittelbau. bei Koch, Part.

Laben Röberstr. 47, on der Taunus-straße, auf gleich od. spat. bill. 1775 Laben u. 2-Sim.-Wohn. auf 1. Oft. billig zu bermieten. Räberes Walrautitraße 5. B 8127

#### Biffen unb Saufer.

Das Saus Dobheimer Str. 21, Ede Sellmunditz., enth. 8—10 Sim. it. Rubch., ift zum 1. Offober zu duc. Räh. nebenan, Sellmunditzage 1.

#### Bohnungen ohne Simmerangabe.

Gerichtoftr. 5 fcbone Ffp.-28. Rab. 1. Derberftt. 3, 1, H. Bann.
Derberftr. 3, 1, H. Bann.
Lehrstraße 14 neu herg. W. 28. 8. 1 Oranienstr. 31 L. Bei. B. J. Unterst. Battmissisraße 32, Rif. Kopp. fleine fedl. Bohn. für einz. Dame ob. II. Familie per gleich ob. später. 1836

#### Auswärtige Wohnungen,

Dotheim, Biesbabener Strate 45, icone ger. 4-3. Wohn, mit Bubeb. zu berm., gegenüber ber Boit. Schönbergitt. 2 in Dobbeim, Wiesd. Gemart. Gr., 2 &. u. R., Speiset. Ged. Moj. i. A., m. 22 Mil., bieselbe Wohn, i. Wil. Stad 16 Mil. R. B. Seanenberg, Abelfftr. 5, 2 &. u. R. Rab. Gemeinberechn. Tranbt. FSIB.

Sounderg, Abelfftraße 9, 6-3im. Leben, auf 1. Ott. u. 5-3im. Aschn. foi. ob. ipat. zu vm. Rah. Schwal-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 1688 Bohn, Gas, Banker, 2—4 S. 1689 Biest. Str. 85 bor Samenb., Pip. Bohn., 2 Sim. u. Kriche, su berm.

### Möblierte Bimmer, Manfarben sc.

Abelheibstr. 85, 3, fc. m. Sim. perio. Ablerstraße 3, B., fep. aut möbl. 8. Albrechtstraße 3, 2, m. Bint. m. Peni. Ribrechtstruße 3, 2, m. Bint, m. Benj.
Ribrechtstr. 23, 2, schön nicht. Lini.
Ribrechtstr. 30, B., möbl. 3., sep. E.
Ribrechtstr. 30, 2 c., m. B., 18 Pct. m.
Bertrambanke 4. 1 c., mbl. 5. Bin.
Diebricher Etraße 41 möbl. Bont.,
event. mit 2 Betten.
Bismardring 7, S. 1 c., mbl. 3, bill.
Bismardring 11, 3 l., jch. mbl. Sim.
mit u. obne Bention billig zu verm.
Pleichstraße 32, 1, m. 2, mit Bent.

Bleichstraße 32, 1, m. 2. mit Benf. Binderstraße 27 großes möbl. Bin. mit od. ohne Benf., billig, Soche I. Dobseimer Str. 31, 1, gut mbl. Bin.

Binderstraße 27 großes mobi. Jun., mit od. ohne Bent, bistig, Godg. I. Dobbeimer Str. 31, 1, gut mbl. Zim., nit 1—2 Betten u. borzugl. Bent., Dobbeimer Str. 37, 1, mobi. Z., sehr g. Bent. 60, besgl. Vs. u. Schlafs., i. contitl., Sids., 80. Keinste Ret. Drubenstraße 8, 2 L., mbl. Z., 18 Red. Enenbageng. 3, 1, 1—2 mobi. Zim., Faulbrunnenstraße 6, 1, febl. m. Z. Faulbrunnenstraße 6, 1, febl. m. Z. Faulbrunnenstraße 6, 1, febl. m. Z. Gotherstr. 22, B., möbl. Z., 1—2 B. Gelenenstr. 27, B., 1, sch. m. S. Dessenbeit. 27, B., 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 27, B., 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 27, B., 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 27, B., 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 27, B., 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 27, B., 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 35, 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 35, 1, sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 36, 1, sch. m. Best. S. Dessenbeit. 30, 1 r., sch. m. B. 15 R. Dessenbeit. 30, 1 r., sch. m. Best. Bin. Rariftr. 30, 1 r., sch. m. Best. Binnaer. Sariftr. 32, 1 r., m. Best. m. Seoche. Buisenber. Binnaer. Buisenber. Binnaer. Buisenber. Binnaer. Buisenber. Borderes Laden. Bort.

Luifenstr. 43, 8, sch. ar. möbl. Bist. Luxemburgitraße 6 möbl. Brontip. Simmer. Rächeres Laden, Baxt. Mauergasse 8, B. 3 L, ich. m. 3., sch. Mauergasse 10, 3 r., schon möl. Bist.

Morinftraße 5, 1, eleg. mobl. gim. Moribftr. 7, 2 L, fcb. mol. Bim. bill. Meribstraße 22, 2, gut möbl. Sim. Moribstraße 32, Sv. r., möbl. Sim. Millerstr. 2, 1, gr. m. 8., Balf., frei. Millerstr. 4, B., gr. m. Sim., God. Oranienstr. 4, B., gr. m. Sim., God. Oranienstr. 10, 1, eleg. m. 8., 1 u. 2 B., b. B., 75 Ml., b. b. Abeinitz. Oranienstr. 62, 2, m. W. u. Echlafa.

Bhlippsbergfraße 14, Bact. r., schön möbi. Zim. mit Fruhftud u. eleftr. Licht für 25 Mt. zu verm. Roberftr. 20, B., mobl. B. n. Manf. Samualbacher Strafe 71, Laben, mbl.

Schwalbacher Straße 71, Laben, mbl.
Lim. u. Manfarde zu verm.

Sedenstr. 7, B. l. ich. m. 1610.B. bill.
Secrobenstr. 3 ich. mobil. Occhp. Bill.
Secrobenstr. 3 ich. mobil. Occhp. Bill.
Steingasse 3, 1 r., 2 schön mobil. Bill.
Briftiraße 3, 1 r., 2 schön mobil. Bill.
mit 1 od. 2 Betten fofort zu vm.;
auch als Wohn. u. Schlaszimmer.
Valramstraße 8, 2, ich. m. 8. u. Affe.
Brettenburattr. 10, Arb. 1 r., u. 8.
Brettenbiltr. 5, 8 l., jch. mbl. 8. bill.
Brettenbiltr. 13, 1 r., ich. m. 8, Klab.
Oberthiraße 14, 2, gut möbil. Zinn,
auch separ., zu verwieben.

and fevar., in vermieten. Börihftraße 17, 2, gut mil. 8. sn b.

Rimmermannitr. 6. Rimmermannftr. 9, B. L. m. S. c. In gebish, Fam. möbl. Limmer mit Frühitud zu mäßigem Breis abzu-geben Albrechtitraße 20, 1 St. Schon m. L. bill. Räh. Lagbt.-B. El

Leere Bimmer, Munfarben ac.

Bleichftraße 24 eine Manfarbe zu b. Bilicherftr. 15 Manf., nur rub. Berf. Dobheimer Str. 30 2 leere Manf. Stantenitraße 17 beisb. Manif. gleich. Briebrichftr. 37 1 leeres Simmer int

Seitenban zu bermieten. Friedrichftr. 53, 2 links, ichon, Menj. Zim. g. 1%—2 Sid, igl. Dausard. Gneisenaustr. 16 ich. L. f. S. Widicke. Dellmundstr. 30 Manj. m. derd z. n.

Bellmunbftr. 34, 1, Def. m. Berb u. 29, Selfmundir. 34, 1. Mf. m. Derd u. W. Oerberfte. 1 Mani. 2. dm. Näh. 1 v. Derengarienite. 12 1—2 f. Jim., def. cine i. Mani. iof. Angui. 6—2 ilhe. Jahnftraße 36 Aronilds. Gef. 12—3. Karifte. 32, 1 v., 1 Manum f. Mödel. Frangslaß. 1 fcd. Franciscis. M. 1 v. Böderftraße 7 leere Maniarde 2n v. Römerberg 10 1 ichon. I. A. N. S. S. Schwalbacher Str. 73, 1, 9 ff. Mid. Schanftraße 11. Boh., leeres Simmer mit elefte. Aicht, eleich oder foot. Seerobenstraße 10, 1 v., groß. leeres beisdores Erfer-Simmer mit feder. Vingang für Küro od. Deren dum 1. Anguit billig absingeben.

Berfiraße 1 ichon. groß. Frontlylbs. 2. Maniards., evt. sum Modeleinites. Stater-Priedrich-Ring 70, Oausm.

Bagemunnftrage 28, 1. vermieten. Rah. im "Tagblatt". Saus, Langgaffe 21, Schalterhalle

Bairamftrage 18 gr. Mfb. R. Laben. Reller, Remifen, Stallungen oc.

Abelbeibftrage 82 gr. Stall. ob. Lag gu b. R. Dopheim. Str. 85, B7780 Rientenitr. 17 Stoll. mit Rubeh gl. Rheinitr. 50 Stoll. Rem., Lag. 1481 Schierfteiner Strafte 27 icone Auto-Garage schr preism. f. sof. gu vm. Mäh. dorts: bei Auer, Kart. F352 Wellrichte. 18 Stall zu verm. 1194 Stall mit groß. Relier und 2- oder 8. Zim. Boha. p. sof. od. spät. s. u. Dordeimer Str. 98, B. 2 r. 1894

Stod, swei | Garage mit Bohnung zu verm. Nah.

#### WiteIgeluche

Alleinstehenbe Frau befferem Zim. u. Küde in rub. Köhe Albrechtstr. u. T F. 283 an den Tagb 3. finberl, Gbebaur fucht 2-8.-29., bis 400 Mt., per 1. Oft. Offert, 1 T. 55 an die Tagbl-Sweigst. B.-Ro 2. over 3-Simmer-Wohnung bon jum. Geodaar mit groß. Linde pünkli. Mictgobler. gum 1. Okt. gel Angeb. m. Br. u. O. 55 Tagbl.-Brogkt. 3-Binkmer-Wohnung

mit Waichliche für 1. Oft. gefucht Dotheimer Straße 84, Mit. r. L.

Brantpaar fact 2—3 Limmer Bohn., Burt, oder 1. Stod, fofort. Off. mit Becisang. unter S. 283 an den Tagel. Betlag.

Ofesucht aum 1. Oftober große 3-Am.-Bobuung mit Bab u. Basson in b. Lage. Offerien unter N. 282 on den Tagbt-Berlog.

Chev., 1 gr. Rind, f. 3-Zim. Wohn. m. Wi. i. Abfchl., Witte der Stadt. Ungeb m. Br. n. S. 55 Tagbl. Berl.

Warnge für ein Auto nebit L. Jing. bloden, für kleine Ham, jum 1. Oktober gesucht. Offerien unter D. 283 an den Anglit. Berkap.

Rleiner Lagerplan für Baugerate, rahe Güterbahnhof, gefucht. Angeb mit Breis u. B. 284 Logol. Bering

#### Bermielungen

2 Bimmer,

Cullenftr. 46 idone 2. 3im., Wohn.

1. Oftober. R. b. Röhler, baf. 1889

3 Bimmer.

Rirdigaffe 7 3-Bim. Bohn., Oth. 2, 3u verm. Ran. Konbiturei bafelbit. Far einzelne Dame passend, Rheinstraße 79 3-Bimmer Bohnung gleich ober 1. Offinber au verm.

Dilla, Waltmühlftr. 48, hockeleg. 3.Zim.-Wohn, mit Subch., gr. Beranda, Zentralheiz., an nur rub. Wieter auf 1. Oftober. 1764 In Bille mit Garten

brei Bimmer und Rude per Ottober Au berm. Breis 600 Mart. Rab. Rapellenftrage 49, Barterre.

Abelheibstrafe 36, 2. St. practivolle 4-Simmer-Bahn, reichst. Zubehür, gr. Balton, febr billig.

Aldolfsallee 11, 19th. fc. geräum. 4-8, 2B., 1. St., fepar., nen berger. Rah. Sausmir. 1606 Lanbh. 3biteiner Str. 18 4. ob. 5-8.-28. m. Marten 3. v. Rah. B. 1450

Kuchgasse 44, 1, find die 4 Zimmer der Carowicken Sahnprazis tofort ober folier anderweitig zu verm. Räheres det Löwenstein, Kirchnasse 44, 2. 1678 Rlopitocite. 1, 3. Et.,

4.3. Bohn, fofset au verm. Räh. Gutenererghlat 3, Barierre. 1278
Wainser Str. 50. 1, 4–5 8. Niche, misst. aum L Kun. auch acteilt, an vin. Gartenbenny. Käh. Bart. Nichermaldstraße No. 7, 2,

Sibi. A. Kuifer-Sciebrich-Ring.
swei bochberrichaftliche 4. Zimmer
Robnungen, Barlett u. Linoleum
Bel., Sprisesimmer mei Kinkrnitaiodel, Erker, Balkon, Borgarten,
Bad, eleftr. Licht und Gas preiswert für febret bestv. sum 1. Off.
b. 3. au berm. Ansuleben von
10—12 Uhr bestv. nachmittags
von 8—5 Uhr. Räh beim Sausmeister Wiederich bort oder Manritiussitraße 7, Barterre. F853

Tannustraße 32 fdone 4-Sim. Wohnung an vermiet. Röh. Kr. 34, Konditoret. 1600 Wagemannstr. 28,

1. Stod. ichone 4-Simmer-Bohnung mit Bad, Gos u. eleftr. Licht fosori zu berm. Räh. im "Tagblatt" Haus, Langgaffe L1, Schaherhalle

Wagemannitr. 28, Stod, schone 4-Limmer-Wohnung, Gos u. eleftr, Licht, sowri zu bern. Räb. im "Zapblett" Dans, Lang-galle 21, Schotterballe rechts.

Schöne große 4-B.-Wohnung neit etwas Radlas au bermieten. Rab. Gifafferplas 5, Barterre. Schone 4-Bimmer-Wohnung 2. Stud, Gas, eleftr. Licht, Bab, 2 Mani., 2 Rell., jum 1. Offiber gu berm. Riarenthaler Strafe 3.

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in heericaftl. Saufe, Schenten-borfftr. 1, a. 1. Oft. gu vm. 1697

3n ichon, freier Lage, Lietenring 13, 4-Rim. Bohn., 3. Einge fints, auf 1. Oft. au berm. Anguf. 1-3. 1796

5 Bimmer.

Alexandrastraße 1, 2. Stock, 6 Simmer mit reichsichem Aubehör auf 1. Oft. zu verm, Raberes Filderftraße 4. E. 1806 Geisbergftraße 20,

Stad, 5-Simmer-Wohnung an bermieten. Raberes Barterre.

Fischerstraße 4, 1. Stock, 5 Simmer mit reicilichem Zubeist auf 1. Oftober zu vermieten. Rab, bafelbit, Erdgefdioß. 1805

Goetheitraße 25, 2, Stof. 5 Simmer u. Zubehör aum 1. Oftober au um. Beficktigung 10—1 u. 2—4. F296 Kaifer-Friedr.-Ring 47, Spt.,

eleg. brakt. 5-Fimmer-Wohn. mit reichl. Bubehör in feinem Haufe mit Bor- u. Sintergarien an ruh. Leute p. Off. a. b. Preis 1400 Mt. Rah. 2. Stod, Lehmann. 1433

Hocherrschaftliche 5-Bim.-W. Wielandstr. 14, mit Warmwasser Heigung u. Gersorgung, mit Viet-nochlaß sosart au bm. Näh. daselbst oder Wielandstraße 18, B. l. 1744

6 Simmer.

Aldelheidstraße 88,

Gdbaus, frei gelegen, 1. St., fchöne 6-Lim. Wohn., 2 gr. Bolf., mit reichl. Linde,, eleftr. Licht usw., auf 1. Oftober. Räh. baselbit u. Luisenitraße 19.

Franz-Abthroke 6, 1. St., 5 große, 1 fleineres gunmer mit reichlichem Bubehor auf gleich ober ipater gu vermieten. Carl Finger, herrumühle.

Wagemannitr. 28, Stod, iddine 6-Simmer-Wabnung urit Bad, Gas u. elettr. Licht iofort au bermieten, Käh. im Lagblett"-Hange Langeaffe 21, Schalterhalle

Zantusstr. 22, 2. Stod, eteg. 6-3im.-Bohn. mit viel Beigelaß, Ballon, Erter, solort zu bermieten. Räheres baselbst mur im Kontor ob. 3. Stod. 1700

In 2-Etagen-Billa bereichaftl. neu-geitlide große 6.Sim.-Wohnung, mit Bentralbeigung zu v. Alles Rabere Wiesbabener Straße 77, 1, Sonnenberg, Galteft. Tennelbach.

7 Bimmer.

Schlersteiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestebend ans 7 Sim. u. Bubehür, jum 1. Oftober au v. R. K. Kriebrich-Ring 56, B. F290

Tanunsfrage 34, 1. Stod, 7 Simmer und Aubehör ber 1. Oft. au vm. Rab. 2. St. Wift. Abler. Angufeb. 11—1 Uhr. 1801

Wilhelmftr. 40, 1. Stod,

hochberrichaftl. 7-Bimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balfon, Perjonenaufgug, Gas, elektr. Licht josott ober später zu bermieten. Läheres baselbst bei Weitz und Whelheidfir, 32, Annoaltsburo. F341

*<u>Porderes Merofal</u>* ne 7-Rimmer-Wohnung ju berm. Ran. Frang-Abt-Strabe 3, 1. 1701

8 Simmer und mehr.

Arzi=Bohunna. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Subehör, mob. einger., Bentrafheig., Anfaug, event. auch an awei Accate gefrift, au vermieten. Raberes Sauburg

Bu bermieten. Raberes Bauburo Dilbuer, Dobbeimer Str. 43. B8131 In herrschaftl. Hause

mit schatt, parfartig. Garten, rubige Kurlage, ift die 1. Grave, 8 Kim., auf fürz, oder längere Seit zu ber-mieten. Nab. Mainzer Straße 17. Die in unferem Soufe Bilhelmitt. 15 befindliche hochberrichaftliche

8-Simmer-Wohnung, fowie die großen Buroraumlich-leiten sind zu vermieten. Wiesbadener Bank, S. Bieleseld u. Sohne i. L.

fur Aerste! für Venhonen!

19 Bim., Kude, Bad, Speiset, und Bub. el. Licht, Zentrald., Aufg., in m. seit 29 Jahr. Fremben Deim mit Erfolg betr., sofort oder spät. (auch geteilt) zu vermieten. Rab. Taunusstr. 13, 1, bei dags. 1702 Rimmer Bohn, mit reini. Rubehdr

Tannusftraße 23, 2 St. fof. ju vernt., evt. auch fpat. Raberes bafelbft bei F 841 Dr. Krans Bufch. 1 St.

Laben und Wefchafteraume.

Am Romertor 7 fconer Laben mit Rebent., mit ob. obne Bolin., fof. gu berm., eb. für Burs baffenb.

Sahuhoffrage 6,

ittl. Laden m. Labenzim., mod. Schaufenster für Spezialgeschürze in bester Geschäftslage z. 1. Oft. A. Buro L. Franke, Wilhelmstr. 28.

Grove Burgurage 19. Ede Mühlgaffe, find im Swifdenftod 2 fcone belle Raume, geeinnet als Saro u. bergl., fofort preismert au vm. R. Buchfanblung Afeil. 1820 Buro Rriebrichftr. 29. Bart., preisw. fof. ob. später. Räh. Bierstabter Str. 9, großes Saus, Bart. 1704

Laden Delenenfir. 16, mit Wohn, n. Rub., Aum J. Oft. au vm. R. 1. St. 1837

Laden Sellmunbstr. 26, mit od. obne Einx., nebit 2.8.-W. Räh. Abdistr. 6, 1. 1743

Edlaben Knifer-Kriedeich-Ring 60, bisher Delit. Gefd. weg, Einber. fofort zu verm. Räh. 2 L. B5986

Airmgasse 11, 1, find die von heren Auftigeat Laaff benutien Bfirvrilume per Oftober au vermieten. 1772

Laden, allerbeste Cage, Cangg. 1,

2 große Schaufenfter u. helles Untergeschoß, fofort ober fpater gu vermieten. Rah. b. Architeft Hildner, Bismardt. 2, I. 1706

Moristraße 8, fconer grober Laben fof, breiswau verm. Rab. Buchhanbl. Bfeil, Ge. Burgftr. 19, Ede Mühlg. 1818

Eaden Aifolasstraße 12 fol. ob. ipat. su vm. Rab, Rifolas-fir. 24, B., bei Georg Abier. 1708 Rifolasftraße 21, Seitenban, für Bold., Werlft., Lagerräume, gew. Zwecke, jofort zu verm. 1824

Wagemannstr.º 28. Stod, 2 leere Zimmer mit eleftr. Licht als Büro- ob. Lagerrämme zu berm. Räb. im "Tagblatt"-Omis, Langgafie 21, Schalterballe rechts.

Møderne Läden mit Rebenräumen 311 vm. Rah. Hildner, Bismanfr. 2, 1. B8132 311 Mt. 75 Mfl. ichoner Laben ff. Seigung, im Gefbaufe am Refib. Theat, fofort. Lutjenftr. 46, 1. 1455

Ronditorei, Café u. Baderei, Rifolasfir. 12. mir Anventar, fom. vorhand. Webn. nebft reicht. Rub. 3. 1. Oft. ev. früh. au v. Rab. nur bei Georg Abler, Rifolasfir. 24. B.

Großer Edladen,

in bester kurlage, am Kochbrunnen, 285 gm Fläche, 7 Schausenster, Kentrol-deis, eieftr. Beleucht., für Möbelgesch., sein. veg. Speischaus, Bank, od. dergl. geeig., sot. oder später au derm. Räheres Dans, Kaunussirage 13, 1.

In Donfeim, Wiesbabener Str. 41, brei grobe belle Raume, als Laben ober Werfftatt geeignet, au berm. Rab. bei Frau Beng, bafelbft.

Brijeurlaben mit Ginrichtung

Billen und Saufer.

Billa Frejeninsfir. 47
au verm. 8 gim. u. Bub., ober au verfaufen. Röberes Gart Roch. Ruifenitraße 15, 1. 1712 Billa Revotal 30

9 sehr große Simmer u. Subebör, Loggia, Ballons, Zentralheis., ich, Autogarage, billig zu verm. Rab. Bierstadter Str. 7. Tel. 1021, 1715 Einfam.-DillaWalkmühlftr.19 7 8. u. reichl. Bub. gl. ob. fp. 1714 Lambhaus, nahe Rerotal u. Walb, p. 1. Oft. j. 1500 Mf. su bm. ob. su bf. Rah. Gneisenaustr. 2, 1 L. 188184

kl. Villa vor Sonnenberg Raifer-Friedrich-Strafe 3, neuzeit eingerichtet, gu bermieten. 1715

Muemartige Wohnungen.

Villenkolonie Adolfshohe, in Billa, ift heerschaftl. 6-3.-Wohn, jum 1. Oft. su v. N. Chernsferweg 7, Bart. Angusch. 18—12 u. 3—4 Uhr.

30 verm. in Billa huberfine, gegenüber ber Herz. Jeju Nirdie, Biebrich, ichone in 2 Röume ge-teilte große I.S. Wohn, nebst Rüche u. reichl. Zubehör, ichoner Garten. Preid 300 Mt. jährlich. Anzusehen täglich von 12 bis 2 Uhr.

In Villenviertel, nabe Lanbesbentmal, ift in hochberrdigift. Sweifamisien Billa die 1. Etage, 5 Jim., mit reicht. Jus. n. großem Garten, mit asten Beguemlichkeiten der Kenzeit ausg., anm 1. Oft. ober fellber zu verm. Räheres Cherusterweg 6.

In Dobheim, Biesbadener Etr.

41,
fchone & Sim. Bahnung mit Ind.
41-vm. Räh. bei Fran Penk daf.
3-Zimmer-Bohnung zu vermieten
Connenberg, Liebenauer Straße 7.

Möblierte Bohnungen.

Abolfftr. 3, 1, 2-3 m. B. u. Ruche, Rerotal 37 aut möblierte Silla auf fofort preis-

wert ju permieten. Gut burgerl, mbl, Wobu- u. Schlaf-gimmer u. Ruche p. f. Ellenbogen-galle 3, 1, birett am Schlofpfat. Möbl. Wohnung

mit Rude, nabe Rerotal, gu berm. Stiftftrage 25, 1, Stod. Möblierte Zimmer, Manfarben ic.

Grabenstraße 2, 2 L. gut möbl. Zim.
(mit 1 ober 2 Betten) auf Tage.
Podien ober Monate au bermiet.
Delenenstraße 2, 1, möbl. Bassenatmmer mit u. ohne Bens. zu bm.
Derberstr. 1, 2 r., schön mbl. Wohnn. Schloffe, 1 ob. 2 Betten, bei fbl.
Ebepoar zu bm., elestr. Licht, Ball. Kapellenstraße 6, Frontspike,

1 ober 2 (dön möbl. Sim., Gas, cleftr. L., evt. Atav., billig au vm. Lusisendatz 1, 2, gute preiswerte Pensium für Dauerunietee. Abeinsten für Dauerunietee. Abeinsten 72, 2. einz. u. ausamment. sein möbl. Sim. von 20 Mf. au. Gawalb. Str. 8, 2 L. eleg. m. sep. 8. 2 im Abschl., auf 2B., Bens., el. L. Edstafzim. preiswert au verm. u. Edstafzim. preiswert au verm.

Salon u. Schlafzim., and eins. Bimmer, mobil. in m. neuen, ber Reuzeit entsprechenb eingericht. Billa au verm. Eleftr. Salteftelle, fc. Aussicht, gefunde Luft u. Gart. Bierftabter Bobe 53.

Alle in Schlafzimmer, gut möbliert, mit sebar, Eingang, sofort für läng, ob. flitzere Doner zu verm. Haulbrunnenstraße 9, 2.

Sin Billa,
Söhen- u. Waldelage, 3 reiz. möbt.
Rimmer mit Kochgelegenh. zu vermieten. Räh. Freseninsstraße 23.
Schön möbt. Limmer. mit 1 ober
2 Betten, auf gleich ober später
billig zu v. R. Kahnstraße 26. B.

Im Grünen, herrliche Lage, 2-3 möbl. pb. unmöbl. Bim. an Danermiet. R. Rapelleufte, 49, B. In herrschaftlichem Hause

mit ichattigem, bartartig. Garten, ruhige Aurlage, find eleg. möbl. Limmer auf fürgere ober langere Beit zu bermieten. Rab. Mainzer Etrabe 17.

-3 fein möbl, Sim., 1. Etage, mit Kuchenbenut, Mun. 60 Mt., au verm. Abreffe im Tagbl. Berl. Bl

Leere Bimmer, Manfarben 2c.

Wagemannfir. 28, Stod, 2 leere Zimmer mit eleftr. Licht zu bermieten. Adheres im Legblatt" - Haus, Langgasse 21, Schalterhalle rechts.

Bum Möbeleinstellen

Bart. Limmer u. Lagerraum zu ben. Riarenthaler Stroke I, Bart. r. In Billa, berrlich gelegen, find 2 unmöblierte Jinmer, Beranda, mit Bed. und Berbstegung die vermieten. Rah. im Tagbl. Berlag.

Sommerwohamgen

Villa Fröhlich Sahn-Behen im Taunus. Genefungbleim für Bermunbete, Brivate u. Krante. Schöner Fichten-wald. Breis nach Nebereinfunft.

Luftkurort Hohenstein.

Gnie Peufion bon 4 Mt. an. Befiper: C. Kessler. Schönfter Anbfingsort und Anine im Zanuns.

Wieigefuche

Actieres kindertofes Chepaux fucht 3—4-Sim-Bohn., mit allem Bubehör, in nur rus best. Danie, b. 1. Off. Diff. u. O. 282 Annid Berl.

Gefucht für I. Ofisber von zwei Damen 4-3.-Bohn., 1. Stod., Sab n. Kohlenaufzug erw., zirka 786 bis 800 Mark. Offerten unter K. 283 au den Tagbl.-Berlag.

Schön möblierte Wohnung von 2—3 Zimmer, mit seharatem Eingang, in der Räbe der oberen Rheinstraße gesucht. Offerten nater L. 283 an den TagbL-Berlag.

Auf eine Dauer von der Kochen werden, von Mitte Juli ab, zwei ineinandergehende fleinere Kummer aber 1 größeres Zimmer, mit zwei Betten, den Ausgalten gefucht. Auch freie Lage in gut. Daufe, Geschäftsgentrum ausgeschlossen. Angehote mit Preisangabe einschlichtlich drühftig an E. G., Stuttgart, Alexandersfiraße 128, 1, erbeien.

Mibl. Zimmer mit voller Benfion, möglicht in Räbe Wichelsberg ober Kirchaelle, zum 1. Juli gefucht, Angebote unt. U. 282 an den Tagbl.-Berl. W300

Mittelgroße Auto-Garage gefucht. Angebete an bie Withelms. Beilanftalt, Schlofplat.

Fremdenheime

Pension Htlanta, Frankfurter Str. 14, schöne ruhige Lage, Zimmer mitu. ohne Verpfleg. Freundl, mubl. Zimmer per fofwet an Dauerm, ob. Frembe. Frantfurter Str. 25, gegenüber Langenbedplat.

Pension Ossent, Grünweg 4. Zimmer frei.

Schön möbl. Simmer an Frembe ob. Dauermieter, mit ob. olme Ber-pflenung. Rheinstraße 72, Parterre. Rochbrunnen-Deim, Saalgaffe 36, fcone luftige Bim. frei.

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 19 3 Sernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Auffräge für beide Ausgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Breisen, gleiden Badglaffagen und innerhalb der gleichen Hufgabezeiten wie im "Cagblatthaus", Langgaffe 21, entgegen.

## Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Briliche Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar.

Geldverkehr

Rapitalien . Gefuche

65- od. 85,000 Mt. auf la Geschäfishaus, Kurlage, zur L. Stelle gelucht. Kostenfrei durch I. Meier, Agentur, Meinstraße 101.

mmobilien

Immobilien . Berfäufe.

Villa Hehftraße 7 mob. einger, 7 B., m. Rebent, unb Autogarage, ju v. Rab bafelbft.

Freitag, 2. Juli 1915.

in rubiger Lage, an ben Auranlagen in Biesbaben, gu

Sanator. od. Damen-Benfionat borguglich geeignet, per fofort zu verfaufen ober zu bermieten. Ausfunft bei bem Eigentumer H. Bruing, Buren, ober K. Christ, Connenberg bei Wiesbaben.

Wer fauft fof. 9-8.-Billa, Rähe Rurg., ftatt reell 60, für 50 Mille vb. 3000 Mt. Wiete bei 5 Jahre? Off. 11. J. 226 an ben Tagbl.-Berlag.

Billa im Nerotal

fofort breiswert gu vert 8 Simmer, Sentralbeig, viel Jubebor, Garten, Offert, nur von Gelbftreflettanten u. R. 279 an ben Tagbi. Berlag,

Bu berfaufen ober gu bermieten:

herrigaft. Dilla mit allem Zubehöe u. Garten, Lage unmittelbar am Abein, enthaltend 13 Simmer. Bermietung lann ge-treunt in einz 8-Limmer-Wohnung mit Gorten und eine Kohnung mit Garien und eine 5-Zimmer-Bohnung mit Balton, Blid auf den Abein, exfolgen, Besichtigung daselbst Biebrich a. Rh., Rheinftr. 19, D.

swiften 8 u. 5 nachmittags.

Villen=Aolonie Gigenheim.

In berrlicher Subenlage am Bies-babener Bald, burchs Dambachtal bom Kochbrunnen in 25 Minuten ober von ber Salteitelle Tennelbach-tal in 10 Min. bequem zu erreichen, Dillen, Landhäuser u. Bauplabe preiswert zu verkaufen.

Ranal, Baffer, Gas, Gleftr, Licht.

## Neue moderne

bon 40-90 000 Mart

an verfaufen Abelbeibftrafe 45, Seitenbau 2, Stod.

Bei nur 3000 MR. Angehlung faft neues Landhaus für 39 000 MR. au vert., 9 Raume, Ruche uiw. Offert. u. C. 278 an ben Tagbil-Berlan.

Immobilien . Raufgefuche.

Moderne Villa

bireft v. Befiber gu faufen gefucht. Offert. mit Breis und Grobe unter B. 283 an ben Tagbi. Berlag.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Driliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbat. Auswättige Anzeigen 30 Pfg. bie Beile.

Saft neuer Itur. Gisidrant ; su bert. Bertramitraße 29

#### Berköule

Brivat . Berfanfe.

Schmiebegeschäft wegen Ginberuf. fofort billig gu verloufen. Briefe josoft billig zu verfousen. u. B. 55 an den Tagbl-Berlag. Bwei Schweine gu verk Felbstraße 25.

Airebale Terrier, früherer Polizeihund, fehr scharf u. wachsan, dabei autmitig zu berk. Kaiser-Friedrich-King 68, Bart.

edl. Fax-Terrier, Männchen O. bill. s. vl. Defenbuift. 18, B. Junge fcine Jagdhündin adsug. Blücheritrage 48, S. 1 L. Rattenpinider, Wachhund, arok, zuverläffig, abzugeben Sonnen-berg, Raifer-Gilhelm-Strafe 5.

Ein guter Bed. u. Begleithunb (deutscher Schriftenub) ist zu ber-kanfen bur Bolizei Bachtmeister Beunch, Biebrich.

Schön, D. Brillantring für 45 Mt. gu berl. Göbenftr. 9, h. B. r., borm Mashfitter Ilhr, A. Lange Söhne,
18far. Gold, f. 115 Mr. zu bert. Off.
18fa grite. Semmerfieib
11. bell. geitr. Dopbelrod, Gr. 44—48,
19filig Bellethitrafie 48, Oth. 2 lints.
Tall neues fürfisblaues Meib
21. bertholog, Göbenitr. 20, B.

Beiß-seib. Binse, imel getragen, trauerh, zu vi. Johnstr. 11, 3, 9—3. Berschiebene Daunen-Jassen, sowie och leinenes Stidereisseib bill. zu dert. Sedamstraße 2, Bart. rechts.

2 Anslige für II. gefehte Figur hillig su berl. Wosramstraße 5, bei Schuster, Schneiber.

Begen Traverfall Herren-Angine, Baletots, Wifde, Schube billioft above, Langaaffe 6, 2, bis 4 Mar nadwritings. But erh. Chauffeur-Angug gu vert.

Dobbeimer Straße 30, Birtischaft.
Gammis u. Frühigehrs Mantel
j. 16j. Jung. 3. vf. Bellrighte. 11, B.
1 B. braune Stiefel u. Palbische
(Nr. 38), issi neu. a 6 Det., 4 Bechskleiden bill. Schwald. Str. 71,

Beiße nene Damen-Dalbichuhe, Suedeleder, Größe 41/42, für 10 M. zu derf. An der Kingliche 4, Bart. Berf.: Läufer, felt. ich. Stild, 100/450, Scheibenbuchse, Lurusst. den Doflief., Gewehre m. Beuerstein, Balddüchse billigit zu derf. Balddüchse dilligit zu berf. Balddüchse 3, 1 lbs.

Roter Teppids, fast neu, billig zu verfausen Eltviller Straße 5, Bart. L. vorm. 9—12.

Sehr gut eth. Salon-Borhänge u. Bortieren, besgl. rote Tudwork., Gasofen, Ofenfdirm, Rollidustrand, Saranid., Kohlenfalt., fl. Linkvann. Glasgloden f. bill. Blumenitraße 1.

Barabies-Reiber, bellbeige-orange, billig zu verk. Räh. durch Herren-femeider Göbel, Bückeritraße 12, 1, von 10—12 u. 3—6 Uhr.

3. Militar b. abs. lange Reiterftiefel, f. neu, gute Schmürschube, Jad. Ans u. Shlinder. Guitab-Abolistraße 8, 1

Gut erhaltener Infanterie-Selm mit I. Fut. u. Offizierfabel zu bert. Morihitraße 50, 2 St. r. 08. fert. Binno, 2 Betift. mit Rabm., Rahmaich. billig Roonstraße 5, 2 Lis. Bett mit Sprungr. u. Haarmatrage gu bert. Wellrigitraße 21, 1.

Eif. Bett, Rachtijch, II. Schränken, Tisch, Wiener Schaufesstuhl weggugs-halber billig zu verf. Philippsberg-itraße 45, 2 fünd.

Bon Derricaft. Daunenbetten, versch. Tische, Tonl. Spica., Band. u. Prouseleucht. auf Säul., Bückerregal. Bild., Gard., Roul., Uebergard., Auf-stellsachen, Liegestuhl, Baiche und ftellsachen, Liegestuhl, Baiche und fiellsachen, Liegestuhl, Wäsche und Trum. r. b. Rheimftr. 32, 8, 164—8.

Bettftelle mit Sprungrahmen bill. Gneisenaustraße 33, 2 reches

Ein großer Rüchenschrant, Lifter, gut erd., billig su berbaufen Kömerberg 30, 1 rechts.

Raft neue Ottomane, Greton. Bezug,
18 W. Ablerirahe 28, Bart. I.
Neue Chaifelongue in. Gretionbezug
iehr bill. Saalgaffe 16, B. L.
Möbel aller Art zu bill. Preifen,
photogr. Apparat, 13 × 18, m. Zub.
zu bert. Hermannitroffe 6, 1.
Wegen Umzugs berich. Möbel
billig abzug. Arthogife 22, 3. St.

gu bert Barn Rollpult du berl. Born. zu besicht. Lager-haus Abrian, am Bahnhof. Für Dotel u. Meigerei! Schone gr. maifibe Gistisie zu bert. Schwalbacher Straße 79, Bart.

Aleiner Schiffstoffer gu berf. Sellimunbitrage 8. 8

Roch neue Rähmaschine 35 Mt. f. au vert. Aboliftrage 5. Gth. B. L fof. au ber Schöne 2fiv. Schaufel für Kind. u. Aelt. billig au verkaufen Schwalbacher Straße 79, Bart.

Gepoliteter Sihwagen, für frances Kind sehr geeignet, und Sitz u. Liegewagen billig zu berf. Räh. Kömerberg 17, 1 r. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr.

Bwillingswagen, gut erhalten, berf. Rah. Albrechtftrage 8, 2 L

Großer Kinderwagen u. ein dreiarmiger Gaslüster preisw. zu bert. Göbenstraße 16, 3 rechts. Ashrrab, fast neu, m. 2 Neberset,, billig zu bert. Bertramstraße 6, 8 r.

Fahrrab, Eisfdirant, Beitftelle, Gebrod ju verl. Reugaffe 5, 1 r. Gastrone, 3fl., mait Weffing, f. neu, billig gu vert. Göbenstraße 15, S t.

Babewanne mit Dedel f. bill., Gifenwerf einer Rollmarfife, 10 m I., febr bill. Saaig. 18, Netb. 2. Sint-Babewanne, gut erhalten, 160 cm L. 1 Tisch 100/65 cm, Wand-ipiegel wegen Platurengel billig zu verf. Porfitrage 2, 3 finis.

Babemanne. Benig gebrauchte Zunsbademanne mit Ablauf zu verlaufen Hafen-firaße L. hinter der Kaserne.

A. Babewanne u. Fruchtpreffe zu bert. Bietenring 7, 8 lints. Ein Drepers Fruchtiaft-Abparat, pugleich Einfodresset, zu verf. Aben-straße 85, Stb. 2 St.

1 gr. Apfelpreffe u. Relterbütte gu bertai Richtorbe zu perfaufen. Rlot. Abolfitrage 3.

Gine Grube fauler Pferbebung gu bert. Scharnhorftstraße 34.

Sanbler . Berfäufe.

harmonium gu 55 BRf. gu berfoufen Rheinitrage 52, Part, Bora. Gitarre, Manboline u. Bisline mit Etui bill. gu bf. Jahnfir. 84, 1 r.

Bollftändige Kücke, weiß, 45 Mt., Kleiderschr. 8, 16, 26, Glaschfom. 16, Nacht. u. Waschrift, Tische, Stuble, Betben 15—40, Decketten usw., su verkaufen Walcamstraße 17, 1.

Damen-Rahrrab mit Torprbo. Maper, Wellrinftraße 27.

Damen. u. herrenrab mit Freifauf billig, Klouf, Bleichfir. 15. Z. 4806 Reuer transp. Balde-Reffel-Dien billig abaug. Elfdffer-Blas 8, 1.

Ranigeinde

Schafer-Gebrauchebund, 5—9 Monate, zu toufen gef. Son berg, Kaifer-Bilbelm-Straße 5.

Rieiner Raffenfdrant 31. faufen gefucht. Angebobe 3. 281 an ben Tagbi.-Beriag. Manf., alte Speicherfachen, Mibbel fauft Fronfenfirage 25, Bart.

Gut erhaltene Flurtoisette gu faufen gesucht. Angeboie unter II. 54 Togbl-Sweigit., Bismardr. 19.

#### Historial

Iunge Dame würsscht mit gebildeter Dame ober Herrn franz. Konbenfation. Briefe unter T. 282 an den Tagbl. Beriag.

Bucht, Stenogr., Schreibmafc., Deutsch, Franz., Engl., Italien. lernt ieder in i Womat & 20 Mt. 15 Jahre i. Aust. stud., beeidigter Dolmerscher b. Landgericht. Demmen, Reugasie b.

Grünbl. Rlavier-Unterriche erteilt fonservator. gebild. Lebrerin, 10 Stunden 7 Mt., f. Anf. 50 Bf. Off. u. S. 55 Lagbi. Sweight, B.-R.

## Berloren . Geinnden

Saft neuer Schirm verloren.

## Geichäftl. Empfehlungen

Uebernahme von Gubrwert jeb. Met, auch Anfahren u. ev. Schneiben von Stämmten u. Grembols, empfiehlt Gittler, Dobheimer Strape 121.

Molifubrwert u. sunft. Kubrwert wird angen. Bellrigitraße 17. Reparat. an Jahrräb, Linderwag., Rähmasch., Grammophonen usw. w. tachgemäß u. billig ausgef. Klout. Perdaniter. Bieichitz. 15. Zel. 4808,

Reparainten an Fahrräbern, Röhmsichtnen u. bergl. werden jack-cemäß ausgef. E. Stöher, Medan., Dermannitraße 15. Fernrus 2918.

Dermannstraße 15. Fernruf 2218.

Ren-Ladieren!
bon Mödeln aller Art in Weiß,
Tons und Holsfarde. Badiererei Pismardring 5. Dof rechts.

Tapesterer u. Bolsterarbeiten
jeder Art w. bill. ausgef. Tapesterers
meister Bauth, Jägeritraße 8.

Sehr geibte Schneiberin,
welche jeuiste Damenkeider tabellos
anfertigt, hat jeht Tage spei a 8 MT.
Briefe u. D. 283 on den Tagel. Berl.
Schneiberin s. Kunden in n. a. d.
Schneiberin s. Frunden in n. a. d. Erf. Dansnäh f. D. u. Kinbertl., jowie Indah. u. all jouit Rühertl., jowie Indah. u. all jouit Rüherb., b. Tage irei. Hartingirche 18, 1 L. Fräulein, berieft im Wähneltspfen, empf. sich in u. außer bem Sante. Röhe Schwassonschafter Str. b., Bäderei. T. Blidfran bet Radmittage frei. Abelbeibetvoße 00, 8. Stod. Frifeuse nimmt noch einige Damen an. Derberstraße 23, Frontspibe. Durchaus erfahr, Bligferin f. Befch. nimmt auch Brivaifunden an. Rah. Geerobenstraße 29, bei Webel.

## Berichiedenes

Gutes Biano mietweife abgugeben mtl. 5 Mf. Off. u. G. 54 Zagbl. Ber

## Berhäuse

Beibat - Berfaufe.

Herren-Brillantrina Wert 1800 Mt., Berhaltniffe halber febr billig gu verfaufen. Offerten u. 29. 283 an ben Tanbl-Berlag.

Alte Meiftergemälde und fonft. Alterffimer billig gu ber-

amien Sedangraße 2, Bart rechts.

23egen 23eg3ng
fofort billig su vertanfen Biebrich.
Wiesbadener Allee 30: 2 ar. Derbe,
a Dauerbraudofen, 2 Müllsten, Gaslüfter, Gasarme, Zulinder, Gloden,
altes Eisen u. Meflingftangen, eif.
Kirmenichilder, Gotsichild nebit awei
Blählen (4 Betr. 1.), Solgaeftell für
Bucher oder Koten, Esdum, awölf
Gönttische. 10 fleinere Schultafeln,
neue Baichösete, Gasbadeofen, ein
Mussied, Kochgeschier, Kohlenkaften,
Bachbuttten aus Sola und Zinn.
Berkanf nur Kreitagmittag awischen
a und 6 Ultr.
Swei große schöne

Swei grobe fcone Granatbäume

im Kübel abzugeben. Abresse zu er-fragen im Lagol.-Berlag. Ra

Sanbler . Bertaufe.

Drei fomul., felten fcone, antile Biedermeier-Bimmer

Billig an verf. Stiftftraße 10, Batt. n. Raifer-Roffer, pr. Leber u. gute Omal., bill. an bert. Reugaffe 22, 1.

## Saufgejudje

Alte Somukgegenkände nub Mangen werben gefunt. Offert. u. 3. 282 an ben Tagbi. Berlag.

Bfandidieine, Golb, Silber u. Brillanten fauft gu hoben Breifen

A. Geizhals,

Mur D. Sipper, Richlftr. 11, Telephon 4878, gablt am besten weg.
groß. Bed. f. getr. Serred. Damen.
u. Kinbertl., Edube, Wäsche, Sahn.
gebisse, Gold. Gilber, Wöbel, Metalle.
FrauStummer, Reugasse 19, 11,
TrauStummer, Telephon 3331, tabit allerhödft. Breife f. getr. herr., Damen. u. Rinberlleiber, Schube, Batche, Belle, Golb. Gilb., Brillant. Begen großer Rachfrage fauft gu Raunend hoben Breifen getragene

Herren-Kleider, Damen- und Rinbertl, Schuhe, Baiche, Belge, alt. Golb, Gilber u. Brillanten, Pfandscheine u. alte Zahngebisse, wenn auch in Kautichul gefaßt find, Drosshui, Wagemannstr. 27,

Achtung! Serrenfleiber, Schule lauft gum boben Breis. Offerten u. 92. 275 an ben Lagbi. Berlag.

Bitte! Weld pornehm. Berr würbe flein, Beld vornehm. Der burde lien. Beamten abgetrag. Angüge 20. verk. Größe 1.75 Mtr., schlank. Angeb. u. E. 55 an die Tagbl.-Aweigst., B.-Ng. National-Registr.-Kasse

Offerten unter M. 2018 an P22 D. Frens, Mains.

leichtes Motorrad (bis 2 PS, ftarfer Motor) fofort au faufen, Rafi. Schierfteiner Str. 12, Roben.

Bwei Audfade, gut erhalt, idnweisbicht, ju faufen gejucht. Off. u. Sch. volllag. Inftabt. Elektr. Beleuchtungskörper, nut erhalten, ju faufen gefucht. Off. u. 21. 559 an ben Tagbl. Berlag.

Bahle die höchsten Preise für alt Blei, Lupfer, Bint, Meffing, Binn, Lumpen, Bapier, Gummi und Reutuchabfälle, Gestrickte Wollumpen bas Kils 1 Mt. B7689

36. Bengel, Northrave 14. Lumpen ver Kilogramm 0.10 Mt. Geite. Wollumben ver Ra. 1.10 Mt. Reutuch-Abfalle ver Rilog. 0.65 Mt. fran Wilh. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellribftrabe 3

Unterricht

Gebildete verheir. Dame,

nus Italien fommend, vor Jahren bier itaatl. gept. Sprachlebrerin und Interpretin, erteilt in Italienisch, Spanisch, Englisch, Aranzosisch und Deutsch Unterricht, übern. Ueberset, nimmt Schüler, Schülerinnen sber Kinder in Berbstegung. Näh, von 3—6 Uhr Gneisenaustraße 18, 1 r.

Stenographie

(Stolze-Schreb).
Einige Danien u. herren fönnen noch an b. am 8. Juli, 49 Uhr, beg. Anfänger-Kurf, teiln. Honor. b W. Gefl. Unmeldungen erbittet
Och. Lehmann, Blückerftraße 48.
Gründt. Eriern, bei leichter Bethobe.
Am 1. Juli beginnt ein neuer Bufdneide-Aurfus

au balbem Breis. Grundliche Mus-bildung sur Direftrice. Bufdneide-Cehr-Anftalt. Dafelbit Schnittmufter Berfauf. Beidiaitl. Empiehlungen

Jugboden, Lackfarben, gut bedenb, ftreicht billig Rarf Schon, Rauenthaler Str. 5.

Schneiderin, durchaus tücktig u. flink, empfiehlt fich im Aufertigen von Lamen-Jacken u. Kinderfleidern in u. außer dem House pro Tag 4 Wt. Weilfir. 16, 2.

+ grauenleiden + Operationsl. Behandl. v. Schülerin Dr. Thure Brandt (Berlin).

Fr. Rathe Rufert, Geersbenftr. 4, 1. Eprechftunden 10-12, 3-6. Massage, Brzilleh gopr.

Emmy Sammet, Langgasse 39, Massage. — Deilgumastif. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Taunusstraße 19, L.

Unnie Lebert, argilich gepruft, Golb-gaffe 13, 1. Giage, Toreingang rechts. Maffage — Ragelpflege, Rate Best (argil. gebr.), Reroftraße 3, 2, am Rochbrunnen.

Massage u. Heilgymnastic.

Maffage. — Nagelpflege. Dtrille Rabberger, Gratlid geprüft. Zaunusftrabe 17, 2

Masiage, Nagelpstege. Anny Aup et, dratt. gepr. Faul-Nagelpflege - Gefichtsmaffage Paula Baumert, Lauggaffe 26, 1, Gingang Romertor 2.

## Berichiedenes

Tücht. lautionsfähige Witwe mit Locker wünscht Filiale irg. welcher Urz au übernehmen. Offerten unter B. 54 an den Logbl. Berlag.

Junges Chepaar,

Mann militärfrei, such Filiale zu übern., Kaffee- ober Sig-Geschäft bev. geht auch in Birtsch. als Läpfer. beb., geht auch in goftellt werben. Kantion kann gestellt werben. Gebitbete vermögende Dame fann Teilhaberin an berrichaftl. Gus werben. Räheres Güter - Agentur Jmand, Weilftraße 2.

Michael Meumat, Berenichus, Bergel, Beder-Rierrell, Rerb., Schlaflefigl. beh. mit Erfolg Ragnetopath Garl Benfer, Bellmunditz. 3, 1, 8—5,

Juhrwerk für Schuttabfuhr scfort gesucht. Räh. Wilhelmsheils anstalt, Mühlgasse.

Brivat-Cath. u. Benf. b. Fr. Kilb. Cebamme, Schwalbacher Str. 61, 2, Bornehme Chevermittlung.

Frau Sand, Luifenftrage 22, 1. Deirntsgesuch.

Jerents gernug.

Junggeselle, anfangs Bierziger, in siderer Stellung, pensionsberechtigt, iucht auf diesen Wege mit einem aleidodierig, u. etwos bermög, Frl. eder Witwe mit 1 Kind in Berdund, zu treien, zwecks Heine Vermitst. berheiten augelichert. Vermitst. berheiten Gest. Anerdieten bel. man unter S. Ch. 1111 vostlag. Biebrich am Khein zu senden.
Fräulein auß Wombach möckte Gerning, ben 19., von Maina nach Wiesbaden reiste, näher kennen lern. Abreste im Tagbt. Verlag, USSI Er

## Amfliche Anzeigen

betreffend Sammlung ber Abreffen ben Rriegsreilnehmern burch Aus-

ven Kriegsteilnehmern burch Ausfunftsbüros.

Auf Grund des § 9 des Gesches
üder den Belogerungszustand dem
4. Juni 1851 ordne ich für den Bezirf
des 18. Armeesords mit Ausnahme
des Beschlisdereichs der Festung
Mains und Koblenz, an:
Die Erschrung und Samunlung
der Adressen den Kriegsteilnehmern
durch solche Bersonen, welche gegen
Enigekt Ausfunft über Kriegsteilnehmer erteilen, ist verboten.
Buwiderbandinngen werden mit

Sumiderhandinmen werden mit efangmis dis zu 1 Johr beitroft. \* Brunffurs a. W., 10. Juni 1915. 18. Armeeforps.

Stellvertretendes Generalfommando. Der fommondierende General: gez.: Frhr. v. Gall, General der Infanterie.

Berorbnung. Betr.: Beröffentlichungen über bie Gefamtberlufte bes beutichen Beeres nab ber beutiden Marine.

Sins Grund des & Ob des Geseiches über den Belagerungszussand dem 4. Juni 1851 bestimme ich für den Bestehlsbereich der Festung Mains

isigendes:

Es haben Serdifenflickungen über die Gefanstverkuste des deutschen Narine statigefunden, die wenn sie auch auf das amflicke, in den Berluftisten enthaltene Material Bezug nahmen, das amflicke, in den Berluftisten enthaltene Material Bezug nahmen, das inicht Anfreche Material Bezug nahmen, der inicht Anfreche Laufern und zum Zest weit indertriedene Kabien angaden.

Derartige Mitteilungen sind getanet, grundlose Bennruhigung in der Bevollerung derborzurusten und auch im Austande unrichtige Bortiellungen über die deutschen Berluste machzurusen.

Ich berbiete baher alle berartigen Beröffentlichungen ohne Unterfchied. Irvoiderhandlungen werden mit Gefängnis die zu einem Jahre bestraft.

Gonverneuent Mainz, 9. Juni 1915. Der Gonverneur der Festung Mainz. Bekannigabe des Gerannabens seind-licher Angzeuge und Berhasten bei einem Lustangriff.

Das Herannahen feinblicher Kinggeuge wird für Mains durch Kamonenkönsse im Vorgelände, für Biesbaden durch Glodenschäage auf den Türmen der Marst. Luther- und Mario-Historie, für die Land-gemeinden durch die Fenergloden befannt gegeben.

Berhaften ber Boligeiorgane während eines Ffunsengangriffes:

Bublifum, die nachten Säufer auf-gufuchen und zeritreuen Anfamm-lungen auf Straßen und Rächen Gesonders auf Kinder achten). An Fenstern und Täxen, auf Baf-tens und Däckern darf sich niemand

scipen. Aubrwerfe find möglichst in Tor-

Bei der Kürze der Zeit dürfen sich die Bolizeiorgane nicht auf Einzel-beiten einfassen.

bie Bolisciorgane unde auf Einzelbeiten einlassen.

Die Anhe und Ordnung auf Etrafen und Bläden mus unbedingt aufrecht erhalten werden.

Die Straßenbahnen daben innerhalb der Städte sofort au halten; Führer und Jadrgaste treien in den nachten Haufen unter.

Biesbaben, den Al. Juni 1915.

Der Boliscivatildent, v. Schend.

Barnnun.

Da insalge der Beroednung des Bundesrats, deixesfend des Steigeungsfährerett der Frederich des Steigeungsfährestett der Frederich, daß auch die Belatung der Latung der Latung der Latung der Pagen im allgemeinen vertingert wird. In nehme aus diesem Grunde Beronlassung, auf die Bestimmung im § 46 der sir Wiesen geltigen Stroben galltigen Stroben bein und dem Kortlaut vieler Beroednung darf die Kadung eines Kubrnecks nicht ichnerer sein als die Log, und beit ungsfährigteit des Erog und Leitungsfährigteit des Erogenstäng ungen Leitungsfährigteit des Erogenstäng ungen Leitungsfährigteit des Erogenstäng ungen Leitungsfährigteit des Erogenstängs und Leitungsfährigteit des Erogenstängs und Leitungsfährigteit des Erogenstängs und Leitungsfährigteit des Erogenstängs und Leitungsfährigteit des Erogenstängspieleit des Erogens

Die Spiegenführent, v. Schend.

Die Sprechfunden in der städt.
Watterberatungsbelle, Friedricht, 15, sinden dis auf weiteres Dienstag.
Donnerskag und Samstag von nachmittags big ilhr (statt seither 5 ilhr) ab statt. Der Boligeiprafibent, v. Genend.

Wiesbaben, den 26. Juni 1915. Der Magistrat, Armenverwaltung.

Der Magistrat, Armenverwaltung.

Belanntmadung.
Die stadtische öffentliche Laftwage in der Schwaldacker Strohe wird werklaglich in der Zeit vom 16.März dis einicht. 15. Sedt. vom 6 Uhr vormittags dis 12 Uhr nachmittags und von 1 dis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Bon 12 dis 1 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Son 12 dis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Städt. Maiseamt.

## Berbingung. Die Heritellung und Anlieferung bon Ambrühungs Gegenständen (Küchenmäbel) für die Bavillons III u. IV des itadtischen Kransenhauses dierfeldst foll im Bege der öffent-lichen Ausschreibung berdungen

werben. Berdingungsunterlogen und Zeich-mungen fönnen während der Kor-muttagsdieniftunden im Berwal-tungsgedäude, Friedrichtraße 19, Zimmer Er. 18, eingesehen, die An-gebotsunterlogen, ausschließlich Zeich-nungen, auch dem dort gegen Barnungen, ouch von dort gegen Bar-zahlung oder beitellgelbfreie Einfen-dung von 50 Pf., soweit der Borrat reicht, bezogen werden. Berickiosene und mit der Ausschaft D. A. 32" versehene Angebote sind

D. A. 32" verfebene Angebote find

Mittwoch, ben 7. Juli 1915, vormittags 9 Uhr,

bierber eingureichen.
Die Eröffnung der Angehote erfolgt in Gegenwart der etwa erichemenden Andieter, oder der mit drifillider Bollmacht verfebenen Ber-

Nur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-lar eingewichten Lingebote werden berücklichtigt.

Biesbaben, ben 25. Juni 1915. Städtisches Sochbauamt.

Biesbaden, den 25. Juni 1915.

Städtisches Oschbauamt.

Berdingung.

Die Gerstellung u. Anlieserung von Ausrüstungs. Gegenfänden (Beienschränden und Ticke) für die Reubdauten der Babillons III und IV des städtischen Krumsenbausen dierseldischen Krumsenbausen derben.

Berdingungsunierlagen u. Leichnungen sonnen während der Bormitagsdienstinnden im Berwaltungsdenstinnden im Berwaltungsgedenstinnden im Berwaltungsgedenstinnden im Berwaltungsgedinke Friedrichstraße Rr. 19, Zimmer 13. eingesehen, die Angebotsunierlagen ausschlichen, die Angebotsunierlagen ausschlichen in Bericklossen werden.

Bericklossen und von dort, soweit der Borrat reicht, bezogen werden.
Bericklossene und mit der Ausschlichens bis Wittwoch, den 7. Juli 1915, dernit "D. A. 36" versehene Angebote sind in Gegenvort der eine erstellt in Gegenvort der eine ersichenenden Andieter, oder der mit schriftlicher Bollmacht versehenen Bertreter.

Auf die mit dem vorgeküriebenen

Keier.

Kur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs-For-mulare eingereichten Angebote wer-den berücklichtigt. Buschlagsfrift: 80 Tage.

Serbingung.

Berbingung.
Die Lieferung von Stühten für die Reubanten Barillon III und IV des tädtischen Kramfenhauses dierfeldifoll im Wege der öffentlichen Aussichentung verdungen werden.
Berdingungsunferlagen u. Zeichnungen fönnen während der Kormittagsdientiftunden im Berwaltungsgebäude Friedrichtraße Ar. 19, Zimmer 13. eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschliehlich Zeichnungen, auch don dort, soweit der Borrat veicht, dezogen werden.
Berichlowene und mit der Aufs

Borrat vicht, bezogen werben.

Berfchloßene und mit der Aufihrit "D. A. 35" berfehene Angebote
kind iväterkens bis

Wittwoch, den 7. Juli 1915,

vormittags 10.30 Uhr,

hierher einaureichen.

Die Eröffnung der Angebote eriolat in Gegenwart der etwa ericheinenden Andicter oder der mit
ichriftlicher Bollmocht versehenen Bevtreter.

ichriftischer Sold bem borgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungs-Formulare eingereichten Angebote werben berücklichtigt.

Buschlagsfrift: 30 Tage.
Städtisches Hochbauamt.

Berbingung.
Die Serfiellung und Anlieferung ben Ausrüftungs - Gegenständen (Kommoden, Schranke, Bitcherbretter und Kochtliche) für die Schweiternsinunger in den Reudanten Babillan III u. IV des sädtlichen Frankenbaufes bierfelbst joll im Wege der offentlichen Auskareibung berdungen

merben.

Berbingungsunterlagen und Beichmungen fönnen während der Bormuitagsdienistimmben im Bermaltungsgebaude Briedrichtraße 19.

Bimmer Kr. 13, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließel. Beichmungen auch don dort, soweit der Borrat reicht, bezogen werden.

Berlöholiene und mit der Ansichteit "D. A. 37" beriehene Angebote sind spätesens des Wittwoch, den 7. Juli 1915, dermittags 11.30 Uhr, dierher eingareichen.

Die Eröffnung der Angebote erstellt in Gegenwart der eina erstellt in Ge

ichriffiteier.
Berireter.
Auf die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs-For-mulare eingereichten Angebote wer-den berücksichtigt. Buicklagsfrift: 30 Tage.
Sübtisches Hochbanamt.

## Städt. Rartoffelverfauf an, die minderbemittelte Bevölferung.

Die Stadt berfauft junachft 1000 Jentner Rartoffeln und gwar gum Preife bon:

75 Pfennig für 25 Pfund, 1.50 Mart für 50 Pfund, 3.- Mart für 1 Bentner.

Mehr als 1 Beniner wirb an eine Berfon nicht abgegeben. Der Bertauf finbet bis auf meiteres Mittmoch und Connabenb, nachmittage von 3 bis 5 Uhr, im Marftfeller ftatt.

Bicobaden, ben 1. Juli 1915.

Der Magiftrat.

Die von ber Stadt feinerzeit befchafften Gefrierfchweine werben burch bie Stabt in bon ihr felbit betriebenen Depgereien an bie Berbraucher abgefest.

Der Bertauf findet ftatt in ben Laben

## Römerberg 3 und Bleichftrage 29,

Werktags von 8-1 Uhr vormittags und 3-8 Uhr nachmittags. Sonntage bleiben bie Laben gefchloffen.

Die Bertaufspreife find wie folgt feftgefest:

Rotelettftud, Ramm. u. Reulenftud mit üblicher Anochenbeilage 1.65 MR. bas Bfund, alle übrigen Stude mit üblicher

Rnochenbeilage . . . 1.55 Mf. bas Pfund. Der Berfauf beginnt Connabend, ben 3. Juli, vormittage

8 11hr, und findet an Bedermann ftatt gegen Borgeigung ber ihm com Brotverteilungsamt in Wiesbaben ausgestellten Brotausweistarte. F 299 Biesbaden, ben 1. Juli 1915.

Der Magifirat.



Verwendet Kreuz-Pfennig" Marken



## Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Ausladen u. Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art. 736 Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 134.



Bum Antauf bestehenbem industriellen Unternehmen Teilhaber mit 10—20,000 Mark von tüchtigem, militärfreien Kaufmann gesucht. Angeb. unter K. V. 9206 beforbert Rudolf Mosse, Rotu.

# Wiesbadener Tagblatt

## im Rheingan

jum Preise von 90 Big. monatlich dirett zu beziehen:

In Biebrich:

In Schierftein: durch Bill. Sell, Mainger-ftrage 21. In Riebermaffuf:

burch Seinrich Rupp, Kirch-gaffe 4. In Gituiffe: durch Fris Rath, Guten-bergitraße 1.

In Erbach: burch Job. Bufch Ber, Ring-

n Biebrich:
durch die bekannten 24 Ausgabeitellen,
n Schierstein:
311 Cestrich:
durch Ernst Knauf, Annuejürasse San Wintel:

durch Frau Maiheus Ders-droff, Wwe., Jafobstraße. In Geisenbeim: durch Frau Elise Sprenger, Bive., Berastraße 14.

In Johannisberg:
In Johannisberg:
burch Frau Elife Sprenger,
Wive, in Geifenheim, Bergfitrefie 14.
In Nübesheim:
burch Abam Jung, Hahnenfiraße 2.

Beftellungen nehmen bie Obengenannten jederzeit entgegen.

Der Berlag. 

Wer Frotgetreide verfüttert, verstindigt sich am Paterland und macht sich ftrafbar! Reinbürg. Brivat Mittagstifch en:pfiehlt Kurguft. u. Alleinstebend. Sveifebaus "Lufuslus", Ede Kirch-gasie, Michelsberg 2, 1 St.

Mittagstifd, Rabe Ringfirde, in beff. Benfion, feb. guten Mittagstifd 80 Bf. bis 1 Mt. Rab. im Tagbt.-Berlag. Eh

#### Terntransporte

Mouha, 29 Scharnhorfiftrage 29.

## Theater · Konzerte

Residenz-Cheater.

Freitag, ben 2. 3uti. Gaftipiel ber Schaufpiel-Gefellichaft Nina Sandoto,

#### Hedda Gabier.

Schauspiel in vier Alten von henrit Ibien. Deutsch von M. v. Borch. Jorgen Tesman, Brivatbogent ber Kulturgeschichte . . Albert Bauer Frau Debba Tesman, seine

Gattin . . . . Rin Fraulein Juliane Tesman, . Nina Cambom jeine Tante . Marin Markgraf Fran Einfted . . Mice Hader Gerichterat Brad . Rolf Gunold Eflect Lövborg . Martin Bolfgang Berte, Dienstunäbchen bei Tesman Behr

Tesman . . . . Emmy Behn Die Handlung ipiest in Tesman's Billa im westlichen Teil der Stadt. Nach dem 2. Alte findet die größere

Panje ftatt. Anfang 7 Uhr. Eube gegen 10 Uhr.

Palast. Spielplan vom 1.-15. Juli.

### Grosstadt - Programm.

Geschwister Günther mit ihrem türkischen Wunderpferd



sprich

singt

lacht

## und musiziert!

!!!! Welt - Attraktion !!!!

Rita Elein, Operetten - Sangerin. Hans Alexander,

(verlängert) mit seinen neuen Vorträgen.

CELLAR, der geniale Hexenmeister.

Doutsch-Oesterreichisch. Buntes Theater mit den urkom. Burlesken:

"Die Brotkarte" und

"Im Manöver".

Eintritt auf allen Plätzen 56 Pf. Wein- u. Bier-Abtellung. Anfang: Wochentags 8 Uhr. Sonn- u. Peiertags 2 Vorstellungen 4 u. 8 Uhr. (Nachmittags 30 Pf.)

#### | Ninephon-| Edison-Theater Theater Tannusstr. 1 | Rheinstr. 47

Erstaufführung des Monopol - Films

Lulu. die Löwentänzerin.

Großarig. Zirkusschauspiel in 4 Akten. Ferner die

neuesten Kriegsberichte sowie ein herverragendes Beiprogramm.

Angenehmer kühler Aufenthalt auch an heißen Tagen.

Unter den Eichen.

Samstag, den 3. Juli, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr: Grosses

++++

zu Gunsten der erblindeten Krieger unter Mitwirkung des Schulischen Männerquartetts.

Eintritt gegen Programm nach Belieben. NB. Bei ungünstiger Witterung Konzert der Hauskapelle.